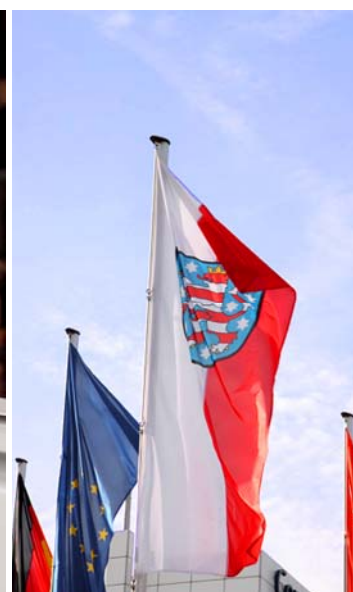


Erfurter Statistik

Landtagswahl 2009



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Redaktion:

Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1489
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Mai 2010

Erfurter Statistik

Landtagswahl 2009



Landtagswahl
am 30. August 2009 in der
Landeshauptstadt Erfurt

Veröffentlichungsreihe:
Kommunalstatistisches Heft 70

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Hauptamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Bearbeiter: Herr Ulrich Scheffler
Frau Gabriele Richter

Zeichenerklärung

-	= Ergebnis gleich Null
0	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Vorbemerkung	7
2	Allgemeines	8
3	Wahlausschuss und Wahlorganisation	10
4	Briefwahl	11
5	Auswertung der Wahlbeteiligung und des Verhältnisses von Sonntags- zu Briefwählern	15
6	Wahlvorschläge	18
7	Wahlergebnisse	22
7.1	Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	22
7.2	Ergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I	24
7.3	Ergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II	26
7.4	Ergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III	28
7.5	Ergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV	30
8	Wahlauswertung nach Stimmbezirken	32
9	Wahlauswertung nach Stadtteilen	43
10	Wahlauswertung auf Siedlungsstrukturebene	53
11	Auswertung zur Wahlbeteiligung	59
12	Vergleich mit den Landtagswahlergebnissen seit 1994	60
13	Erfurter Landtagswahlergebnis im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis	61
14	Erfurter Landtagswahlergebnis im Vergleich zu den Europa- und Kommunalwahlergebnissen vom Juni 2009	62
15	Zusammenfassung	64
<h2>Anlagen</h2>		
1	Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen	65
2	Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen	73

1 Vorbemerkung

Als dritte große Wahl des Jahres 2009 fand am 30. August die Wahl des 5. Thüringer Landtages statt.

Der Wahltermin war von der Thüringer Landesregierung genau vier Wochen vor den Bundestagswahltermin am 27. September 2009 gelegt worden.

Zur Landtagswahl war die Landeshauptstadt Erfurt in vier Wahlkreise eingeteilt.

Die Wahl, deren organisatorische Planung und termingerechter Ablauf lagen in den Händen der Abteilung Statistik und Wahlen des Hauptamtes.

Die Dienstanweisung zur Sicherung der ordnungsgemäßen und termingerechten Durchführung von allgemeinen Wahlen in Zusammenarbeit der Ämter der Stadtverwaltung bildete den Rahmen für die Einbeziehung weiterer Ämter in die Wahlvorbereitung, insbesondere

- Personal- und Organisationsamt für die Wahlhelfergewinnung und Wahlhelferschulung
- Hauptamt, Abteilung Datenverarbeitung für die Sicherung der umfangreichen Rechen-technik und die Bewältigung der großen Papiermengen im Zusammenhang mit Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheinen und Wählerverzeichnissen
- Bürgeramt für die Verantwortung und die Besetzung des Briefwahlbüros
- Amt für Bildung als Verantwortliche für einen Großteil der Wahllokale
- Garten- und Friedhofsamt (Fuhrpark) für die Ausstattung der Wahllokale
- Amt für Ortsteile für die Wahllokale in den Ortschaften

Den Mitarbeitern der oben genannten Ämter, aber auch den anderen Ämtern der Stadtverwaltung Erfurt, die zeitweilig Personal abgeordnet hatten, gilt in diesem Zusammenhang mein besonderer Dank. Hier wurde großes Engagement gezeigt, um eine ordnungsgemäße Wahl zu sichern.

Ebenfalls danke ich allen Mitarbeitern in den Wahlvorständen, die am Wahltag die Möglichkeit zum Urnengang der über 167.000 Wahlberechtigten der Landtagswahl sicherten. Zur Wahl waren 1 219 Wahlhelfer in 149 Urnenwahlvorständen und 25 Briefwahlvorständen im Einsatz, die am Wahltag bis spät in die Nacht arbeiteten und das Ergebnis der Landtagswahl ermittelten.

Das besondere Dankeschön gilt auch dahingehend, dass ein nahtloser Übergang zu den Wahlvorbereitungen der Bundestagswahl erreicht wurde.

Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 70 werden die Landtagswahlergebnisse vom 30. August 2009 veröffentlicht. Zahlreiche Abbildungen, Vergleiche, kartografische Darstellungen und Tabellen ergeben interessante Informationen und Erkenntnisse.

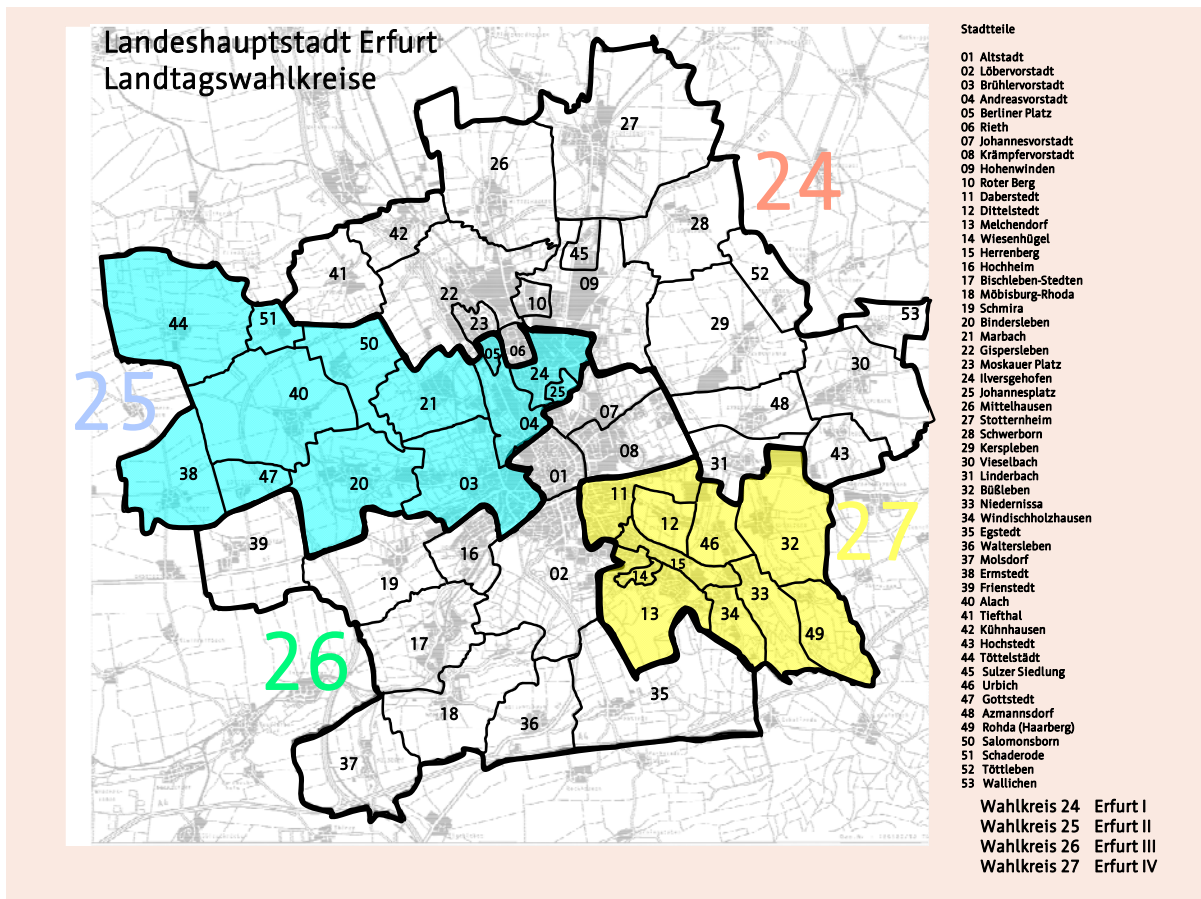
Eine Ergebnisanalyse erfolgt im Zusammenhang aller vier großen Wahlen nach Auswertung des Bundestagswahlergebnisses im Kommunalstatistischen Heft 71.

R. Schönheit
Wahlleiter

2 Allgemeines

Am 30. August 2009 fand im Freistaat Thüringen die Wahl zum 5. Thüringer Landtag statt.

Erfurt war für diese Wahl in 149 Urnenstimmbezirke eingeteilt. Außerdem gab es 25 Briefwahlvorstände.



Diese Zuordnung der Stadtteile zu den Landtagswahlkreisen besteht seit der Wahl zum 2.

Thüringer Landtag im Jahr 1994. Für die Stimmbezirkseinteilung galt im Jahr 2009:

Urnen- / Briefwahlbezirk	24	25	26	27	insgesamt
	Erfurt I	Erfurt II	Erfurt III	Erfurt IV	
	Anzahl				
Urnenwahlbezirke	32	44	42	31	149
Briefwahlbezirke	4	7	8	6	25
insgesamt	36	51	50	37	174

Rechtsgrundlagen

Für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl 2009 galten folgende gesetzliche Vorschriften:

- Thüringer Wahlgesetz für den Landtag (Thüringer Landeswahlgesetz - ThürLWG -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. Februar 1999 (GVBl. S. 145), zuletzt geändert durch Bekanntmachung der Abgrenzung der Wahlkreise für die Wahl zum Thüringer Landtag vom 14.08.2007 (GVBl. S. 105)
- Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) vom 12. Juli 1994 (GVBl. S. 817), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. März 2004 (GVBl. S. 438)

Wahlberechtigt waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens drei Monaten in Thüringen ihren Wohnsitz hatten oder sich dort gewöhnlich aufhielten und nach § 14 ThürLWG nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Wählbar waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens einem Jahr in Thüringen ihren Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt oder dauernden Aufenthalt hatten und nach § 17 ThürLWG nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen waren.

Jeder Wahlberechtigte hatte bei der Landtagswahl zwei Stimmen. Entsprechend den 44 Landtagswahlkreisen wurden 44 Abgeordnete

über die Wahlkreisstimme gewählt. Die übrigen Abgeordneten bestimmten sich nach der Verteilung der Landesstimmen aus den Landeslistenvorschlägen.

Der Landtag wurde für fünf Jahre gewählt.

Die vier siegreichen Erfurter Wahlkreisbewerber wurden durch den Wahlausschuss der Landeshauptstadt festgestellt.

Die Landesstimmen aus der Landeshauptstadt gingen anteilig in das Thüringer Gesamtergebnis ein.

Vom Thüringer Landesamt für Statistik wurden 10 repräsentative Stimmbezirke vorgegeben, in denen Stimmzettel mit einer Geschlechts- und Alterskennung ausgegeben wurden.

Dies betraf die Urnenstimmbezirke

0222 0325 0616 0814 0912
1413 2112 2412 3711

und die Briefwähler aus dem Stadtteil Ilversgehofen, dem Briefwahlbezirk 9905.

Diese Wahlunterlagen wurden nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses dem Landeswahlleiter übergeben. Die Auswertung erfolgte dort und ging in die Veröffentlichungen zur repräsentativen Wahlstatistik ein.

3 Wahlausschuss und Wahlorganisation

Hinsichtlich der Landtagswahl hat der Wahlausschuss der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung vom 03. Juli 2009 über die eingereichten Wahlvorschläge entschieden. Die zugelassenen Wahlkreisbewerber wurden im Amtsblatt vom 13. Juli 2009 veröffentlicht.

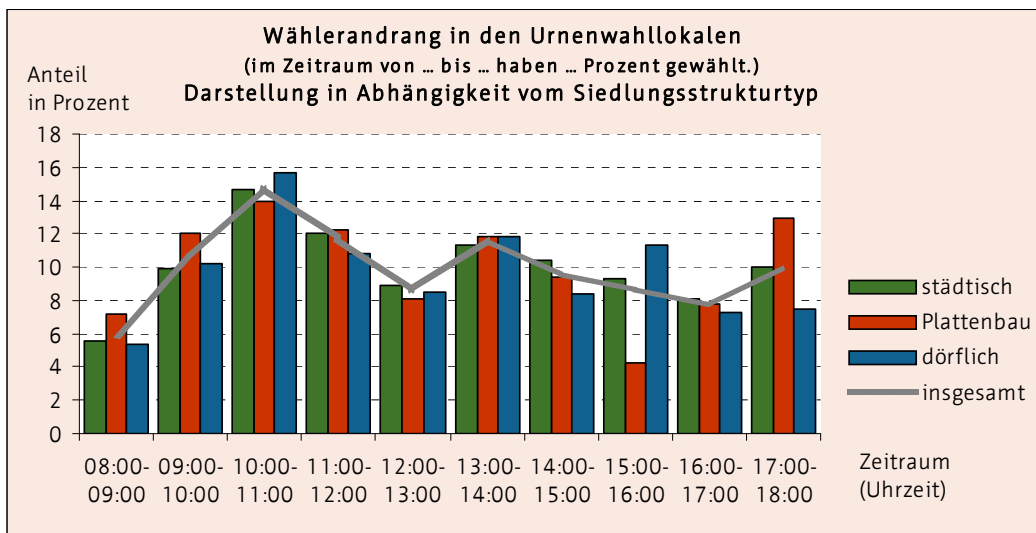
Bereits zu den Europa- und Stadtratswahlen am 07. Juni hatte die Phase der Wahlvorbereitung begonnen. Wiederum mussten für jeden der 174 Wahlvorstände 7 Personen (Wahlvorsteher und Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer und Stellvertreter des Schriftführers sowie je 3 Beisitzer) und zusätzlich Reservekräfte gewonnen werden. Ein Großteil der Wahlvorstände trat in der gleichen Zusammensetzung wie bei den Juniwahlen zusammen. Aufgrund des Wahlverfahrens mit Wahlkreis- und Landesstimmen wurden alle Wahlhelfer,

auch im Hinblick auf die folgende Bundestagswahl, geschult.

Der Wahltag 30. August 2009 hatte einen reibungslosen Verlauf. Nach Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr wurden die Stimmbezirksergebnisse ermittelt.

Am 03. September 2009 trat der Wahlausschuss zu seiner Beratung zusammen und stellte das amtliche Endergebnis fest, das dann im Amtsblatt vom 18. September 2009 veröffentlicht wurde.

Den größten Andrang bei der Stimmabgabe in den Urnenwahllokalen gab es im Zeitraum zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr. Die folgende Grafik beruht auf einer Auswertung der stündlichen Wahlbeteiligungsmeldungen.





4 Briefwahl

Die Wahlberechtigten hatten die Möglichkeit der Stimmabgabe durch Briefwahl. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte enthielt den schriftlichen Antrag. Zusätzlich bestand

das Angebot, die Wahlunterlagen über 'www.erfurt.de' online zu beantragen.

Die Wahlbenachrichtigungskarte hatte folgendes Aussehen:

Landeshauptstadt Erfurt	
Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag	
am Sonntag, den 30. August 2009 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Wahlraum:	
 Wahllokal	Wahlbezirk:
Adresse des Wahllokals	lfd. Nummer:
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Haben Sie die Wahlbenachrichtigungskarte verlegt oder verloren, können Sie trotzdem wählen.	
Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein . Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, dass einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.	
Wahlscheinanträge - die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können - werden nur bis zum 28. August 2009, 18:00 Uhr , oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr, entgegengenommen.	
Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nachstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.	
 * 0 8 1 2 - 5 *	
Wenn unzustellbar, zurück!	
Adressangaben	

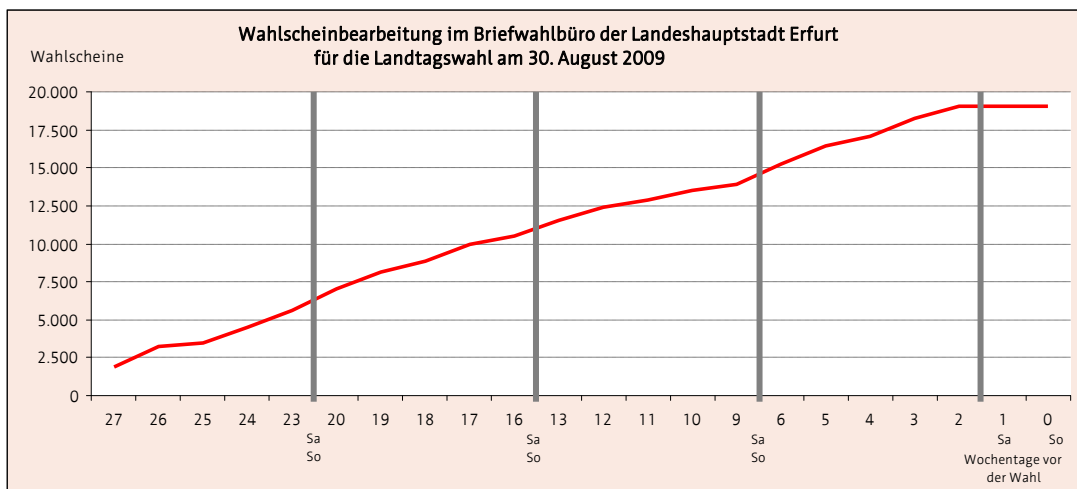
Für amtliche Vermerke:					
Eingegangen:	Wahlschein-Nr.: <input type="text"/>				
	Wahlbezirk: <input type="text"/>				
	Lfd. Nr. des Wählerverz.: <input type="text"/>				
	Antrag wurde abgelehnt - Bewerber erriet am: <input type="text"/>				
<p>Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden. Unzureichend frankierte Sendungen werden nicht entgegengenommen.</p> <p>Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung Briefwahlbüro 99111 Erfurt</p> <p>Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.</p> <p>Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag am 30.08.2009 Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen. Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Familienname, Vorname</td> <td style="width: 50%;">Geburtsdatum</td> </tr> <tr> <td>Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table> <p>Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:</p> <p><input type="checkbox"/> 1. Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund.</p> <p><input type="checkbox"/> 2. Verlegung der Wohnung nach dem 19. Juli 2009 in einen anderen Wahlbezirk</p> <p><input type="checkbox"/> - innerhalb der Gemeinde.</p> <p><input type="checkbox"/> - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist.</p> <p><input type="checkbox"/> 3. Berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Gebrechen oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.</p> <p>Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ¹⁾</p> <p><input type="checkbox"/> - soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> - soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden.</p> <p>Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort</p> <p><input type="checkbox"/> - wird (werden) abgeholt. ²⁾</p> <p>Ort, Datum</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift</p>		Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Familienname, Vorname	Geburtsdatum				
Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort					
<p>¹⁾ Falls Briefwahl nicht erwünscht, bitte streichen.</p> <p>²⁾ Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und diese Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtskräftig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.</p>					

Statistik über die Wähler mit Wahlschein

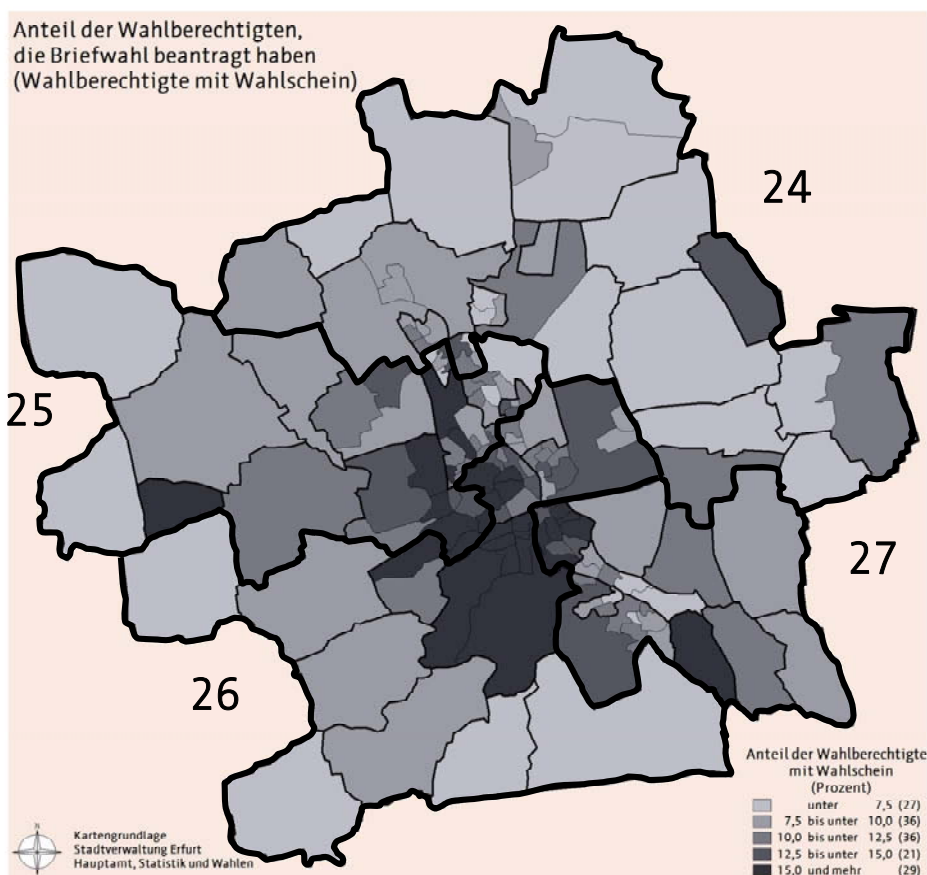
Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlscheinanträge		Wähler insgesamt	Wähler mit Wahlschein	
		Anzahl	Anteil an den Wahlberechtigten		Anzahl	Anteil an Wähler
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
024 Erfurt I	33.847	2.742	8,1	18.769	2.551	13,6
025 Erfurt II	48.621	5.775	11,9	28.091	5.389	19,2
026 Erfurt III	47.477	6.162	13,0	28.176	5.768	20,5
027 Erfurt VI	37.499	4.311	11,5	22.188	4.107	18,5
Erfurt insgesamt	167.444	18.990	11,3	97.224	17.815	18,3

Von den 17.815 Wählern mit Wahlschein haben 17.769 ihren Wahlschein zur Briefwahl in Anspruch genommen (Auszahlung in den Briefwahlstimmbezirken) und 46 Wähler haben mit Wahlschein in einem Urnenwahlbezirk gewählt.

Der Andrang im Briefwahlbüro verteilte sich relativ gleichmäßig auf den Zeitraum der Öffnungszeit.



Anteil von Briefwahanträgen am 30. August 2009 auf Stimmbezirksebene



Die Masse der Briefwahanträge entstammte den bevölkerungsreichen südlichen innerstädtischen Stadtteilen.

Der prozentuale Anteil der Wähler mit Wahlschein hat sich, wie bei den vorangegangenen überregionalen Wahlen, als bedeutende Form

der Stimmabgabe etabliert und wird wohl nicht mehr nur als Ausnahme genutzt.

Gegenüber der Landtagswahl 2004 ist, auch durch das erheblich höhere Briefwahlaufkommen, ein größerer Arbeitsaufwand im Vorfeld des eigentlichen Wahltages erforderlich gewesen.

Beschreibung	Landtagswahl im Jahr		Veränderung
	2004	2009	
Wahlberechtigte	164.402	167.444	1,9 %
darunter Wahlberechtigte mit Wahlschein	13.995	18.990	35,7 %
Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein	8,5 %	11,3 %	2,8 Prozentpunkte
Wähler	85.181	97.224	14,1 %
darunter Wähler mit Wahlschein	12.688	17.815	40,4 %
Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wählern	14,9 %	18,3 %	3,4 Prozentpunkte
Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wahlberechtigten	7,7 %	10,6 %	2,9 Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	51,8 %	58,1 %	6,3 Prozentpunkte

Vergleich der Bearbeitung für die Briefwahlunterlagen für die Europawahl am 07.06.2009 mit der Landtagswahl am 30.08.2009

Beschreibung	Europa- wahl	Landtags- wahl	Verände- rung
	07.06.2009	30.08.2009	
Wahlberechtigte	168.067	167.444	-0,4 %
darunter Wahlberechtigte mit Wahlschein	14.239	18.990	33,4 %
Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein	8,5 %	11,3 %	2,8 Prozentpunkte
Wähler	81.230	97.224	19,7 %
darunter Wähler mit Wahlschein	13.038	17.815	36,6 %
Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wählern	16,1 %	18,3 %	2,2 Prozentpunkte
Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wahlberechtigten	7,8 %	10,6 %	2,8 Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	48,3 %	58,1 %	9,8 Prozentpunkte

Die prozentuale Differenz zwischen dem Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wahlberechtigten und dem Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Briefwahlunterlagen (termingerecht) zurückgeschickt wurden.

Durch die höhere Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl gegenüber der Europawahl ist auch in diesem Vergleich die Zahl der Briefwahlunterlagen und Briefwähler angestiegen.

5 Auswertung der Wahlbeteiligung und des Verhältnisses von Sonntags- zu Briefwählern

5.1. Allgemeine Auswertung

Im Folgenden soll dargestellt werden, wie sich die Wahlbeteiligung und der Anteil der Briefwähler in den einzelnen Gebietseinteilungen unterscheidet. Dabei soll das unterschiedliche Verhalten in den Wahlkreisen sowie in den Siedlungsstrukturen analysiert werden.

Das Stadtgebiet ist in 53 Stadtteile aufgeteilt. Diese Stadtteile lassen sich drei unterschiedlichen Siedlungsstrukturtypen zuordnen. Es han-

delt sich dabei um die Kategorien "städtisch", "dörflich" und "Plattenbau". Diese Strukturen werden häufig statistischen Auswertungen zugrunde gelegt.

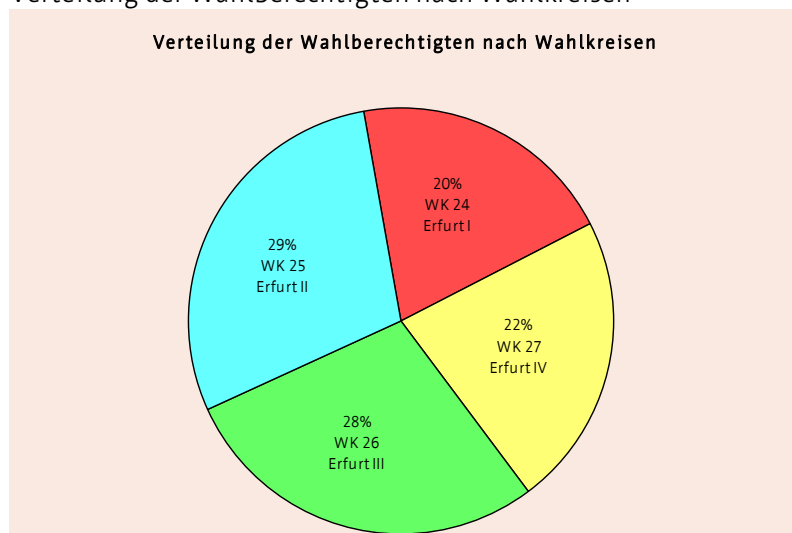
Die räumliche Zuordnung dieser Siedlungsstrukturtypen wird im Kapitel 10 (Seite 53) beschrieben.

Für die Wähler in den Urnenstimmbezirken wird der Begriff "Sonntagswähler" verwendet.

5.2 Analyse nach Wahlkreisen

Beschreibung	24 Erfurt I	25 Erfurt II	26 Erfurt III	27 Erfurt IV	Gesamt
Wahlberechtigte	33.847	48.621	47.477	37.499	167.444
Wähler insgesamt	18.769	28.091	28.176	22.188	97.224
Wahlbeteiligung	55,5 %	57,8 %	59,3 %	59,2 %	58,1 %
Sonntagswähler	16.229	22.718	22.418	18.094	79.459
Anteil der Sonntagswähler an den Wählern insgesamt	86,5 %	80,9 %	79,6 %	81,6 %	81,7 %
Anteil der Sonntagswähler an den Wahlberechtigten	47,9 %	46,7 %	47,2 %	48,3 %	47,5 %
Briefwähler	2.540	5.373	5.758	4.094	17.765
Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten	7,5 %	11,1 %	12,1 %	10,9 %	10,6 %

Verteilung der Wahlberechtigten nach Wahlkreisen



Aus der Abbildung ist zu erkennen, dass in den Wahlkreisen 25 - Erfurt II und 26 - Erfurt III mit 30 % bzw. 28 % der größere Teil der Wahlberechtigten leben.

Zur Landtagswahl waren in Thüringen 1.910.074 Bürger wahlberechtigt, tatsächlich gewählt haben 1.073.651 Bürger und somit lag die Wahlbeteiligung in Thüringen bei 56,2 %.

In Erfurt lag die Gesamtwahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Urnen- und Briefwahl bei 58,1 % und somit 1,9 Prozentpunkte höher als die durchschnittliche Wahlbeteiligung in Thüringen.

Die höchste Wahlbeteiligung war mit 59,3 % und 59,2 % in den Wahlkreisen 26 - Erfurt III bzw. 27 - Erfurt IV zu verzeichnen.

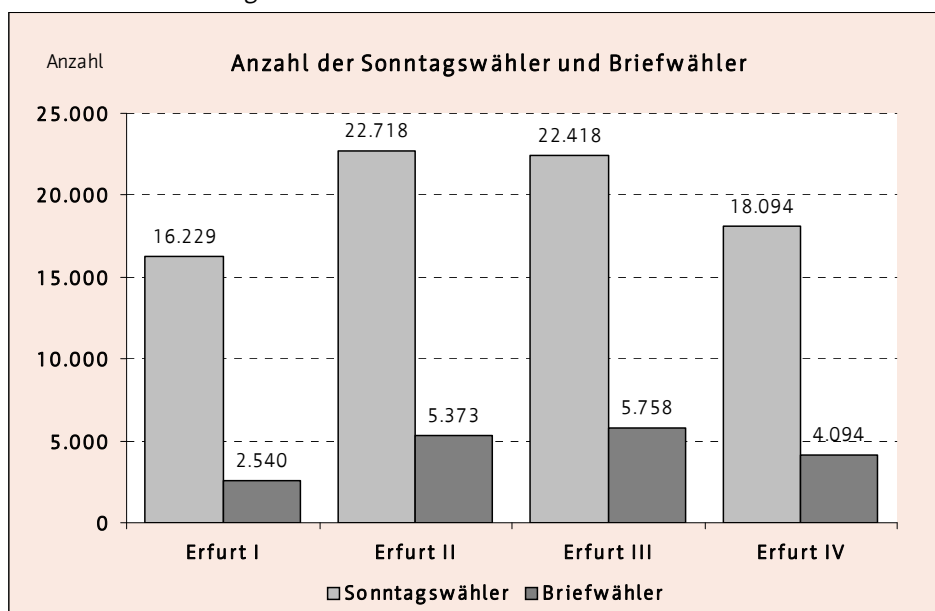
Werden nur die Wähler berücksichtigt, die am Sonntag ein Wahllokal aufgesucht und nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht haben (Sonntagswähler), waren dies 47,5 % der Wahlberechtigten. Anteilig die meisten Sonntagswähler an den Wahlberechtigten gab es mit 48,3 % im Wahlkreis 27 Erfurt

IV. Am niedrigsten war dieser Wert mit 46,7 % im Wahlkreis 25 Erfurt II. Allerdings sind diese Abweichungen nur gering.

Insgesamt lag in Erfurt der Anteil der Briefwähler bei 10,6 %. Die einzelnen Wahlkreise hatten merkbare Unterschiede. Der höchste Wert mit 12,1 % wurde im Wahlkreis 26 - Erfurt III und der niedrigste im Wahlkreis 24 - Erfurt I mit 7,5 % erreicht.

Die Auswertung zeigt, dass in den einzelnen Wahlkreisen sowohl bezüglich der Wahlbeteiligung als auch im Verhältnis der Sonntagswähler zu den Briefwählern Unterschiede existieren.

Anzahl der Sonntags- und der Briefwähler



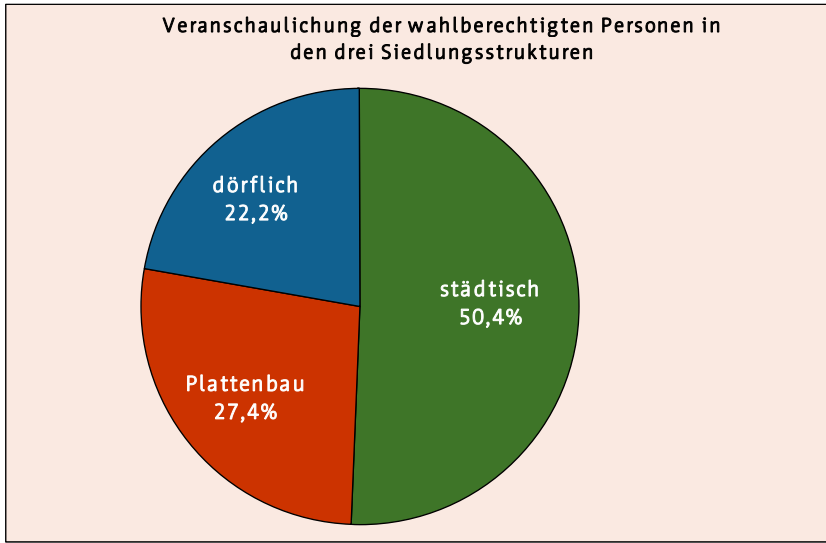
5.3 Analyse nach Siedlungsstrukturtypen

Beschreibung	städtisch	Plattenbau	dörflich	Gesamt
Wahlberechtigte	84.475	45.848	37.121	167.444
Wähler (Gesamtwählerzahl)	49.537	23.206	24.481	97.224
Wahlbeteiligung	58,6 %	50,6 %	65,9 %	58,1 %
Sonntagswähler	39.063	19.151	21.241	79.455
Anteil der Sonntagswähler an der Gesamtwählerzahl	78,9 %	82,5 %	86,8 %	81,7 %
Anteil der Sonntagswähler an den Wahlberechtigten	46,2 %	41,8 %	57,2 %	47,5 %
Briefwähler	10.474	4.055	3.240	17.769
Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten	12,4 %	8,8 %	8,7 %	10,6 %

Anhand des nachfolgenden Kreisdiagramms kann man sehr gut erkennen, dass das städtische Wahlverhalten das Gesamtergebnis auf-

grund des hohen Anteils an Wahlberechtigten dominiert.

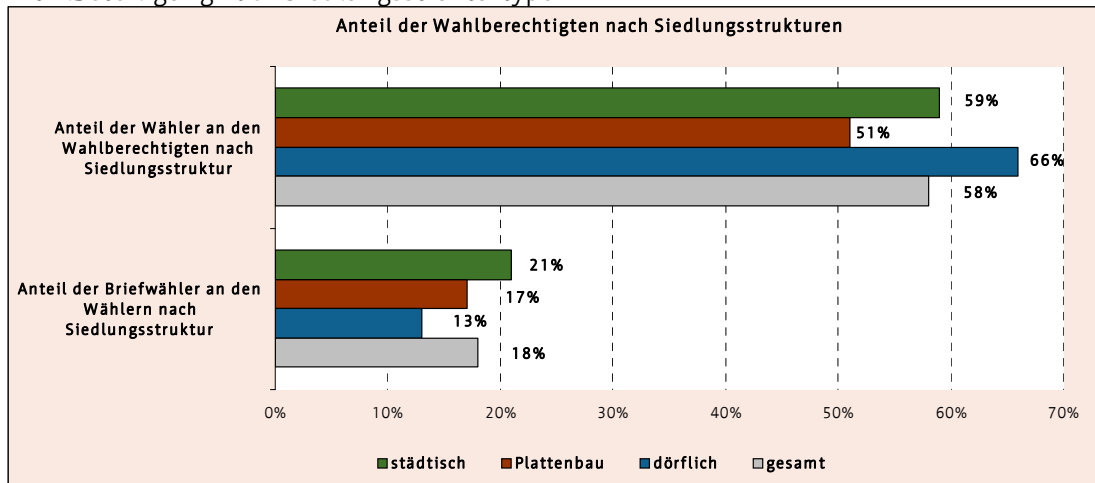
Wahlberechtigte Personen in den drei Siedlungsstrukturtypen



In den Plattenbaugebieten ist die Wahlbeteiligung mit 51 % eher gering im Vergleich zu den beiden anderen Strukturtypen. Besonders auffällig ist die hohe Wahlbeteiligung in den Dör-

fern mit 66 %. Die Wahlbeteiligung im städtischen Bereich liegt mit 59 % auch über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung insgesamt von 58 %.

Wahlbeteiligung nach Siedlungsstrukturtypen



Der Abbildung ist zu entnehmen, dass die Briefwahl im städtischen Gebiet mit 21 % im Vergleich zu den beiden anderen Siedlungsstrukturen über dem Gesamtdurchschnitt liegt. Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt befand sich im Rathaus. Ein Kriterium für die Nutzung des Briefwahlbüros war, dass es sich für einige Bürger in Wohnortnähe befand. Sie

erhielten alle notwendigen Unterlagen zur Landtagswahl und hatten zugleich die Möglichkeit die Wahlhandlung durchzuführen.

Ferner ist auch hervor zu heben, dass ein Großteil der Bürger in den Dörfern das Wahllokal aufsucht und eher selten die Option "Briefwahl" nutzt.

6 Wahlvorschläge

Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 24 Erfurt I

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 24 Erfurt I
am 30. August 2009

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

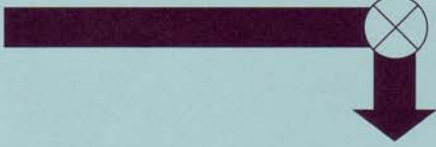
Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	Gies, Tabea Gymnasiallehrerin Erfurt	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Dieter Althaus, Birgit Diezel, Mike Mohring, Christine Lieberknecht, Dr. Klaus Zeh	1
2	Stange, Karola Gartenbauingenieurin Erfurt	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	DIE LINKE Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Ina Leukefeld, Knut Korschewsky, Michaele Sojka	2
3	Pelke, Birgit Verwaltungsangestellte Erfurt	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Christoph Matschie, Heike Taubert, Dr. Hartmut Schubert, Birgit Pelke, Wolfgang Lemb	3
4	Hoyer, Kathrin Bilanzbuchhalterin Erfurt	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Astrid Rothe-Beinlich, Dirk Adams, Anja Siegesmund, Dr. Frank Augsten, Jennifer Schubert	4
					<input type="radio"/>	REP DIE REPUBLIKANER Dr. Heinz-Joachim Schneider, Detlev Stauch, Matthias Ritter, Frank Welsch, Silvio Dettmar	5
6	Listemann, Jürgen Maurermeister Erfurt	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Uwe Barth, Franka Hitzing, Thomas L. Kemmerich, Lutz Recknagel, Dirk Bergner	6
7	Besser, Helmut freiberuflicher Künstler Erfurt	Freie Wähler Thüringen Freie Wähler in Thüringen	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Freie Wähler Thüringen Freie Wähler in Thüringen Jürgen Haschke, Prof. Dr. Raban Graf von Westphalen, Birgit Adamek, Ralf Kirsten, Ronny Römhild	7
8	Udhardt, Andreas Kaufmann Erfurt	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Frank Schwerdt, Uwe Bätz-Dölle, Sebastian Reiche, Jan Morgenroth, Peter Nürnberger	8
					<input type="radio"/>	ödp Ökologisch-Demokratische Partei Karl-Edmund Vogt, Susann Mai, Dr. Frank-Eberhard Wilde, Clemens Roschka, Manfred Kaiser	9

Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 25 Erfurt II


Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis **25 Erfurt II**
am 30. August 2009

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme



hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer **Wahlkreis-abgeordneten** für die Wahl **einer Landesliste (Partei)**
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme

1	Panse, Michael Verwaltungsbetriebswirt, Landtagsabgeordneter Erfurt	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Hennig, Susanne Diplompädagogin Erfurt	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
3	Warnecke, Frank Geschäftsführer Deutscher Mieterbund Thüringen Erfurt	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Rothe-Beinlich, Astrid Mitglied im Bundesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Erfurt	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Dr. Fertig, Matthias Rechtsanwalt Erfurt	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
8	Zschirpe, Jens Maler Erfurt	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

Landesstimme


1	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Dieter Althaus, Birgit Diezel, Mike Mohring, Christine Lieberknecht, Dr. Klaus Zeh	1
2	<input type="radio"/>	DIE LINKE Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Ina Leukefeld, Knut Korschewsky, Michaela Sojka	2
3	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Christoph Matschie, Heike Taubert, Dr. Hartmut Schubert, Birgit Pelke, Wolfgang Lemb	3
4	<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Astrid Rothe-Beinlich, Dirk Adams, Anja Siegesmund, Dr. Frank Augsten, Jennifer Schubert	4
5	<input type="radio"/>	REP DIE REPUBLIKANER Dr. Heinz-Joachim Schneider, Detlev Stauch, Matthias Ritter, Frank Welsch, Silvio Dettmar	5
6	<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Uwe Barth, Franka Hitzing, Thomas L. Kemmerich, Lutz Recknagel, Dirk Bergner	6
7	<input type="radio"/>	Freie Wähler Thüringen Freie Wähler in Thüringen Jürgen Haschke, Prof. Dr. Raban Graf von Westphalen, Birgit Adamek, Ralf Kirsten, Ronny Römhild	7
8	<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Frank Schwerdt, Uwe Bäß-Dölle, Sebastian Reiche, Jan Morgenroth, Peter Nürnberger	8
9	<input type="radio"/>	ödp Ökologisch-Demokratische Partei Karl-Edmund Vogt, Susann Mai, Dr. Frank-Eberhard Wilde, Clemens Roschka, Manfred Kaiser	9

Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 26 Erfurt III

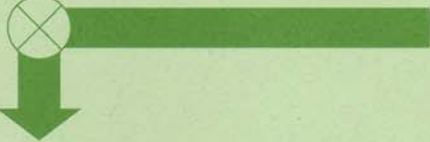
Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis **26** Erfurt III
am 30. August 2009

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme



hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer **Wahlkreis-abgeordneten** für die Wahl einer **Landesliste (Partei)**
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme

1	Walsmann, Marion Juristin, Landtagsabgeordnete Erfurt	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	○
2	Ramelow, Bodo Kaufmann, MdB Erfurt	DIE LINKE DIE LINKE	○
3	Metz, Peter Student Erfurt	SPD Sozial- demokratische Partei Deutschlands	○
4	Adams, Dirk Staatswissenschaftler B. A. Erfurt	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	○
6	Kemmerich, Thomas Jurist Erfurt	FDP Freie Demokratische Partei	○
7	Adamek, Birgit Angestellte Erfurt	Freie Wähler Thüringen Freie Wähler in Thüringen	○
8	Schwerdt, Frank Diplom-Ingenieur Erfurt	NPD National- demokratische Partei Deutschlands	○

Landesstimme

○	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	Dieter Althaus, Birgit Diezel, Mike Mohring, Christine Lieberknecht, Dr. Klaus Zeh	1
○	DIE LINKE DIE LINKE	Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Ina Leukefeld, Knut Korschewsky, Michael Sojka	2
○	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Christoph Matschie, Heike Taubert, Dr. Hartmut Schubert, Birgit Pelke, Wolfgang Lemb	3
○	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Astrid Rothe-Beinlich, Dirk Adams, Anja Siegesmund, Dr. Frank Augsten, Jennifer Schubert	4
○	REP DIE REPUBLIKANER	Dr. Heinz-Joachim Schneider, Detlev Stauch, Matthias Ritter, Frank Welsch, Silvio Dettmar	5
○	FDP Freie Demokratische Partei	Uwe Barth, Franka Hitzing, Thomas L. Kemmerich, Lutz Recknagel, Dirk Bergner	6
○	Freie Wähler Thüringen Freie Wähler in Thüringen	Jürgen Haschke, Prof. Dr. Raban Graf von Westphalen, Birgit Adamek, Ralf Kirsten, Ronny Römhild	7
○	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Frank Schwerdt, Uwe Bätz-Dölle, Sebastian Reiche, Jan Morgenroth, Peter Nünberger	8
○	ödp Ökologisch-Demokratische Partei	Karl-Edmund Vogt, Susann Mai, Dr. Frank-Eberhard Wilde, Clemens Roschka, Manfred Kaiser	9

Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 27 Erfurt IV

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 27 Erfurt IV
am 30. August 2009

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme				Landesstimme				
1	Scherer, Manfred Minister Erfurt	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dieter Althaus, Birgit Diezel, Mike Mohring, Christine Lieberknecht, Dr. Klaus Zeh	1
2	Blechs Schmidt, André Diplomphilosoph, MdL Erfurt	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Ina Leukefeld, Knut Korschewsky, Michaela Sojka	2
3	Schalles, Frank Diplom-Verwaltungs- betriebswirt (VWA) Erfurt	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Christoph Matschie, Helke Taubert, Dr. Hartmut Schubert, Birgit Pelke, Wolfgang Lemb	3
4	Bender, Rüdiger Philosoph Erfurt	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Astrid Rothe-Beinlich, Dirk Adams, Anja Siegesmund, Dr. Frank Augsten, Jennifer Schubert	4
				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Dr. Heinz-Joachim Schneider, Detlev Stauch, Matthias Ritter, Frank Welsch, Silvio Dettmar	5
6	Schuster, Birgit Diplomkristallographin Erfurt	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Uwe Barth, Franka Hitzing, Thomas L. Kemmerich, Lutz Recknagel, Dirk Bergner	6
7	Höpfner, Heidrun Diplomsportwissen- schafflerin Erfurt	Freie Wähler Thüringen	Freie Wähler in Thüringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Freie Wähler Thüringen	Freie Wähler in Thüringen Jürgen Haschke, Prof. Dr. Raban Graf von Westphalen, Birgit Adamek, Ralf Kirsten, Ronny Römhild	7
8	Bölke, Gabriele Mediatorin Erfurt	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Frank Schwerdt, Uwe Bäß-Dölle, Sebastian Reiche, Jan Morgenroth, Peter Nürnberger	8
				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei Karl-Edmund Vogt, Susann Mai, Dr. Frank-Eberhard Wilde, Clemens Roschka, Manfred Kaiser	9

7 Wahlergebnisse

7.1 Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

174 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	167.444
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	148.454
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	18.990
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	97.224
Wähler mit Wahrschein:	17.815
Wahlbeteiligung:	58,1 %

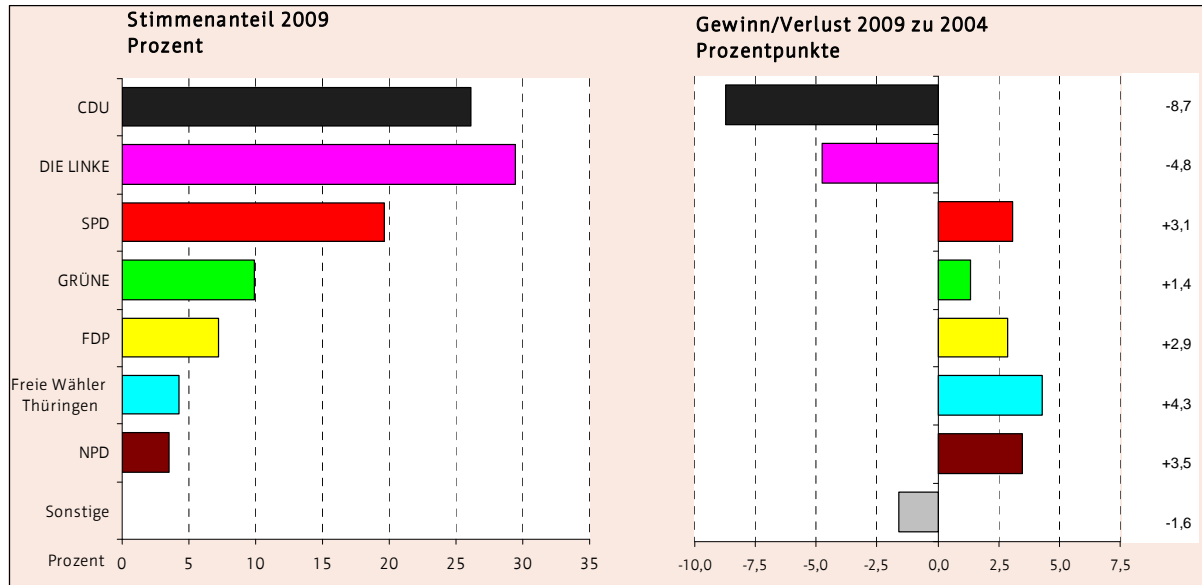
Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		2.061		Ungültige Landesstimmen		1.726	
Gültige Wahlkreisstimmen		95.163		Gültige Landesstimmen		95.498	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	CDU	24.874	26,1	1	CDU	24.134	25,3
2	DIE LINKE	27.996	29,4	2	DIE LINKE	27.096	28,4
3	SPD	18.632	19,6	3	SPD	18.875	19,8
4	GRÜNE	9.459	9,9	4	GRÜNE	10.041	10,5
				5	REP	337	0,4
6	FDP	6.813	7,2	6	FDP	7.226	7,6
7	Freie Wähler Thüringen	4.065	4,3	7	Freie Wähler Thüringen	4.218	4,4
8	NPD	3.324	3,5	8	NPD	3.191	3,3
				9	ödp	380	0,4

Mit der Wahlkreisstimme wurden gewählt:
 Stange, Karola (DIE LINKE) im Wahlkreis 24 Erfurt I
 Hennig, Susanne (DIE LINKE) im Wahlkreis 25 Erfurt II
 Ramelow, Bodo (DIE LINKE) im Wahlkreis 26 Erfurt III
 Blechschmidt, André (DIE LINKE) im Wahlkreis 27 Erfurt IV

Über die jeweiligen Landeslisten sind im Thüringer Landtag vertreten:

CDU: Frau M. Walsmann
 SPD: Frau B. Pelke, Herr P. Metz
 GRÜNE: Herr D. Adams, Frau A. Rothe-Beinlich
 FDP: Herr T. Kemmerich

Auswertung Wahlkreisstimmen

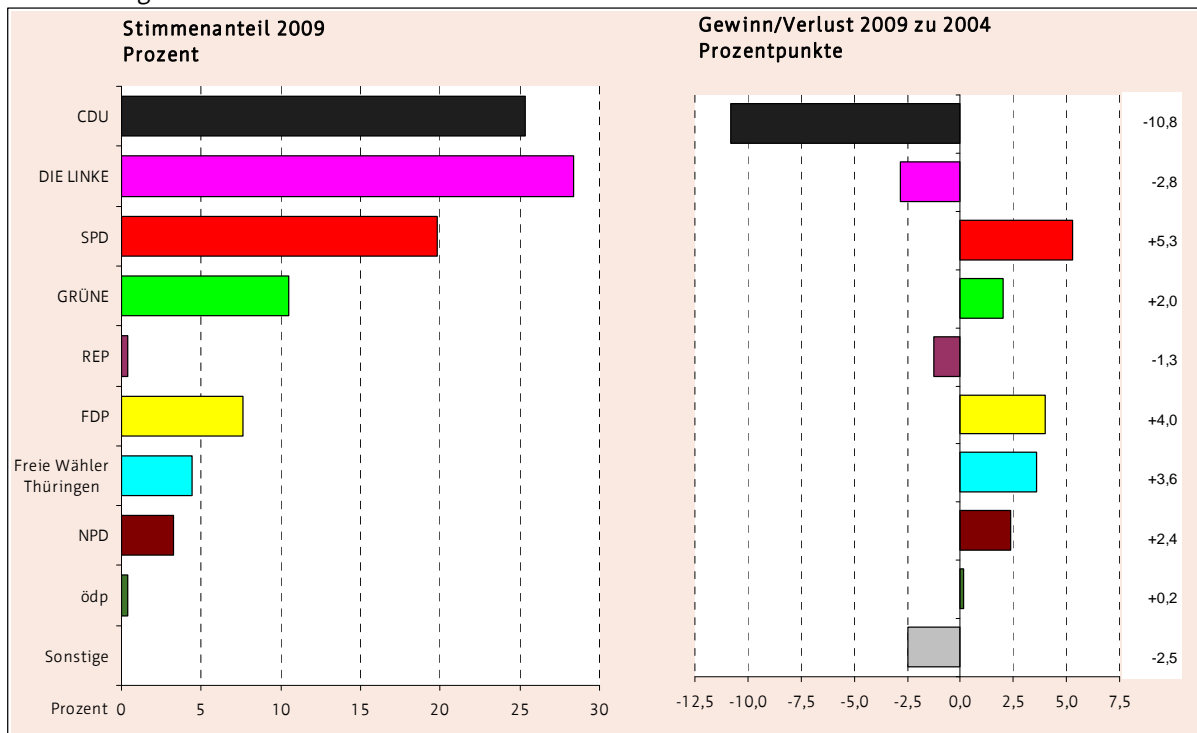


Sonstige 2004: je ein Einzelbewerber in den Wahlkreisen 26 Erfurt III und 27 Erfurt IV
 In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

In den Wahlkreisen 24 Erfurt I und 27 Erfurt IV schickt DIE LINKE erneut den Direktkandidaten in den Thüringer Landtag. Die Wahlkreise 25 Erfurt II und 26 Erfurt III sind von der CDU an DIE LINKE übergegangen.

Bezüglich der Landesstimmen hat DIE LINKE bei dieser Wahl die CDU vom ersten Platz verdrängt.

Auswertung Landesstimmen



Sonstige 2004: BSU, GRAUE, KPD, ODAD, VIBT
 In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

7.2 Ergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I

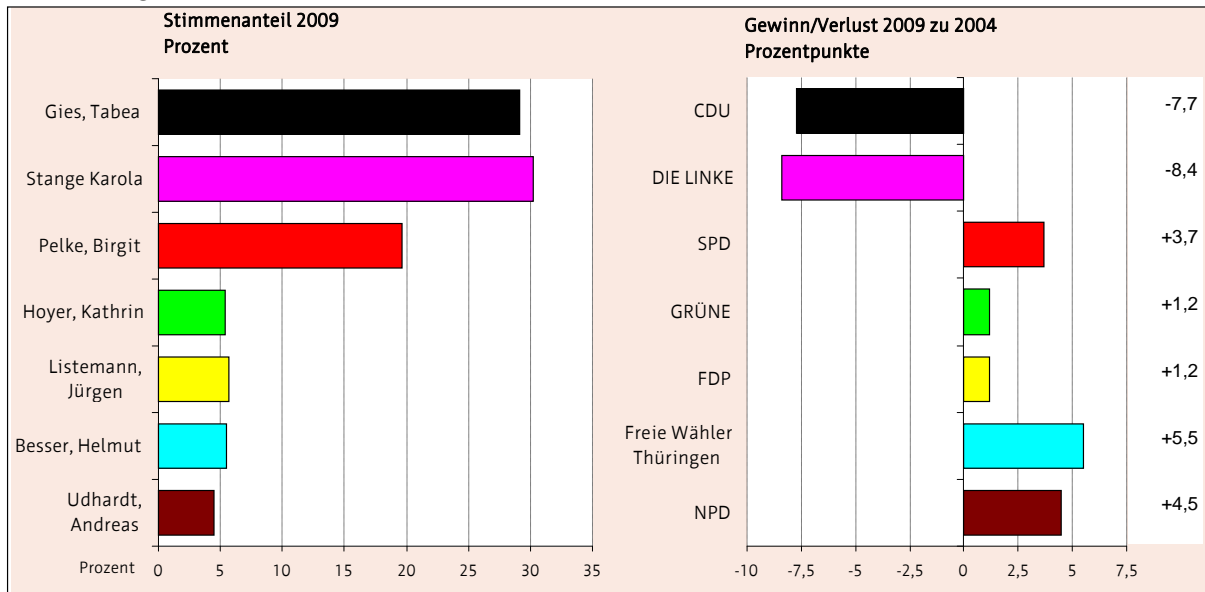
36 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	33.847
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	31.105
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	2.742
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	18.769
Wähler mit Wahrschein:	2.551
Wahlbeteiligung:	55,5 %

Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		469		Ungültige Landesstimmen		423	
Gültige Wahlkreisstimmen		18.300		Gültige Landesstimmen		18.346	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	Gies, Tabea	5.324	29,1	1	CDU	4.872	26,6
2	Stange Karola	5.519	30,2	2	DIE LINKE	5.701	31,1
3	Pelke, Birgit	3.594	19,6	3	SPD	3.637	19,8
4	Hoyer, Kathrin	982	5,4	4	GRÜNE	1.064	5,8
				5	REP	96	0,5
6	Listemann, Jürgen	1.050	5,7	6	FDP	1.213	6,6
7	Besser, Helmut	1.001	5,5	7	Freie Wähler Thüringen	858	4,7
8	Udhardt, Andreas	830	4,5	8	NPD	839	4,6
				9	ödp	66	0,4

Gewählt ist: Stange, Karola (DIE LINKE)

Auswertung Wahlkreisstimmen

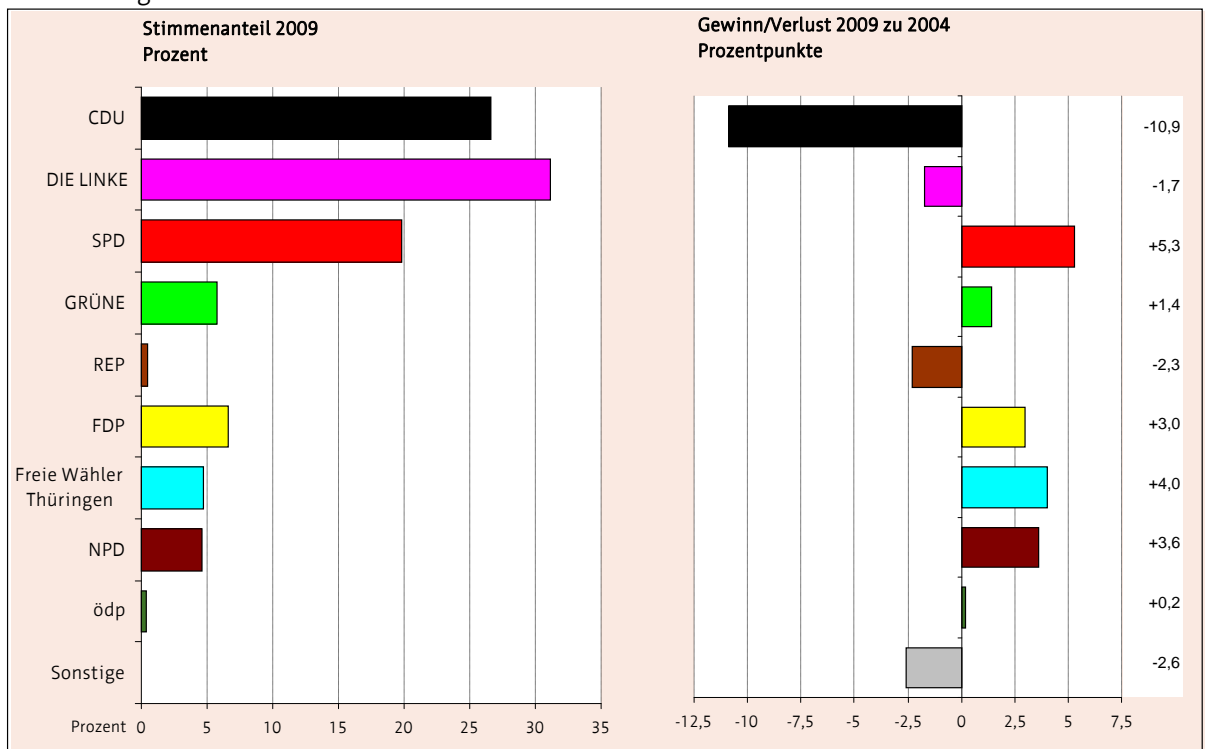


In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

Der Vergleich bei der Linken bezieht sich auf den Bewerber Bodo Ramelow, der 2004 mit 38,6 % gewonnen hatte. Frau Stange hatte damals im Wahlkreis 26 Erfurt III mit 28,4 % Stimmenanteil das zweitbeste Wahlkreisstimmenergebnis erreicht.

Bezüglich der Landesstimmen hat DIE LINKE bei dieser Wahl die CDU vom ersten Platz verdrängt.

Auswertung Landesstimmen



Sonstige 2004: BSU, GRAUE, KPD, ODAD, VIBT
 In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

7.3 Ergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II

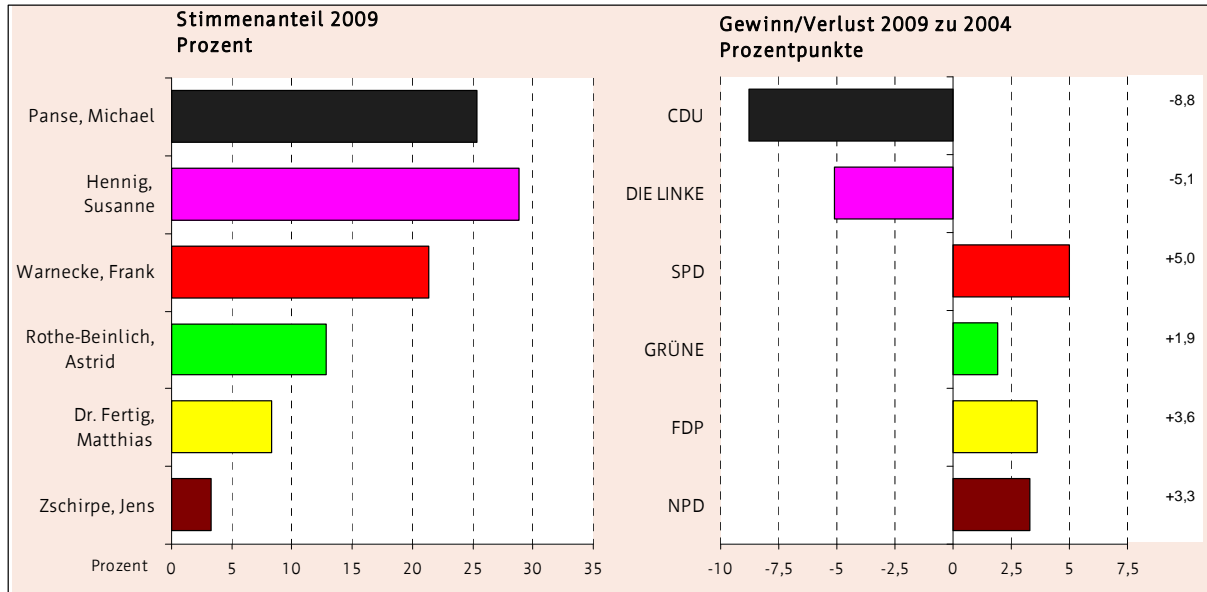
51 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	48.621
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	42.846
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	5.775
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	28.091
Wähler mit Wahlschein:	5.389
Wahlbeteiligung:	57,8 %

Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		580		Ungültige Landesstimmen		448	
Gültige Wahlkreisstimmen		27.511		Gültige Landesstimmen		27.643	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	Panse, Michael	6.986	25,4	1	CDU	6.794	24,6
2	Hennig, Susanne	7.936	28,8	2	DIE LINKE	7.742	28,0
3	Warnecke, Frank	5.878	21,4	3	SPD	5.562	20,1
4	Rothe-Beinlich, Astrid	3.523	12,8	4	GRÜNE	3.179	11,5
				5	REP	98	0,4
6	Dr. Fertig, Matthias	2.276	8,3	6	FDP	2.175	7,9
7				7	Freie Wähler Thüringen	1.151	4,2
8	Zschirpe, Jens	912	3,3	8	NPD	819	3,0
				9	ödp	123	0,4

Gewählt ist: Hennig, Susanne (DIE LINKE)

Auswertung Wahlkreisstimmen



In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

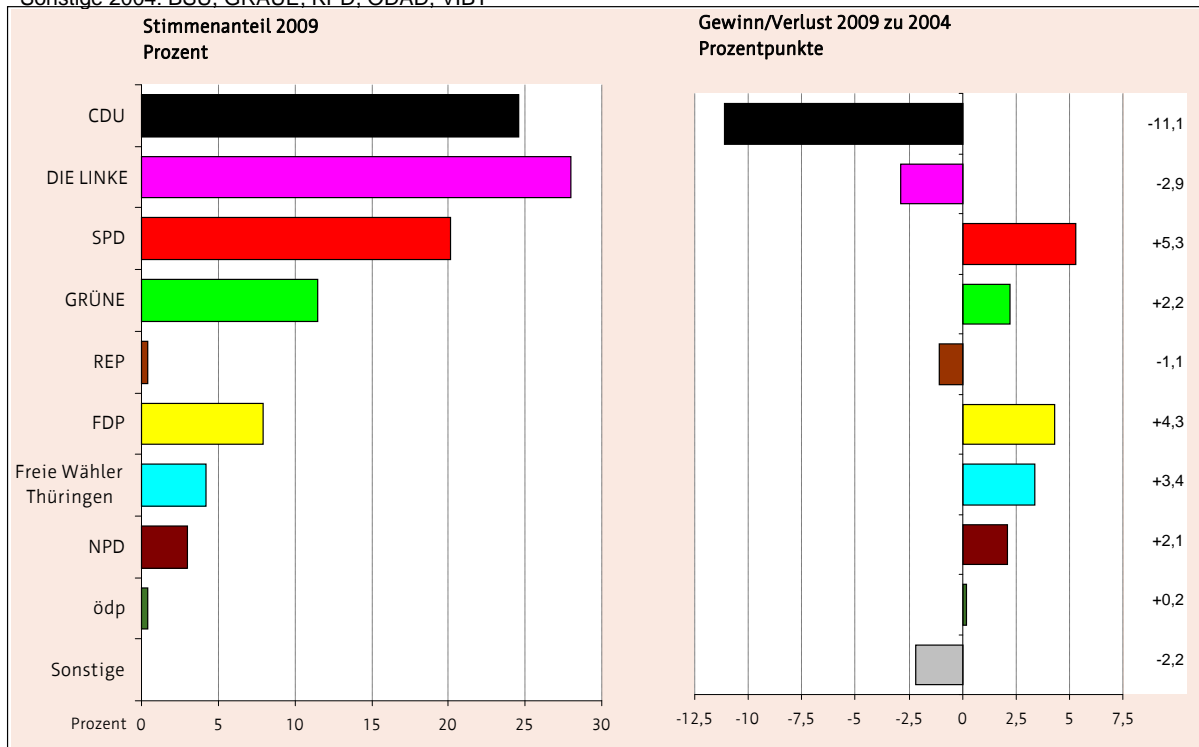
Der Vergleich bei den Linken bezieht sich auf den Bewerber André Blechschmidt, der 2004 33,9% erreicht hatte, das war damals das zweitbeste Ergebnis. Der damalige Wahlkreisgewinner war Michael Panse mit 34,2%. Frau

Hennig trat erstmals als Wahlkreisbewerberin an.

In Bezug auf die Landesstimmen hat DIE LINKE bei dieser Wahl die CDU vom ersten Platz verdrängt.

Auswertung Landesstimmen

Sonstige 2004: BSU, GRAUE, KPD, ODAD, VIBT



7.4 Ergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III

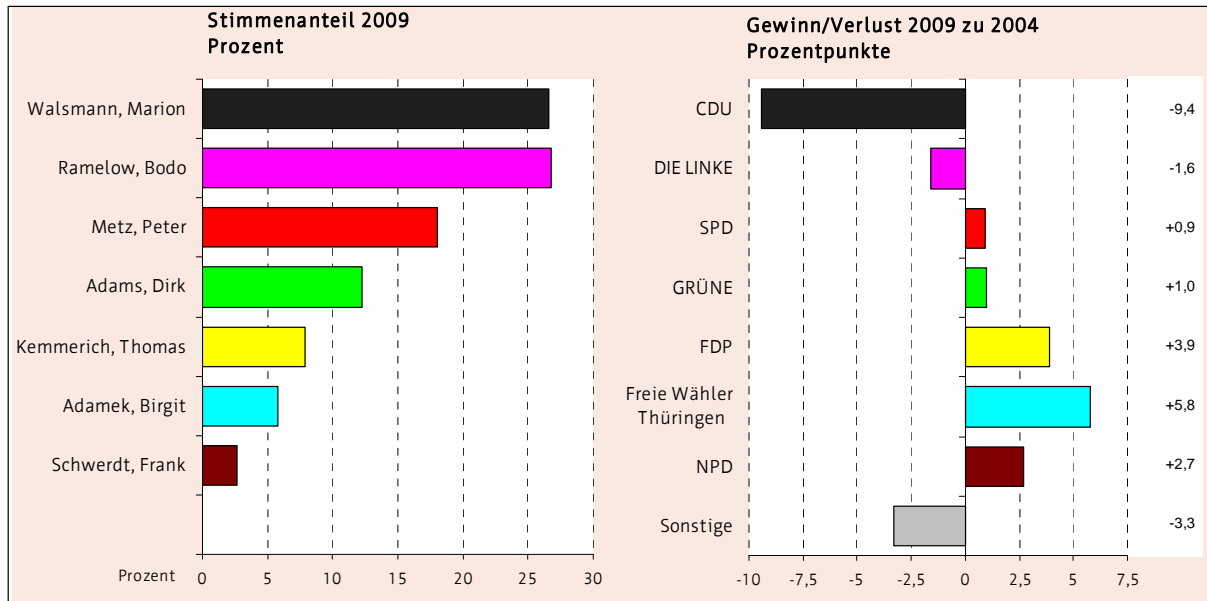
50 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	47.477
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	41.315
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	6.162
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	28.176
Wähler mit Wahlschein:	5.768
Wahlbeteiligung:	59,3 %

Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		537		Ungültige Landesstimmen		453	
Gültige Wahlkreisstimmen		27.639		Gültige Landesstimmen		27.723	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	Walsmann, Marion	7.361	26,6	1	CDU	7.271	26,2
2	Ramelow, Bodo	7.395	26,8	2	DIE LINKE	6.631	23,9
3	Metz, Peter	4.983	18,0	3	SPD	5.460	19,7
4	Adams, Dirk	3.364	12,2	4	GRÜNE	3.978	14,3
				5	REP	85	0,3
6	Kemmerich, Thomas	2.189	7,9	6	FDP	2.347	8,5
7	Adamek, Birgit	1.596	5,8	7	Freie Wähler Thüringen	1.119	4,0
8	Schwerdt, Frank	751	2,7	8	NPD	721	2,6
				9	ödp	111	0,4

Gewählt ist: Ramelow, Bodo (DIE LINKE)

Auswertung Wahlkreisstimmen

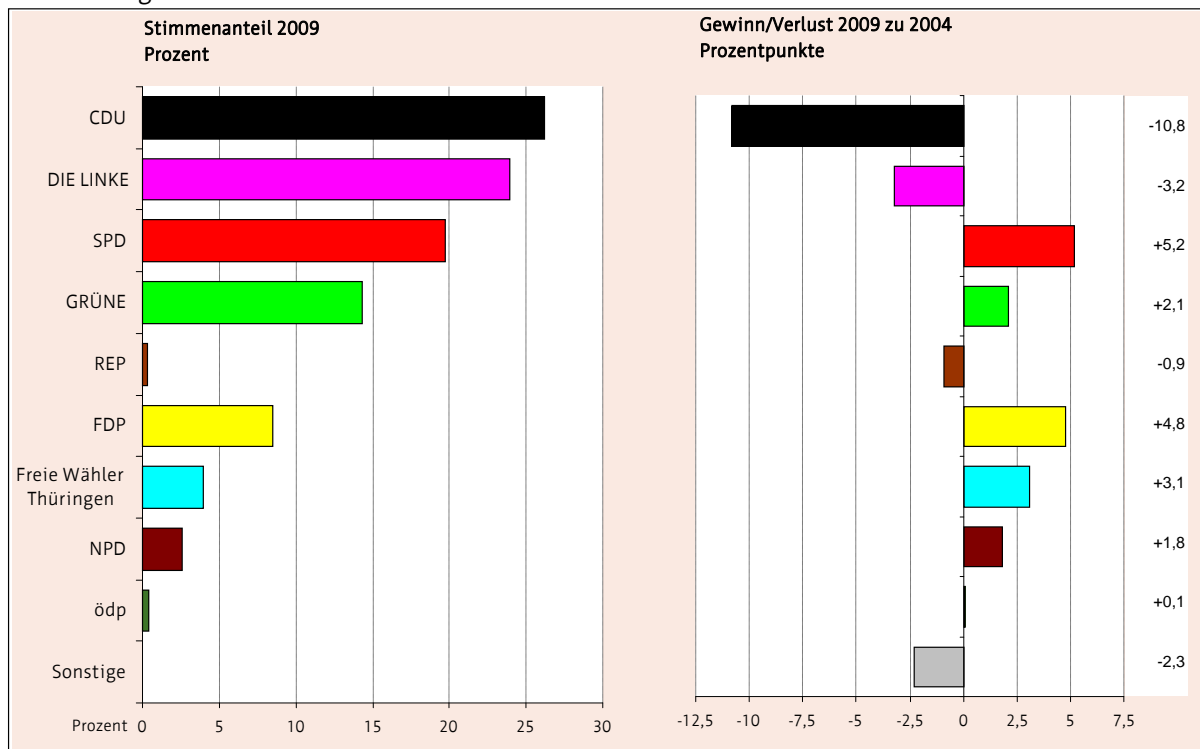


Sonstige 2004: nicht mehr angetretener Einzelbewerber
In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

Der Vergleich bei den Linken bezieht sich auf die Bewerberin Karola Stange, die 2004 28,4 % erreicht hatte, das war damals das zweitbeste Ergebnis. Die damalige Wahlkreisgewinnerin war Marion Walsmann mit 36,0 %. Dieser Wahl-

kreis ist damit von der CDU an DIE LINKE übergegangen.
In Bezug auf die Landesstimmen hat DIE LINKE bei dieser Wahl die CDU vom ersten Platz verdrängt.

Auswertung Landesstimmen



7.5 Ergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV

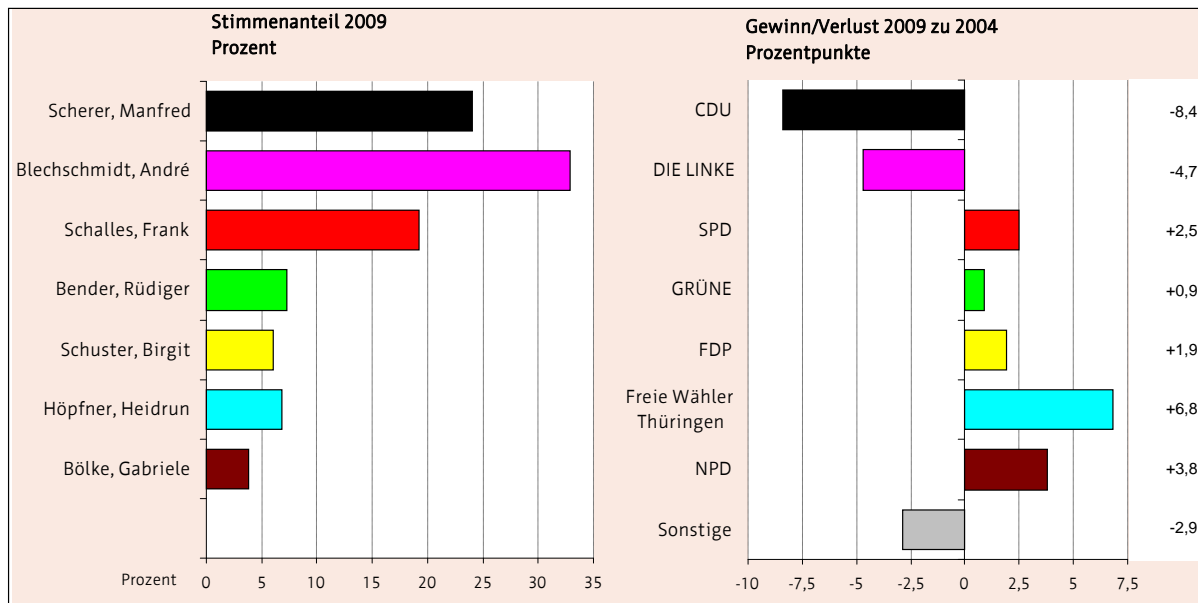
37 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	37.499
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	33.188
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	4.311
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	22.188
Wähler mit Wahlschein:	4.107
Wahlbeteiligung:	59,2 %

Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		475		Ungültige Landesstimmen		402	
Gültige Wahlkreisstimmen		21.713		Gültige Landesstimmen		21.786	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	Scherer, Manfred	5.203	24,0	1	CDU	5.197	23,9
2	Blechtschmidt, André	7.146	32,9	2	DIE LINKE	7.022	32,2
3	Schalles, Frank	4.177	19,2	3	SPD	4.216	19,4
4	Bender, Rüdiger	1.590	7,3	4	GRÜNE	1.820	8,4
				5	REP	58	0,3
6	Schuster, Birgit	1.298	6,0	6	FDP	1.491	6,8
7	Höpfner, Heidrun	1.468	6,8	7	Freie Wähler Thüringen	1.090	5,0
8	Bölke, Gabriele	831	3,8	8	NPD	812	3,7
				9	ödp	80	0,4

Gewählt ist: Blechtschmidt, André (DIE LINKE)

Auswertung Wahlkreisstimmen

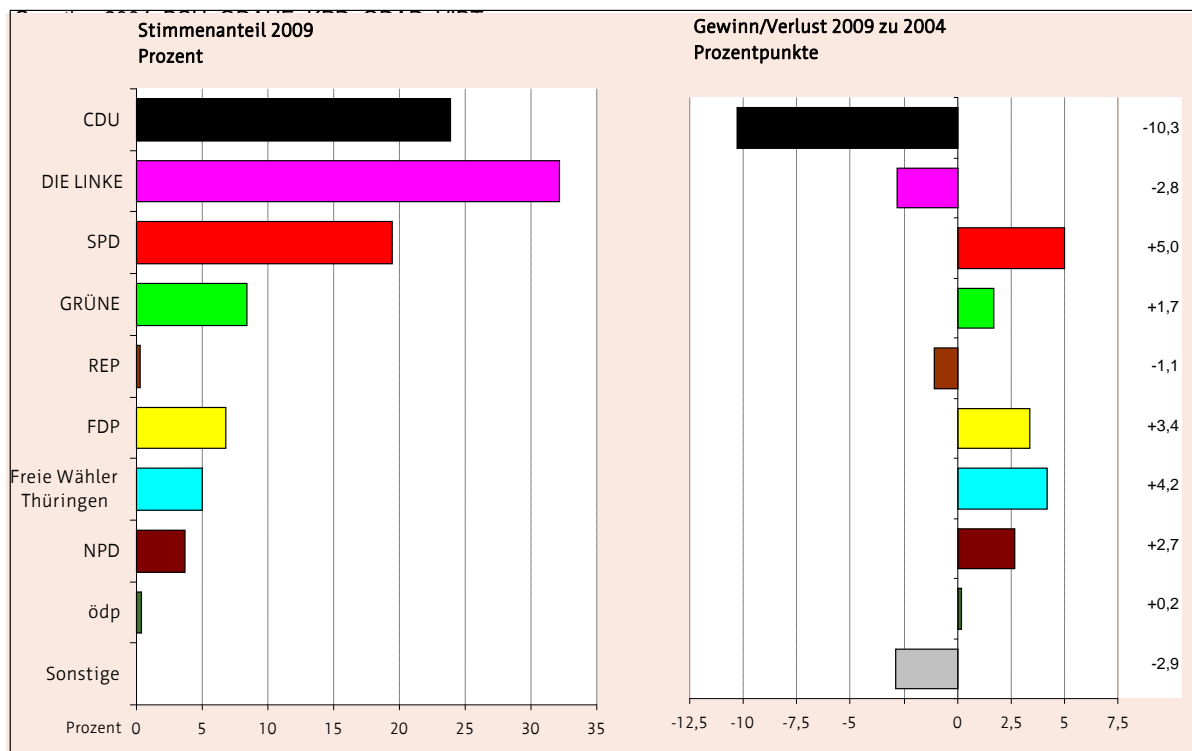


Sonstige 2004: nicht mehr angetretener Einzelbewerber
In den Vergleichsdaten PDS anstatt DIE LINKE.

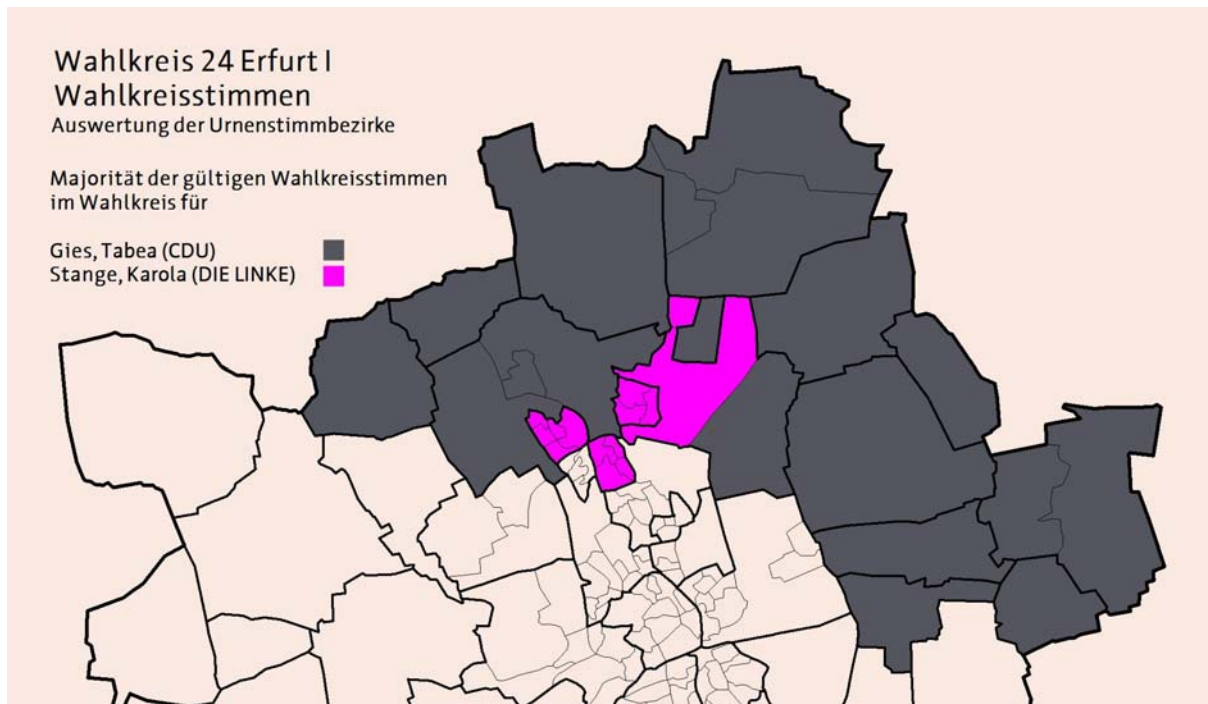
Der Vergleich bei den Linken bezieht sich auf die Bewerberin Tamara Thierbach, die 2004 mit 37,6 % gewonnen hatte. Herr Blechtschmidt hatte damals im Wahlkreis 25 Erfurt II mit 33,9 % das zweitbeste Ergebnis erreicht.

DIE LINKE hat bei dieser Wahl erneut die meisten Landesstimmen errungen. Durch die größeren Verluste bei der CDU hat sich der Abstand von damals 0,8 Prozentpunkten auf 8,3 Prozentpunkte vergrößert.

Auswertung Landesstimmen

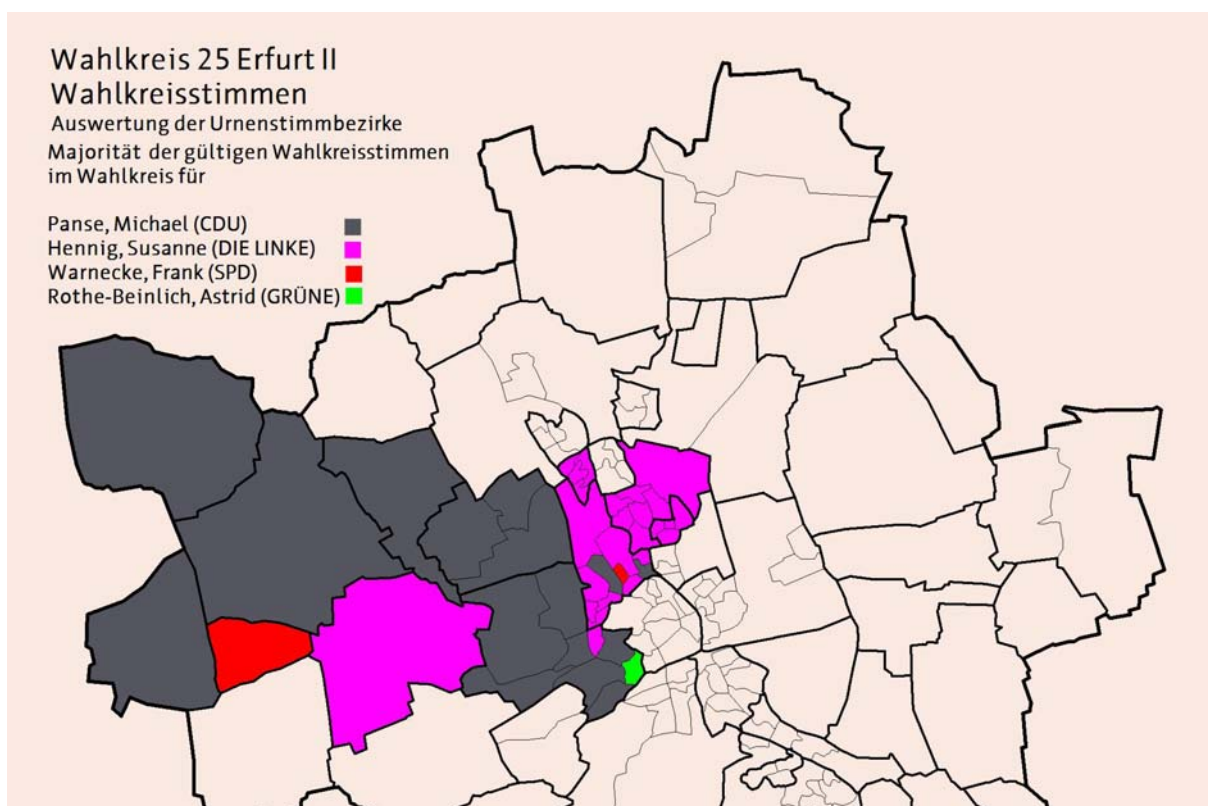


8 Wahlauswertung nach Stimmbezirken



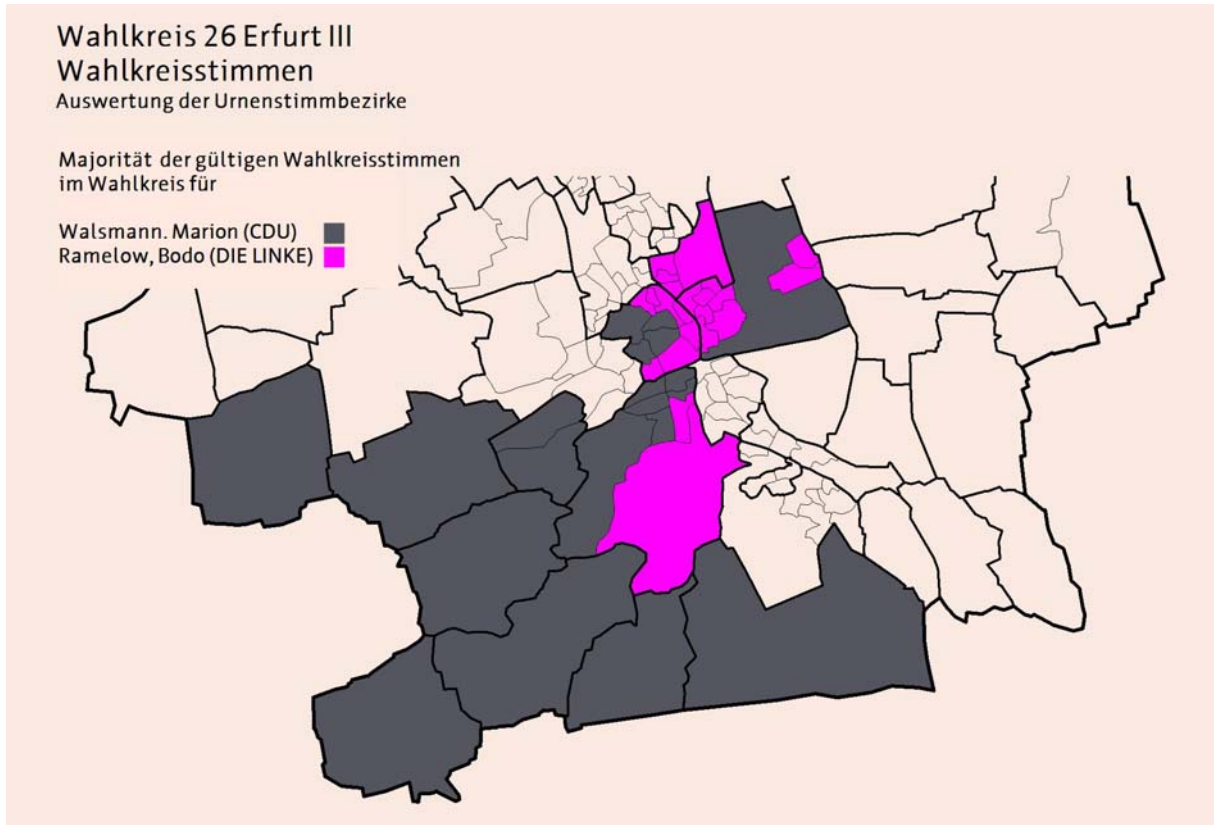
Zwar hat Frau Tabea Gies (CDU) in 12 (dörflichen) Stadtteilen die meisten Stimmen gehabt, aber die drei bevölkerungsreichen Plattenbau-

stadtteile haben den Ausschlag für den Gesamtgewinn von Frau Karola Stange (DIE LINKE) gebracht.



Auch hier haben die bevölkerungsreichen Stadtteile den Ausschlag zugunsten von Frau Susanne Hennig (DIE LINKE) gebracht. Erwähnenswert ist, dass Frau Astrid Rothe-Beinlich (GRÜNE) im Stimmbezirk 0324 mit

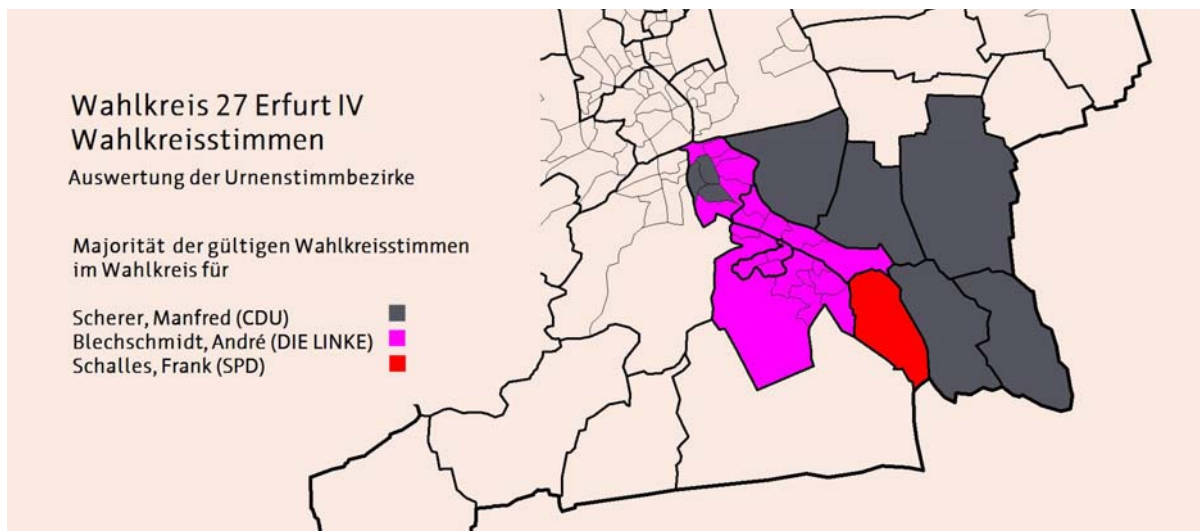
26,7 % Stimmenanteil vor dem CDU-Kandidaten mit 25,5 % gewonnen hat. Der Stimmbezirk 0324 ist das Gebiet um Dalbergsweg und Wilhelm-Külz-Straße. Das Wahllokal befand sich in der Kartäuserstraße.



In diesem Wahlkreis gab es eine knappe Entscheidung. Insgesamt, also einschließlich der Briefwahl, hat Bodo Ramelow (DIE LINKE) mit

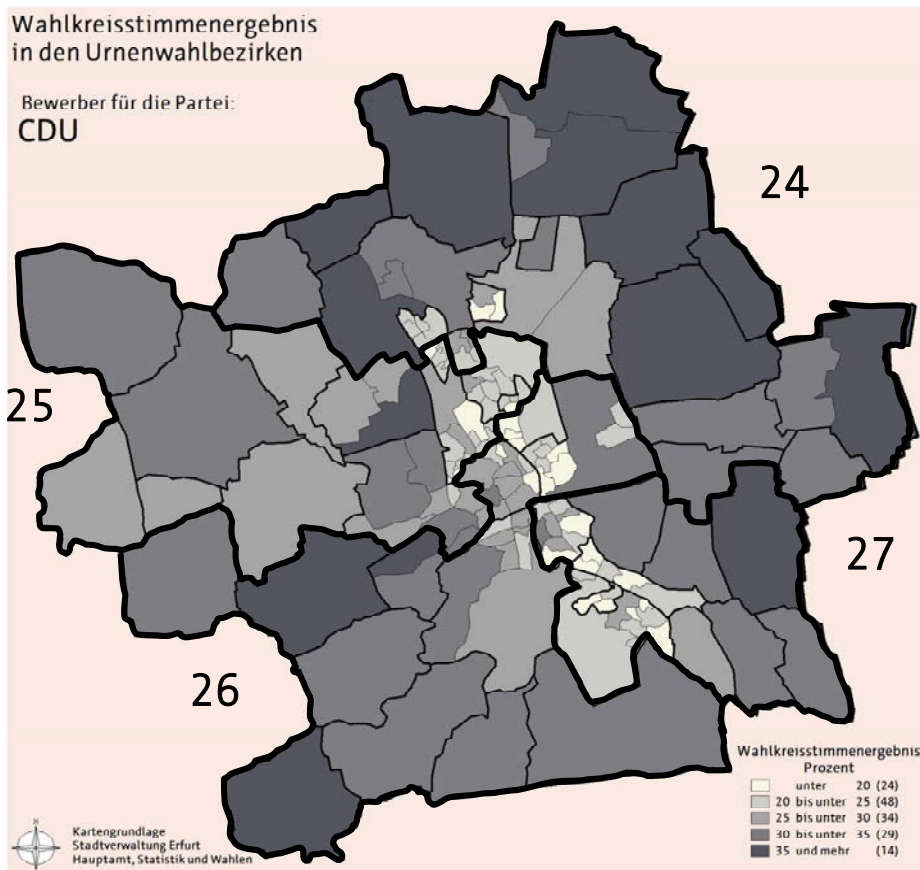
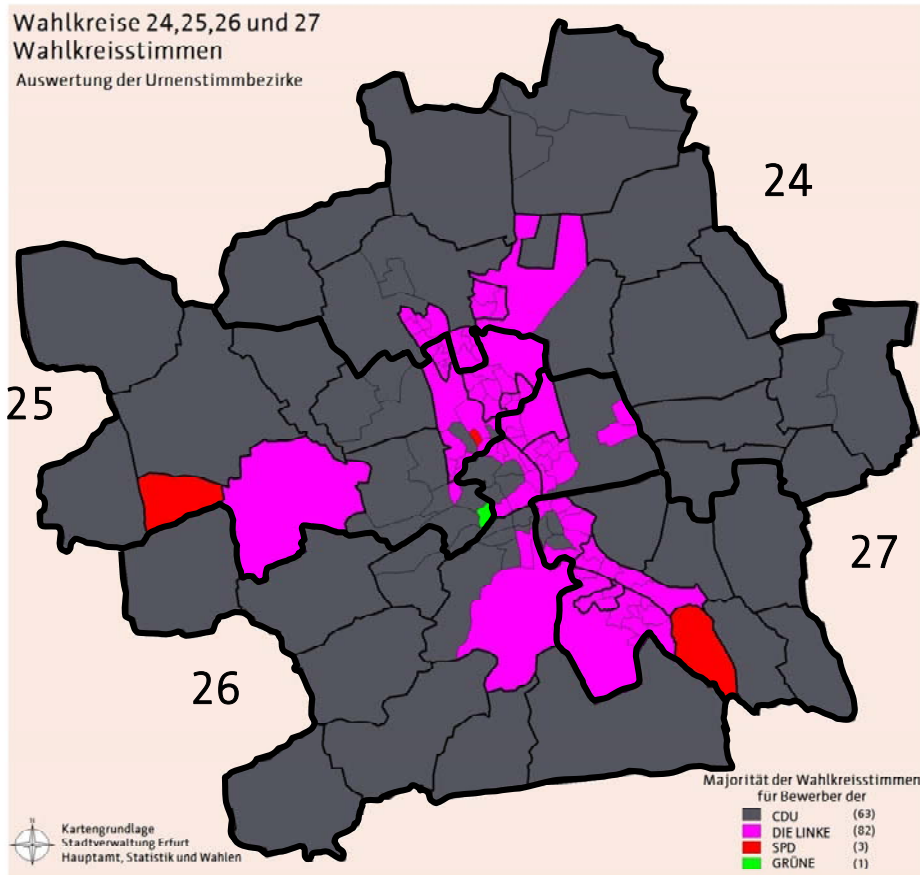
34 Stimmen Vorsprung gewonnen. Die CDU-Bewerberin hat in allen dörflichen Stadtteilen gewonnen.

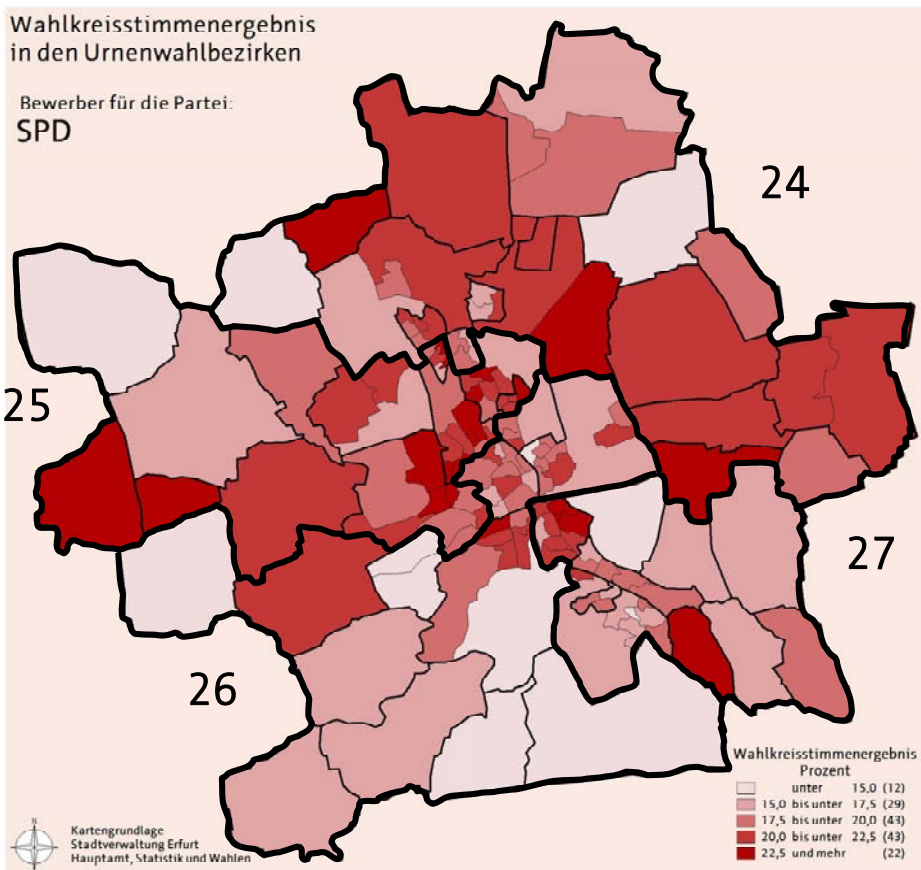
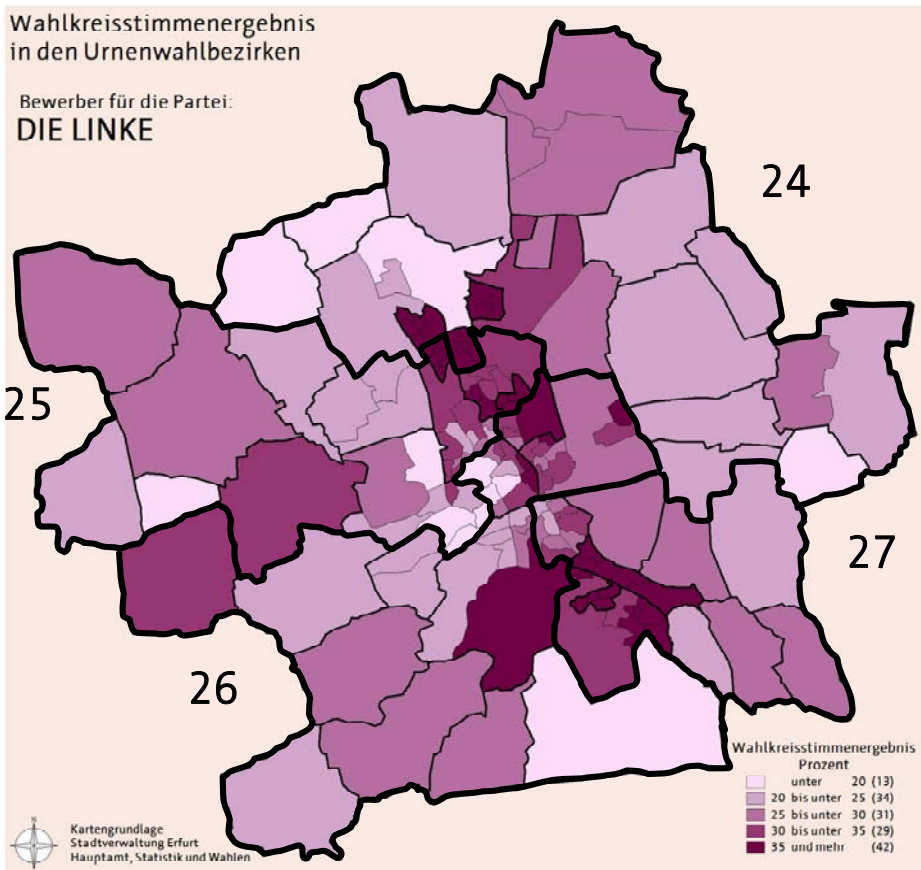
Wahlkreisstimmen bei	M. Walsmann (CDU)	B. Ramelow (DIE LINKE)
	Anzahl	
Urnenwahl	5.794	6.061
Briefwahl	1.567	1.334
insgesamt	7.361	7.395

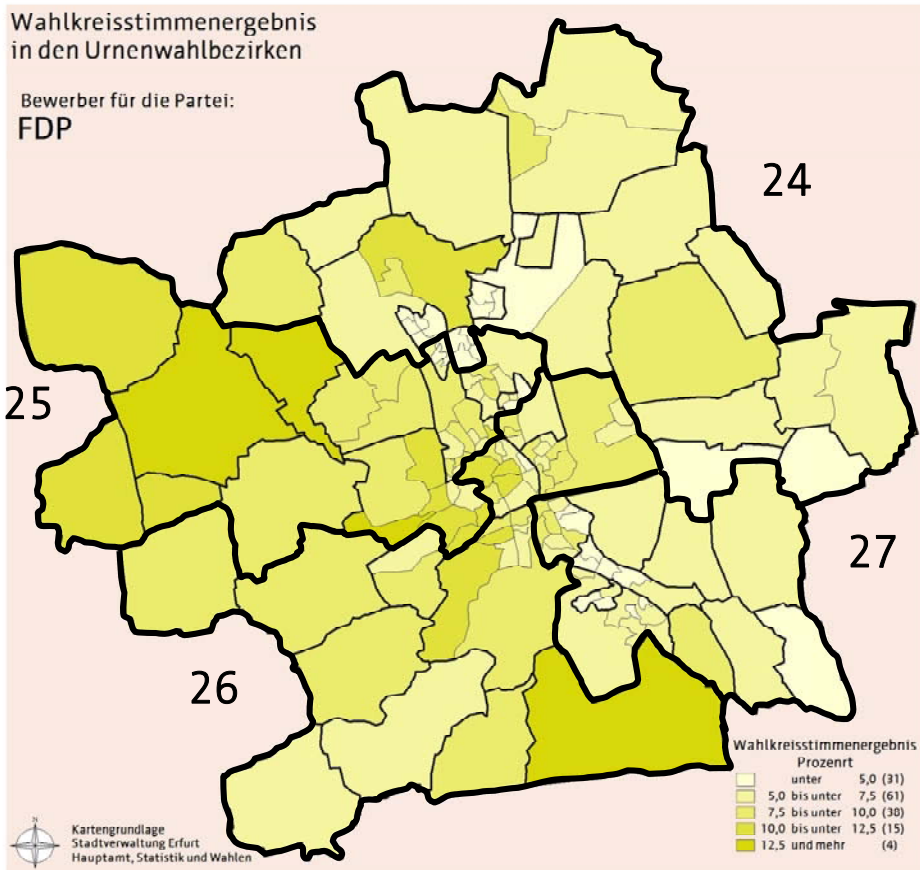
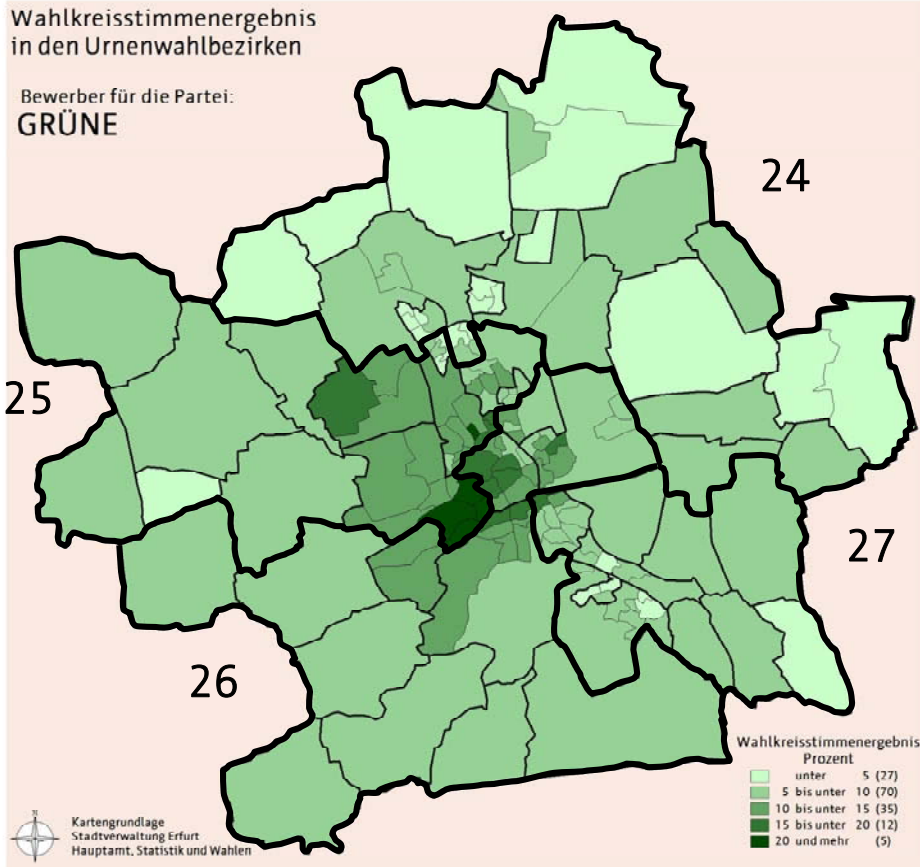


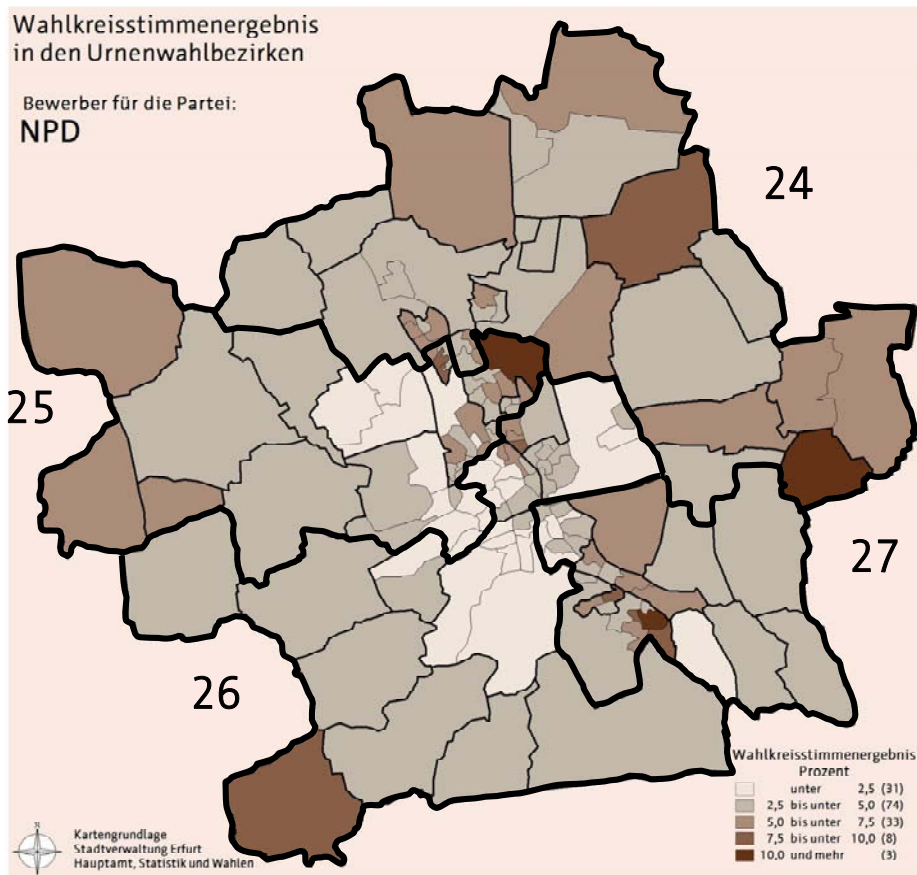
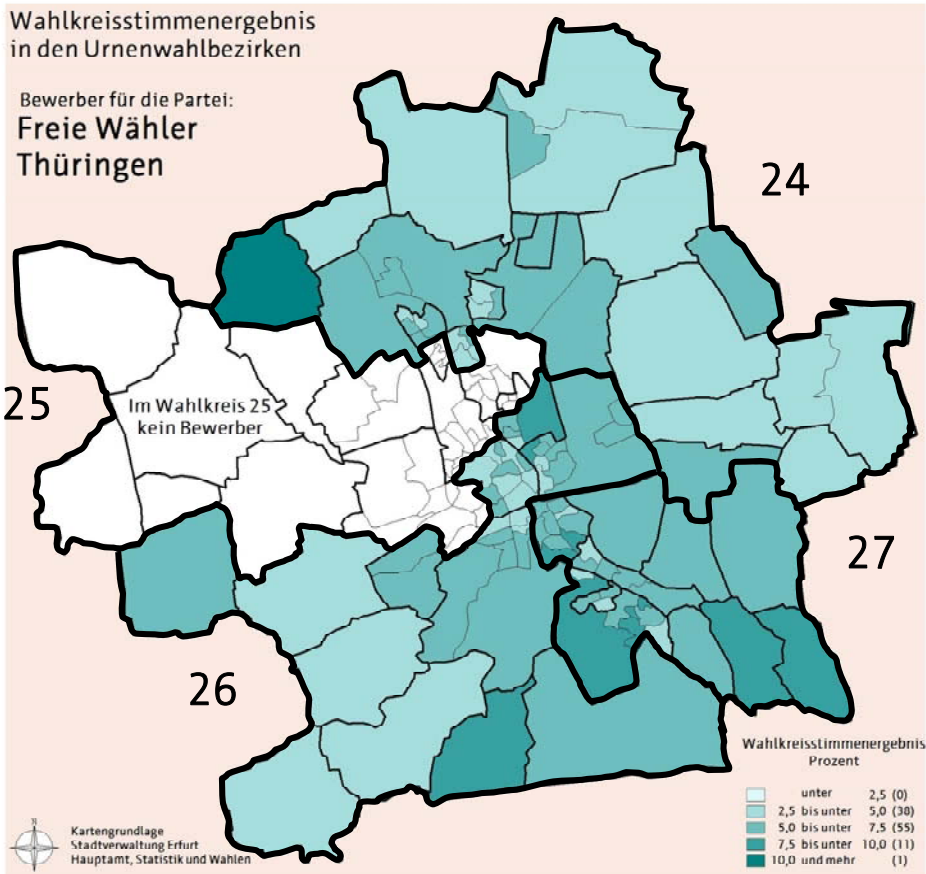
Herr André Blechtschmidt (DIE LINKE) hat in allen drei Plattenbaustadtteilen gewonnen.

Wahlkreisstimmenergebnis insgesamt (nach Parteizugehörigkeit)

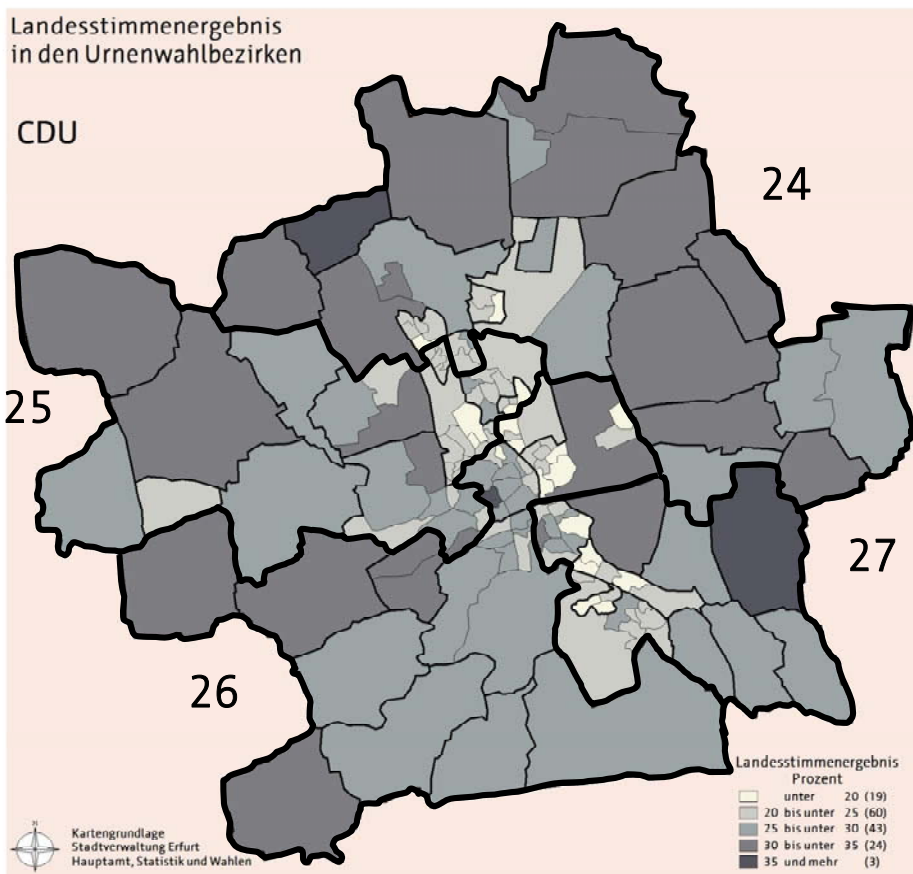
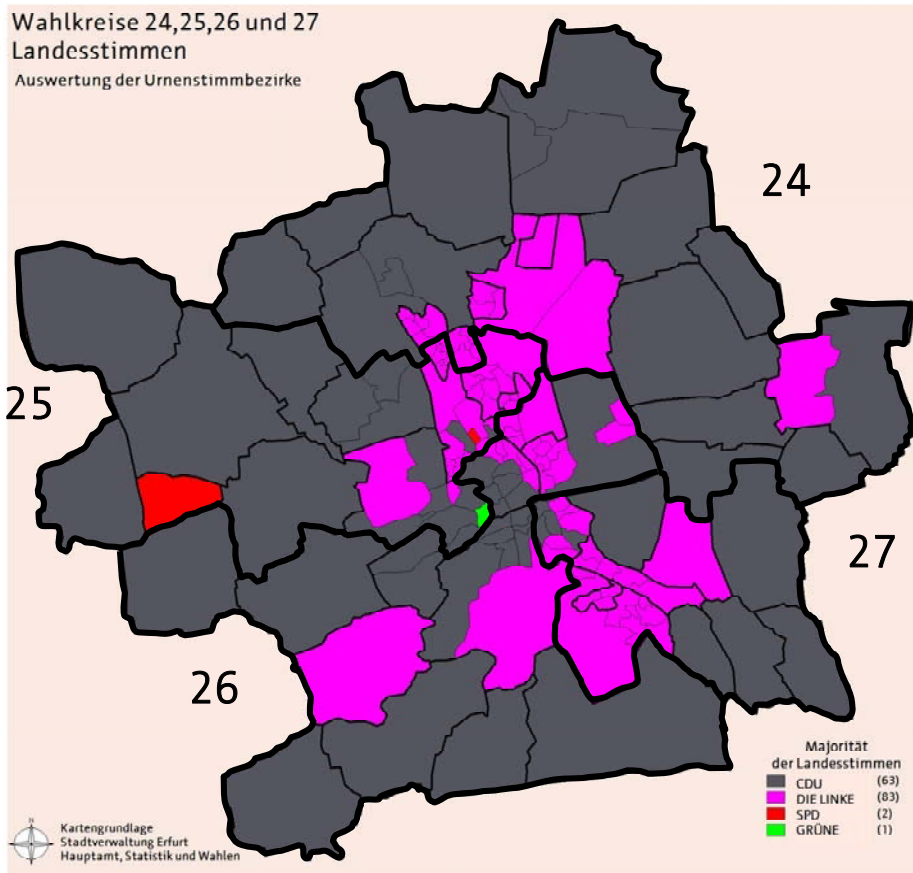


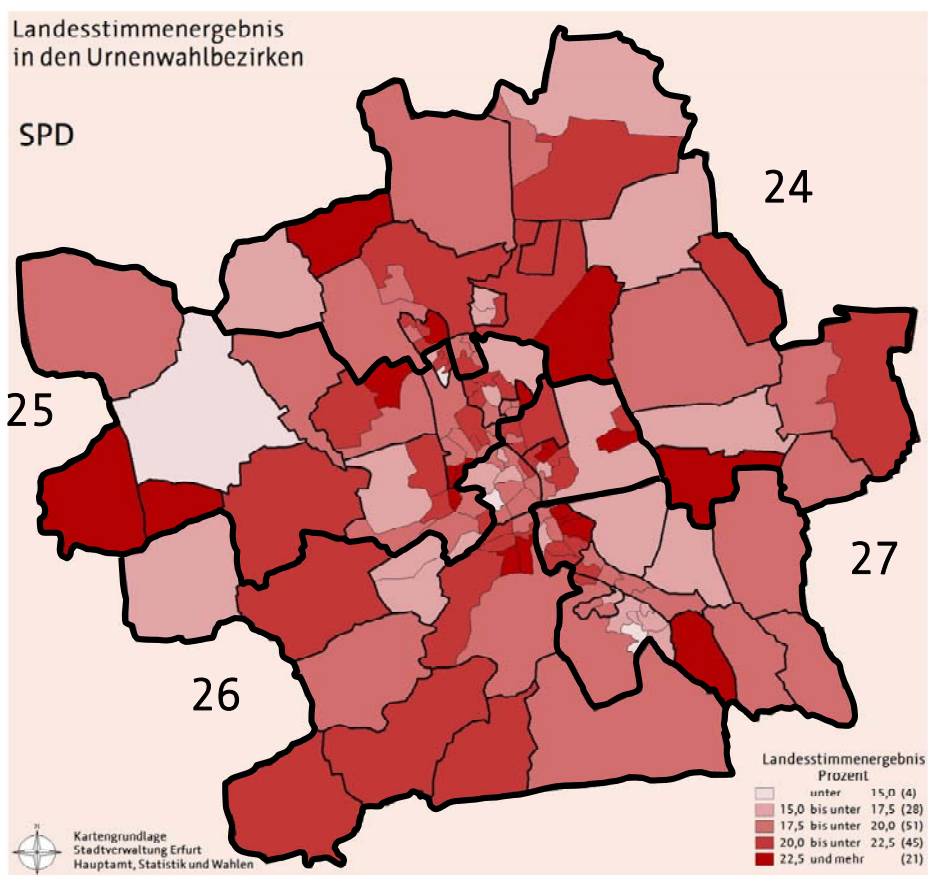
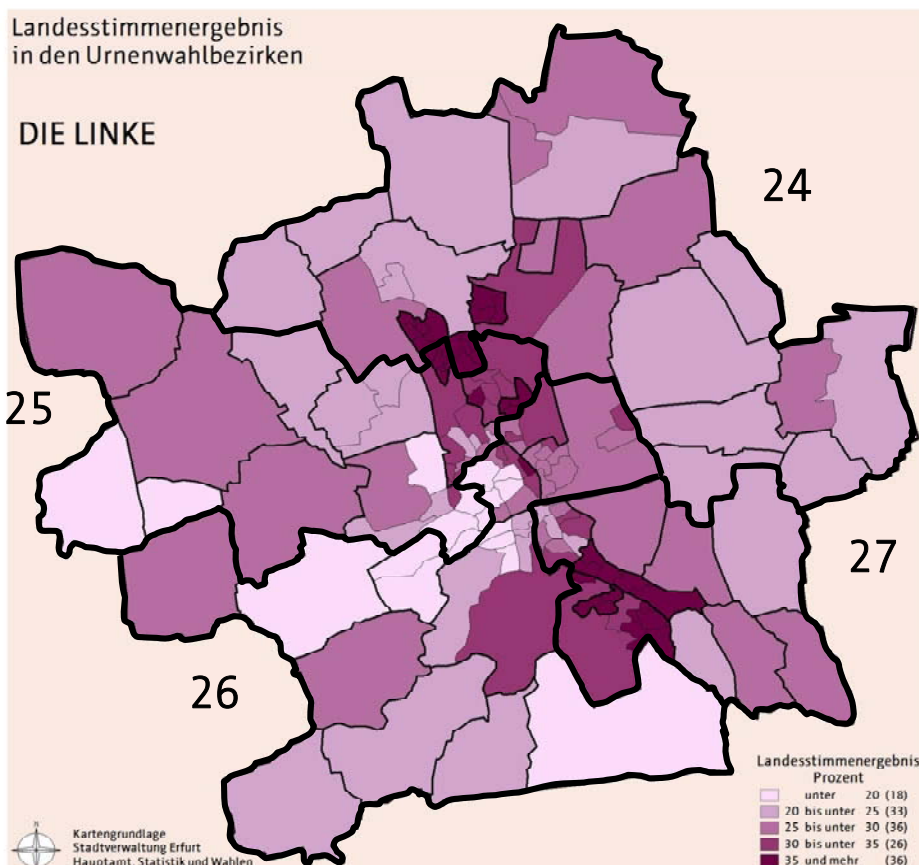


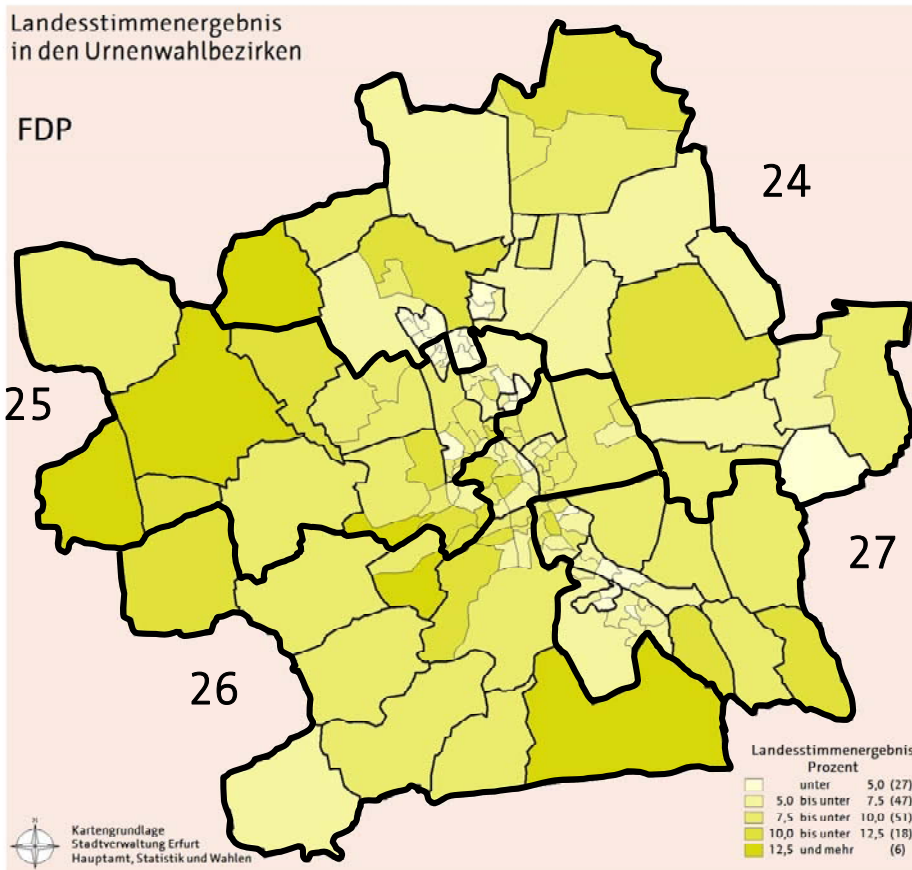
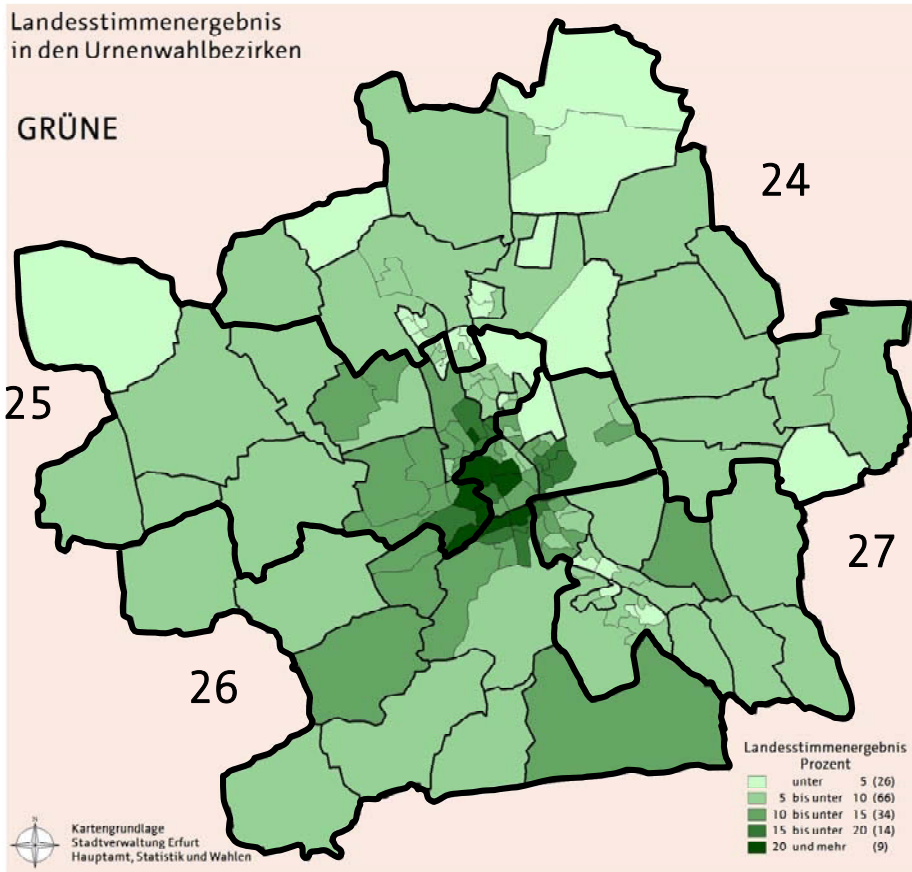


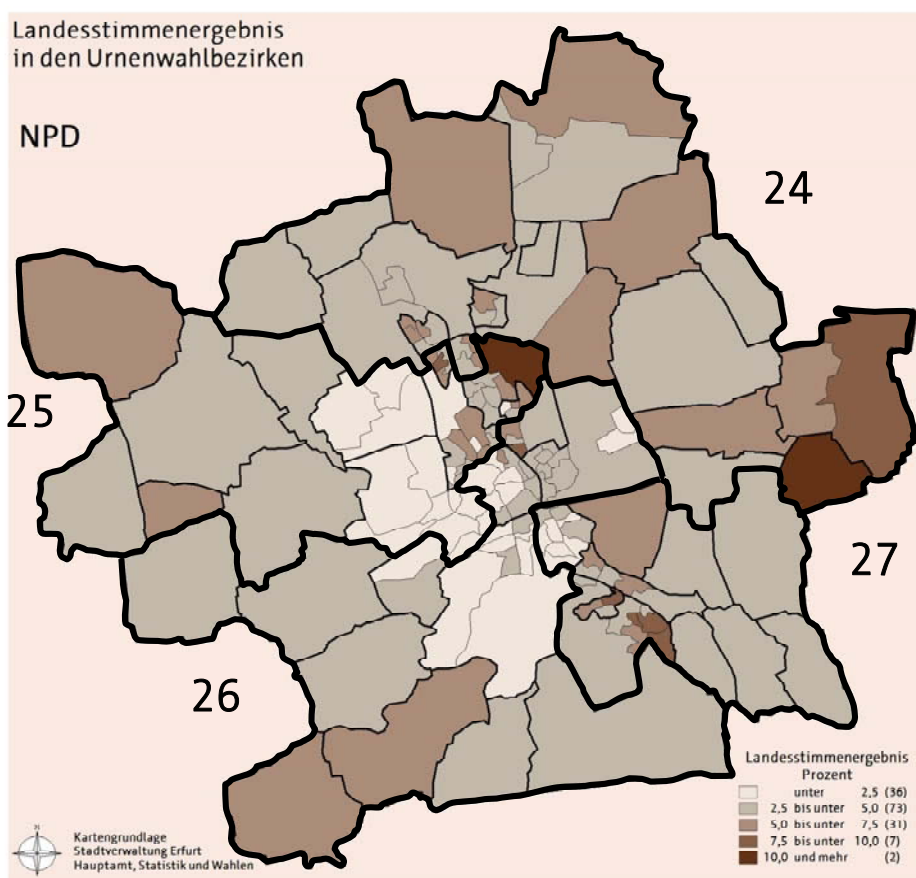
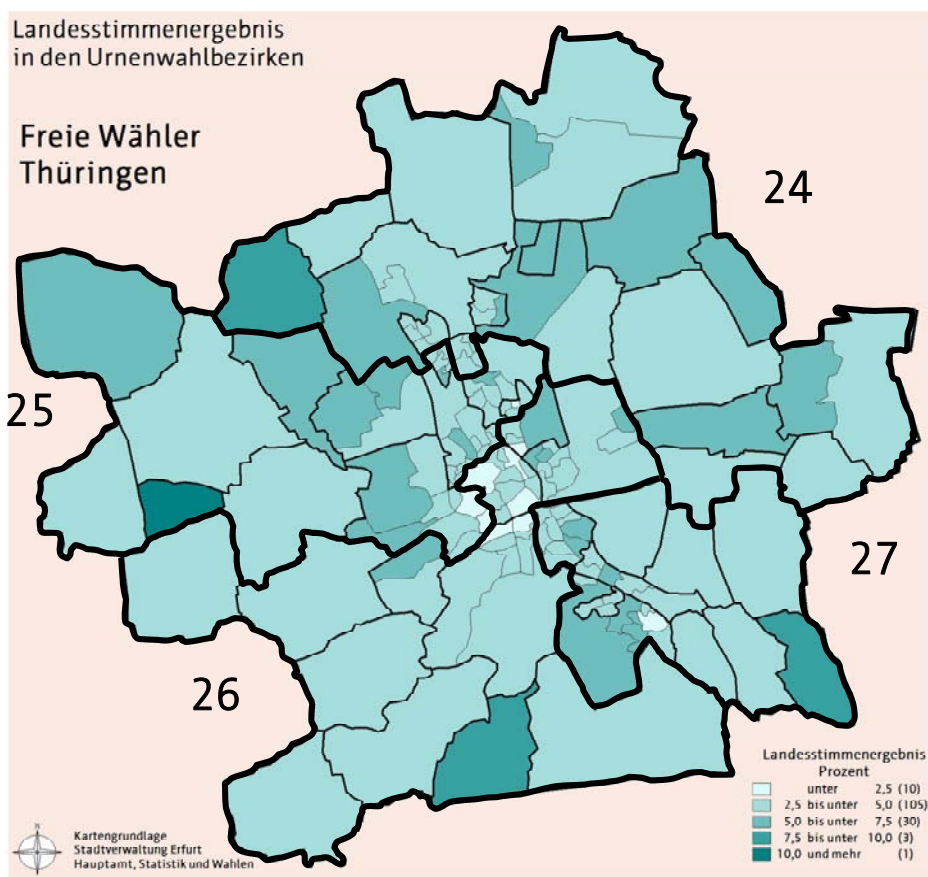


Landesstimmenergebnis insgesamt

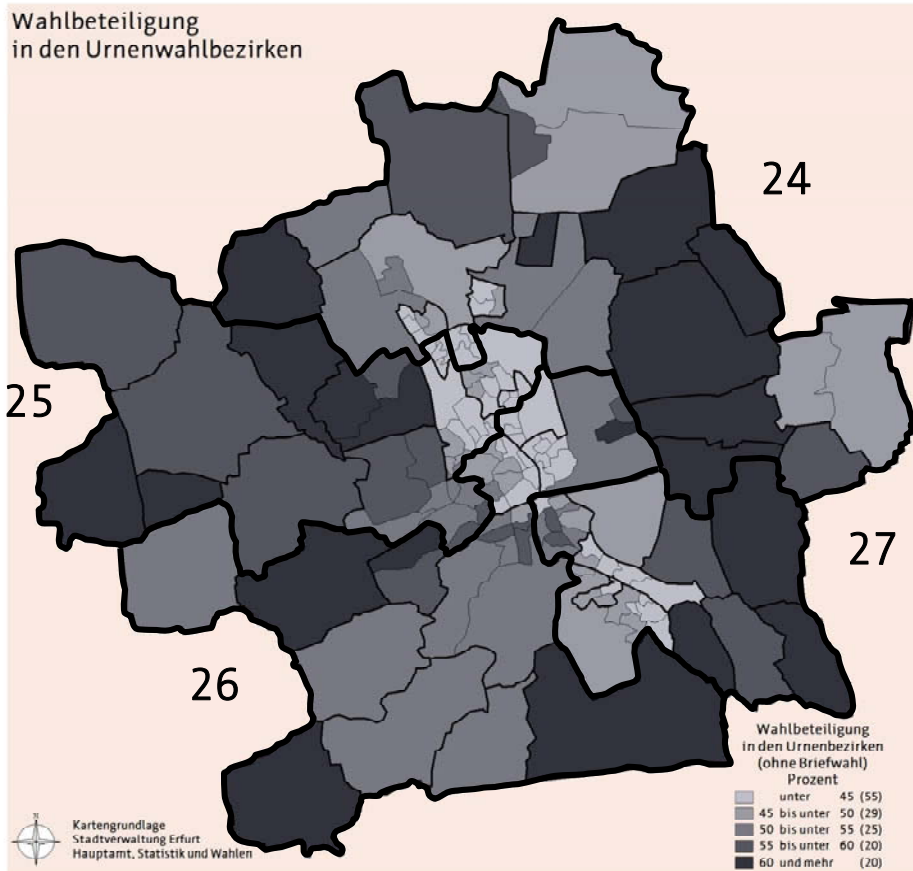








Die Parteien REP und ödp haben lediglich je 0,4 % Landesstimmenanteil erreicht.



9 Wahlauswertung nach Stadtteilen

Wahlkreisstimmenergebnis nach Stadtteilen

Wahlkreis	Stadtteil	Wahlberechtigte Anzahl	Wahlbeteiligung	Wahlkreisbewerber						
				CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Freie Wähler	NPD
Wahlkreis 24 Erfurt I										
24	Rieth	4.797	38,2	24,4	39,3	17,5	4,9	4,3	4,1	5,5
	Hohenwinden	1.770	52,8	26,0	29,4	22,5	6,4	5,3	6,1	4,1
	Roter Berg	4.717	42,1	21,2	42,3	18,7	4,1	4,3	4,6	4,9
	Gispersleben	3.563	52,7	34,2	21,6	18,0	7,2	8,4	6,4	4,1
	Moskauer Platz	6.743	40,8	22,3	39,3	20,3	4,5	3,7	4,8	5,2
	Mittelhausen	941	59,1	37,4	23,4	21,5	2,8	5,1	4,0	5,8
	Stotternheim	2.929	50,7	35,8	25,6	18,3	4,7	7,0	4,8	3,8
	Schwerborn	540	61,9	41,2	22,1	13,9	5,2	5,5	4,5	7,6
	Kerspleben	1.409	61,0	35,3	21,4	20,0	4,7	9,7	4,2	4,7
	Vieselbach und Wallichen	2.006	47,6	34,9	23,0	20,6	4,6	6,4	4,1	6,4
	Linderbach	672	62,1	32,8	21,2	25,3	6,6	4,9	6,1	3,2
	Tiefthal	955	62,4	33,6	16,9	14,5	4,1	8,7	18,1	4,1
	Kühnhäusen	1.016	51,9	36,7	18,2	28,3	3,8	6,7	3,6	2,7
	Hochstedt	254	56,3	34,8	17,4	18,8	7,2	3,6	4,3	13,8
	Sulzer Siedlung	935	61,6	33,6	26,1	20,7	3,8	6,1	6,6	3,2
	Azmannsdorf	309	69,3	34,6	20,5	22,0	7,3	5,9	3,9	5,9
	Töttleben	291	61,9	35,7	22,2	18,1	8,8	6,4	5,8	2,9
	Briefwähler	.	.	26,3	31,9	20,2	7,5	5,4	6,0	2,7
24	Wahlkreisergebnis	33.847	55,5	29,1	30,2	19,6	5,4	5,7	5,5	4,5
Wahlkreis 25 Erfurt II										
25	Brühlervorstadt	9.990	54,7	28,5	21,6	21,1	17,3	9,7	.	1,9
	Andreasvorstadt	12.772	41,6	22,7	28,6	22,5	14,8	7,7	.	3,8
	Berliner Platz	4.931	39,0	21,1	42,1	20,7	4,9	4,9	.	6,4
	Bindersleben	1.148	57,9	28,5	30,2	20,9	7,7	9,8	.	2,9
	Marbach	3.094	61,2	31,1	23,8	19,7	13,9	9,2	.	2,2
	Ilversgehofen	8.885	40,2	22,7	34,3	21,4	8,9	7,1	.	5,6
	Johannesplatz	4.642	41,7	20,8	40,6	22,3	6,5	5,2	.	4,6
	Ermstedt	381	60,9	28,3	21,7	24,3	8,0	12,4	.	5,3
	Alach und Schaderode	1.103	57,9	33,1	25,3	15,6	9,4	13,1	.	3,5
	Töttelstädt	543	59,9	31,5	29,6	13,5	9,0	10,3	.	6,1
	Gottstedt	190	61,1	26,8	17,0	33,0	4,5	11,6	.	7,1
	Salomonsborn	942	67,6	29,5	23,8	18,5	9,3	15,5	.	3,5
	Briefwähler	.	.	25,6	27,0	22,2	15,6	8,3	.	1,3
25	Wahlkreisergebnis	48.621	57,8	25,4	28,8	21,4	12,8	8,3	.	3,3
Wahlkreis 26 Erfurt III										
26	Altstadt	13.380	43,4	25,9	26,8	17,9	13,6	7,8	4,9	3,1
	Löbervorstadt	9.538	53,6	26,6	25,0	20,0	13,3	8,2	5,2	1,7
	Johannesvorstadt	4.669	35,6	19,8	32,3	18,8	9,4	8,0	5,9	5,8
	Krämpfervorstadt	12.045	44,2	21,9	32,6	18,6	10,1	7,2	6,4	3,2
	Hochheim	2.296	60,5	36,5	21,3	14,1	10,9	8,2	5,9	2,9
	Bischleben-Stedten	1.442	53,8	31,0	28,2	15,6	9,2	7,9	4,2	3,9
	Möbisburg-Rhoda	963	53,9	33,9	26,1	15,2	8,8	6,8	4,5	4,7
	Schmira	742	65,2	37,5	20,2	20,8	7,2	8,0	2,7	3,6
	Egstedt	436	60,1	31,8	19,2	14,5	9,4	14,9	7,5	2,7
	Waltersleben	374	52,7	30,4	27,8	12,4	9,3	8,2	8,8	3,1
	Molsdorf	484	62,0	38,0	20,0	15,9	8,5	5,1	4,7	7,8
	Frienstedt	1.108	53,5	32,6	30,2	12,5	5,4	9,9	5,7	3,6
	Briefwähler	.	.	27,6	23,5	17,9	15,0	8,0	6,9	1,1
26	Wahlkreisergebnis	47.477	59,3	26,6	26,8	18,0	12,2	7,9	5,8	2,7

Wahlkreis	Stadtteil	Wahlberechtigte Anzahl	Wahlbeteiligung	Wahlkreisbewerber						
				CDU	Die LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Freie Wähler	NPD
				Prozent						
Wahlkreis 27 Erfurt IV										
27	Daberstedt	11.426	51,4	24,8	28,4	21,6	9,0	6,9	6,5	2,7
	Dittelstedt	957	49,2	33,6	29,4	13,4	6,4	5,5	5,7	6,1
	Melchendorf	8.750	44,5	21,6	37,1	17,4	5,4	5,7	6,5	6,2
	Wiesenhügel	4.464	44,8	18,9	40,9	18,3	5,2	5,0	5,6	6,1
	Herrenberg	6.804	41,5	19,4	41,3	18,6	5,6	4,8	5,6	4,6
	Büßleben	1.091	60,2	40,2	22,0	15,7	6,2	7,1	5,3	3,4
	Niedernissa	1.361	57,4	32,4	26,5	17,4	6,0	7,1	7,6	3,0
	Windischholzhäuser	1.391	60,7	26,8	21,8	27,2	7,4	8,3	6,2	2,4
	Urbich	980	56,7	31,3	27,3	17,3	7,5	5,1	6,7	4,7
	Rohda (Haarberg)	275	67,3	35,0	25,7	18,6	4,4	4,9	8,7	2,7
	Briefwähler	.	.	23,2	32,5	18,6	9,4	5,6	8,8	1,8
27	Wahlkreisergebnis	37.499	59,2	24,0	32,9	19,2	7,3	6,0	6,8	3,8
Erfurt, insgesamt										
	Erfurt insgesamt	167.444	58,1	26,1	29,4	19,6	9,9	7,2	4,3	3,5

Nach dem Abstimmverhalten Urnen- /Briefwahl ergibt sich:

Wahlkreisstimmenergebnis

Urnen- Briefwahl	Stimmbezirke	Wähler	CDU	Die LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Freie Wähler	NPD
	Anzahl		Prozent						
Urnenwahl	149	79.455	26,2	29,8	19,6	9,3	7,2	4,1	3,9
Briefwahl	25	17.769	25,8	27,8	19,7	12,8	7,2	5,1	1,5
Erfurt insgesamt	174	97.224	26,1	29,4	19,6	9,9	7,2	4,3	3,5

Landesstimmenergebnis nach Stadtteilen

Wahlkreis	Stadtteil	Landesstimmen								
		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp
Prozent										
Wahlkreis 24 Erfurt I										
24	Rieth	23,3	39,4	18,9	4,7	0,3	4,2	3,7	5,2	0,4
	Hohenwinden	24,3	29,5	22,8	5,8	0,5	6,2	6,2	4,2	0,4
	Roter Berg	19,8	42,4	17,9	4,9	0,5	4,4	4,6	5,2	0,4
	Gispersleben	32,0	23,0	19,4	7,3	0,6	8,3	4,8	4,3	0,3
	Moskauer Platz	20,7	39,2	21,0	4,9	0,4	4,0	4,0	5,2	0,5
	Mittelhausen	32,0	24,7	19,1	6,2	0,2	6,7	3,7	6,9	0,4
	Stotternheim	31,2	25,8	19,2	5,2	0,8	9,1	4,3	4,1	0,3
	Schwerborn	31,6	25,6	17,5	5,1	1,2	6,0	6,3	6,0	0,6
	Kerspleben	31,0	21,4	19,6	6,1	0,6	12,3	4,3	4,5	0,1
	Vieselbach und Wallichen	27,7	25,7	20,0	6,7	0,4	7,7	4,4	7,1	0,2
	Linderbach	29,0	24,1	23,6	6,3	0,2	8,8	4,9	2,9	0,2
	Tiefthal	30,5	21,4	16,8	5,7	0,3	12,5	7,7	4,8	0,3
	Kühnhausen	35,3	20,7	23,6	4,1	0,4	8,5	4,6	2,5	0,4
	Hochstedt	34,5	22,3	18,0	4,3	0,0	4,3	4,3	12,2	0,0
	Sulzer Siedlung	28,6	29,5	20,2	3,6	1,4	8,3	5,5	2,7	0,2
	Azmannsdorf	30,8	21,6	17,3	7,7	2,4	7,2	6,7	5,8	0,5
	Töttleben	30,2	23,3	21,5	7,0	0,6	5,8	7,0	4,1	0,6
	Briefwähler	26,0	32,3	20,2	7,7	0,4	5,7	4,8	2,6	0,3
24	Wahlkreisergebnis	26,6	31,1	19,8	5,8	0,5	6,6	4,7	4,6	0,4
Wahlkreis 25 Erfurt II										
25	Brühlervorstadt	26,7	20,8	19,5	16,9	0,2	10,0	3,8	1,8	0,4
	Andreasvorstadt	21,5	27,6	20,9	14,2	0,5	7,7	3,6	3,4	0,5
	Berliner Platz	22,2	40,4	19,4	4,3	0,4	4,0	3,5	5,7	0,2
	Bindersleben	28,4	27,6	21,1	6,8	0,3	8,2	4,8	2,8	0,0
	Marbach	27,4	23,5	21,1	10,4	0,5	8,7	6,1	1,9	0,4
	Ilversgehofen	23,4	33,6	19,4	7,3	0,6	6,0	4,3	4,9	0,5
	Johannesplatz	20,5	41,5	19,9	5,6	0,5	4,4	2,9	4,2	0,5
	Ermstedt	28,2	18,9	23,3	5,7	0,9	14,1	4,8	4,0	0,0
	Alach und Schaderode	32,1	26,5	14,6	6,2	0,3	13,8	3,7	2,5	0,3
	Töttelstädt	30,4	25,6	19,9	4,8	0,0	7,7	5,1	6,1	0,3
	Gottstedt	24,3	13,9	26,1	5,2	1,7	10,4	12,2	6,1	0,0
	Salomonsborn	28,6	22,7	17,6	8,5	0,3	12,3	5,6	4,0	0,3
	Briefwähler	25,2	26,0	21,0	13,5	0,1	7,9	4,6	1,1	0,5
25	Wahlkreisergebnis	24,6	28,0	20,1	11,5	0,4	7,9	4,2	3,0	0,4
Wahlkreis 26 Erfurt III										
26	Altstadt	26,9	24,0	17,6	16,9	0,4	7,9	3,2	2,8	0,4
	Löbervorstadt	26,7	21,2	21,4	16,2	0,3	8,8	3,3	1,7	0,3
	Johannesvorstadt	20,6	30,7	20,1	10,1	0,6	8,2	3,9	5,6	0,1
	Krämpfervorstadt	21,5	29,4	20,8	12,2	0,4	7,8	4,6	2,9	0,5
	Hochheim	32,1	18,5	16,8	12,6	0,4	11,3	4,7	3,4	0,4
	Bischleben-Stedten	26,1	27,7	17,6	11,0	0,5	8,7	4,2	4,3	0,0
	Möbisburg-Rhoda	27,8	23,2	20,2	9,3	0,2	9,3	4,5	5,1	0,4
	Schmira	33,8	18,9	20,8	9,7	0,4	9,7	2,7	3,4	0,6
	Egstedt	28,8	17,1	17,9	11,3	0,0	17,1	4,7	2,7	0,4
	Waltersleben	25,4	23,3	20,2	9,8	0,0	8,8	8,3	4,1	0,0
	Molsdorf	31,8	22,0	20,9	7,1	0,7	6,4	4,1	6,8	0,3
	Frienstedt	31,4	25,4	16,8	6,4	0,3	12,0	4,5	3,1	0,0
	Briefwähler	28,1	20,8	20,2	16,6	0,1	7,9	4,8	1,0	0,5
26	Wahlkreisergebnis	26,2	23,9	19,7	14,3	0,3	8,5	4,0	2,6	0,4

Wahlkreis	Stadtteil	Landesstimmen								
		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp
		Prozent								
Wahlkreis 27 Erfurt IV										
27	Daberstedt	24,6	28,0	21,4	10,7	0,3	7,7	4,4	2,5	0,5
	Dittelstedt	30,3	25,5	16,4	6,6	0,4	8,1	4,8	7,2	0,7
	Melchendorf	22,3	36,7	17,0	6,7	0,3	5,9	5,0	5,9	0,2
	Wiesenhügel	19,9	39,1	18,8	6,3	0,3	4,8	4,2	6,2	0,3
	Herrenberg	19,4	40,1	19,8	5,8	0,4	5,3	4,3	4,4	0,6
	Büßleben	36,8	21,2	17,9	7,7	0,2	9,7	3,6	2,9	0,0
	Niedernissa	30,0	27,1	18,4	8,1	0,1	8,2	5,0	2,9	0,3
	Windischholzhausen	28,3	22,2	22,6	8,5	0,0	10,5	4,7	2,9	0,4
	Urbich	27,1	27,5	17,3	10,2	0,4	7,8	4,7	4,6	0,4
	Rohda (Haarberg)	27,7	25,0	18,5	5,4	0,0	10,3	9,8	3,3	0,0
	Briefwähler	23,7	31,9	19,1	9,6	0,2	6,6	6,9	1,7	0,3
27	Wahlkreisergebnis	23,9	32,2	19,4	8,4	0,3	6,8	5,0	3,7	0,4
Erfurt, insgesamt										
	Erfurt insgesamt	25,3	28,4	19,8	10,5	0,4	7,6	4,4	3,3	0,4

Nach dem Abstimmverhalten Urnen- /Briefwahl ergibt sich:

Landesstimmenergebnis

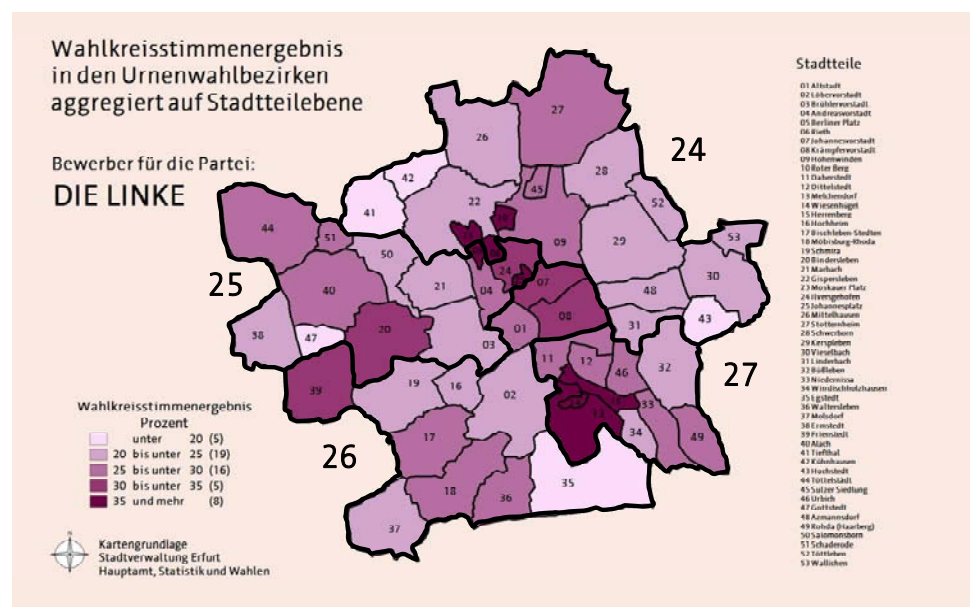
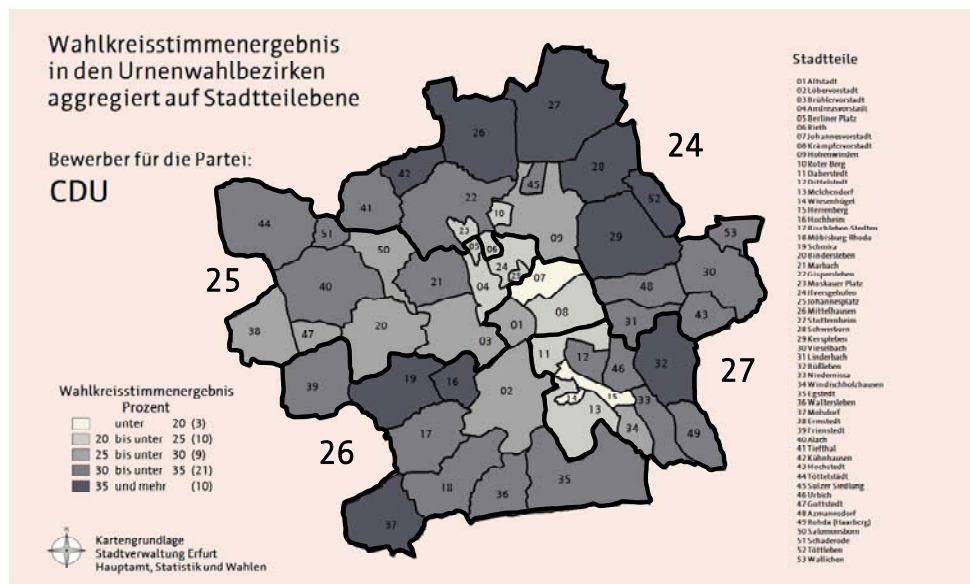
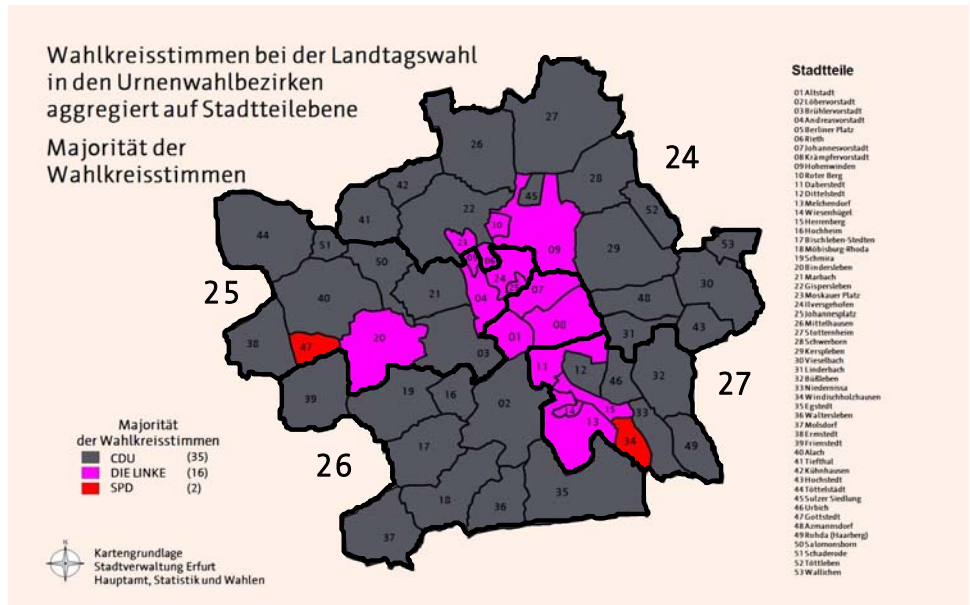
Urnen-Briefwahl	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp
	Prozent								
Urnenwahl	25,1	28,8	19,7	10,0	0,4	7,6	4,2	3,8	0,4
Briefwahl	25,9	26,6	20,2	12,8	0,2	7,3	5,2	1,4	0,5
Erfurt insgesamt	25,3	28,4	19,8	10,5	0,4	7,6	4,4	3,3	0,4

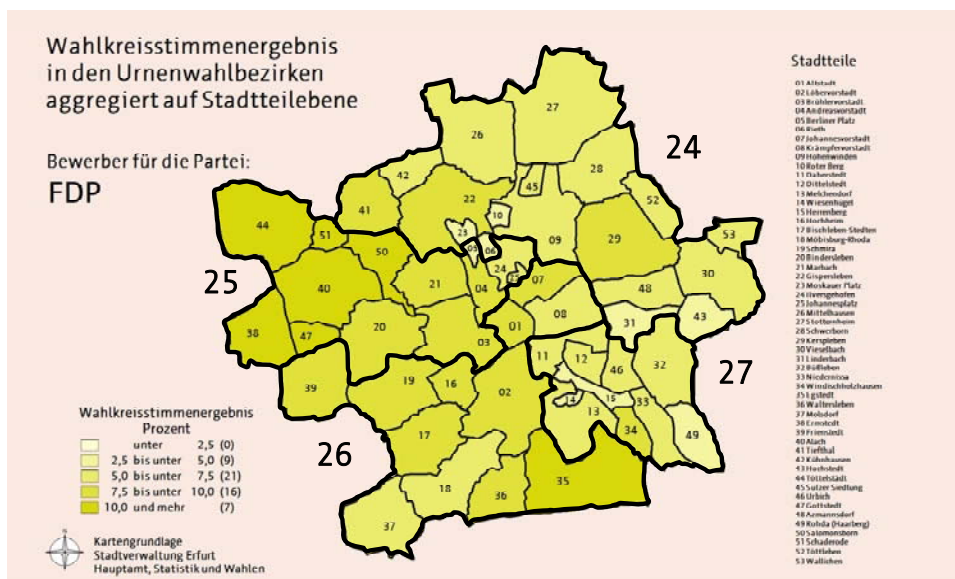
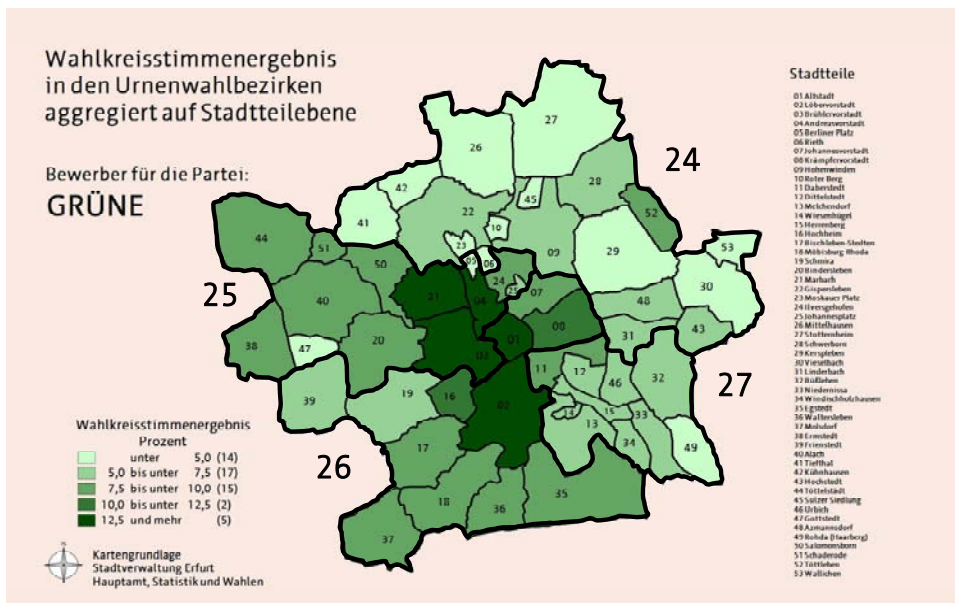
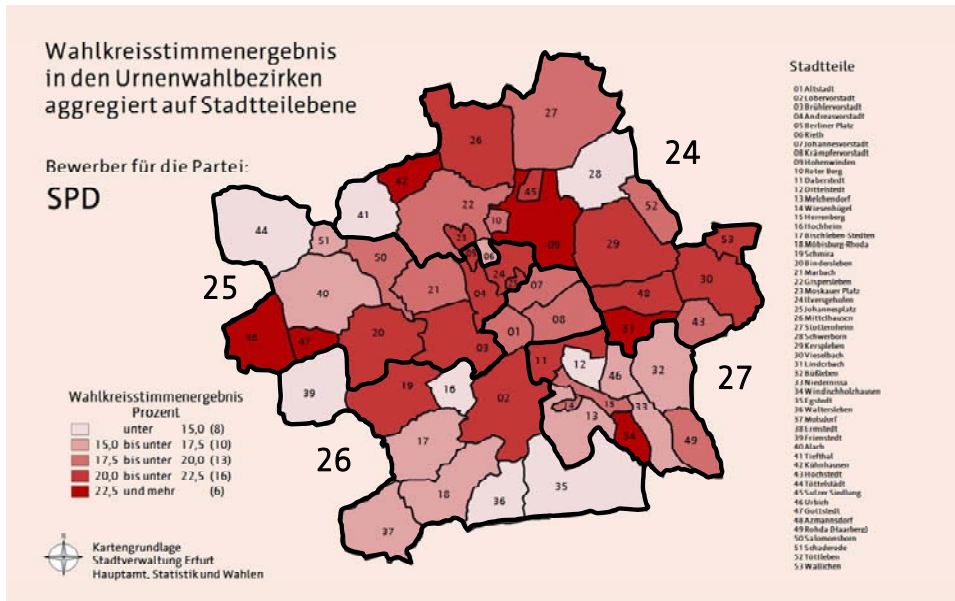
Bei den Wählern der GRÜNEN ist die Spreizung hinsichtlich des Abstimmverhaltens bei der Urnen-/ Briefwahl am größten. Die GRÜNEN haben ein um 2,8 Prozentpunkte besseres Er-

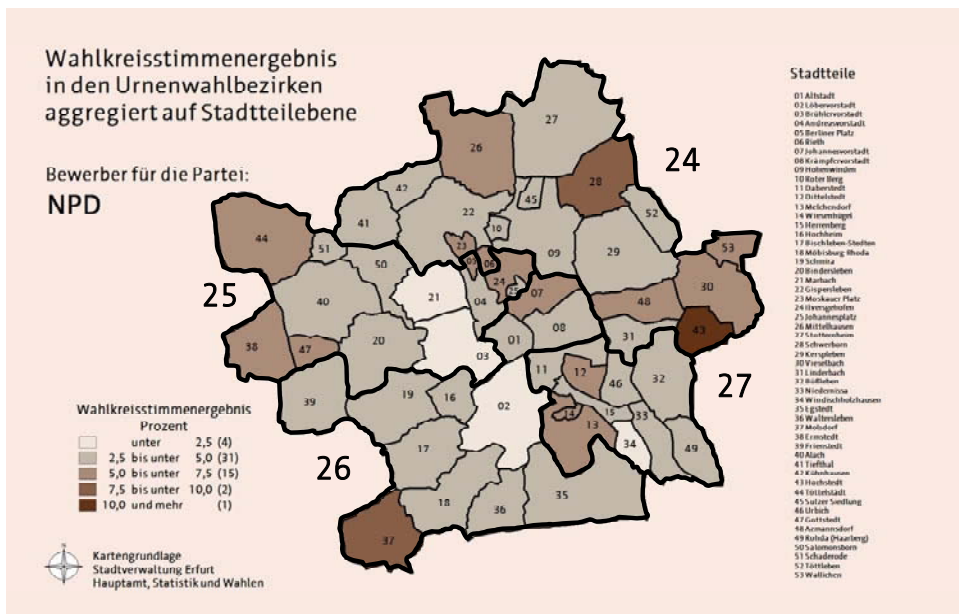
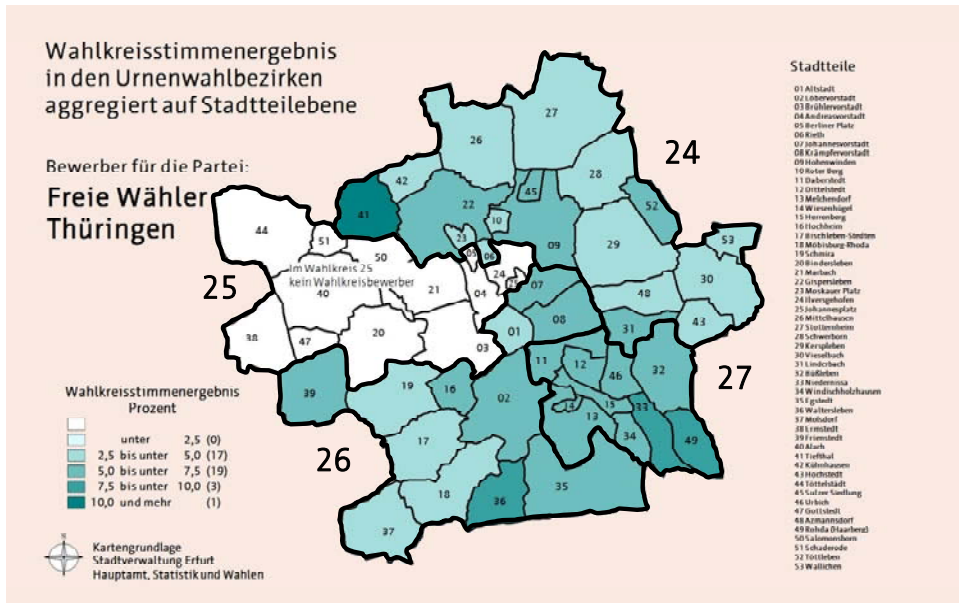
gebnis bei der Briefwahl, DIE LINKE ein um 2,2 % Prozentpunkte besseres bei der Urnenwahl.

Wahlkreisstimmenergebnis

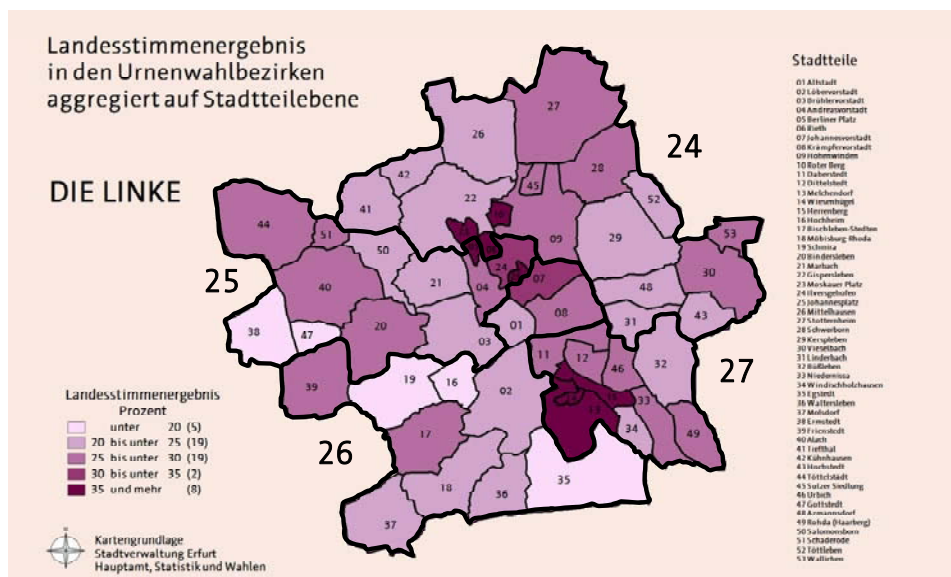
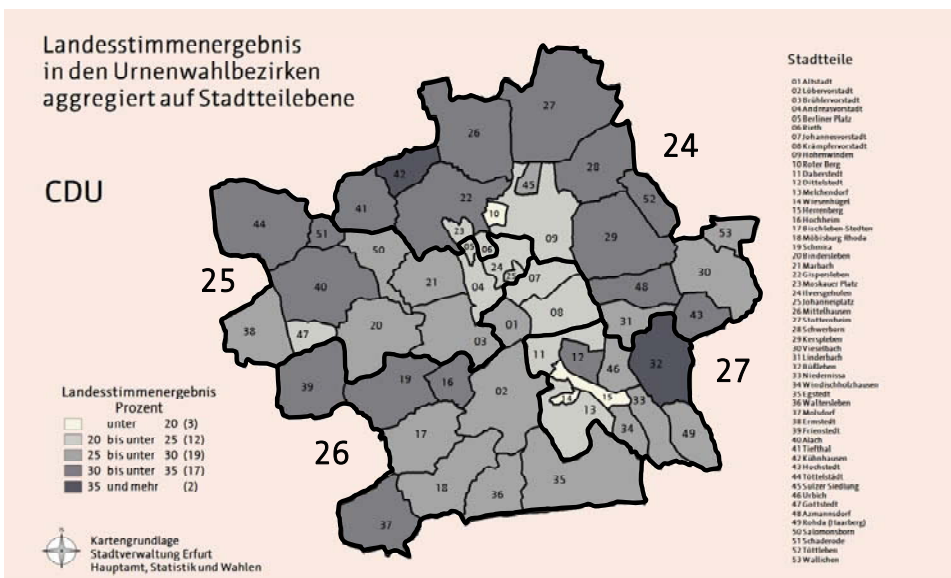
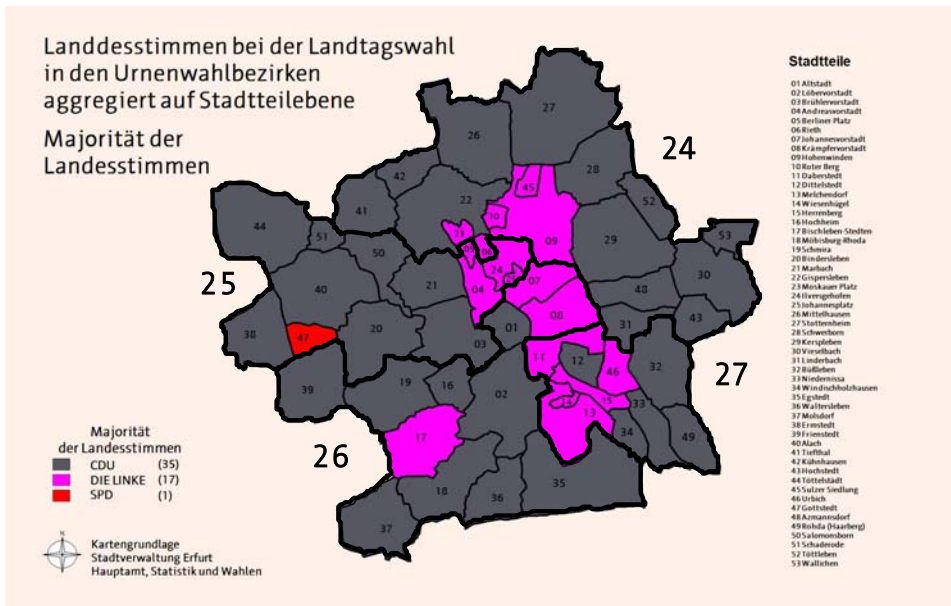
Schaderode und Alach sowie Wallichen und Vieselbach bilden jeweils einen Wahlbezirk und sind deshalb in den nachfolgenden Stadtteilkarten gleich gefärbt.

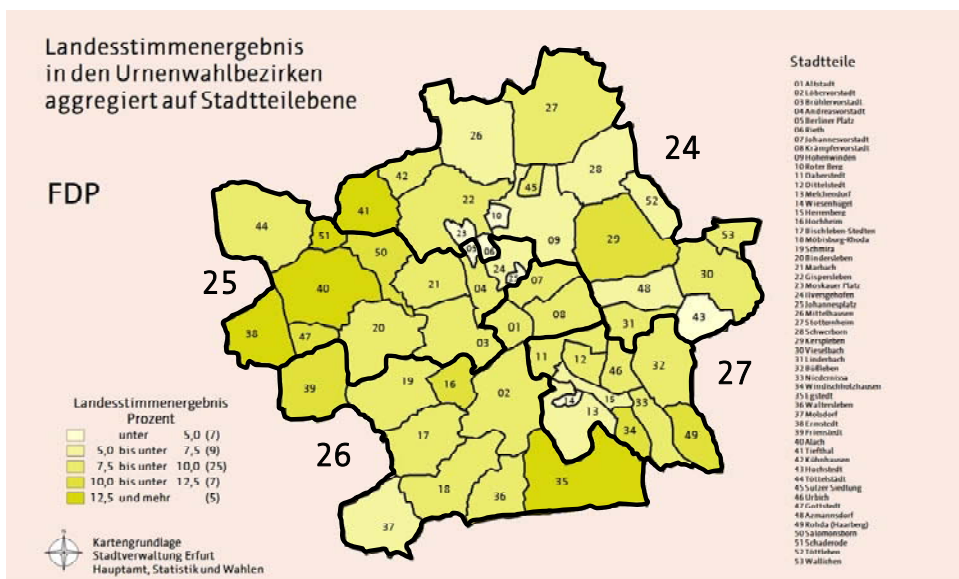
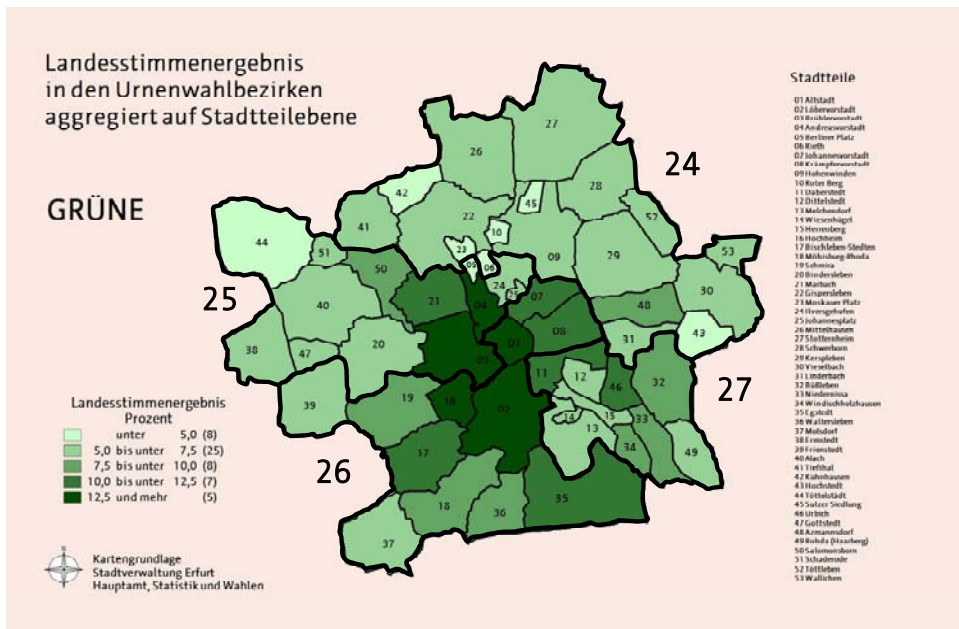
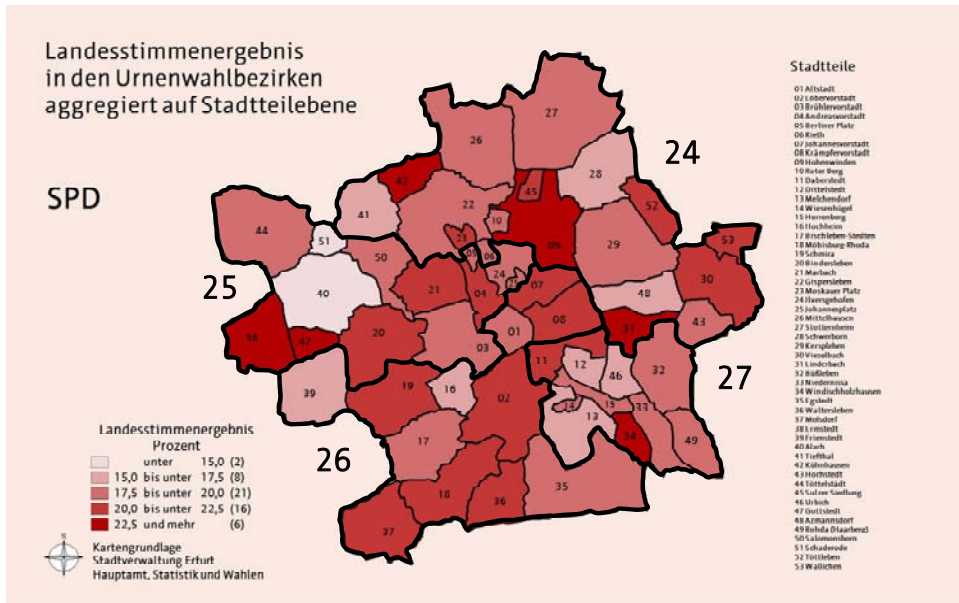


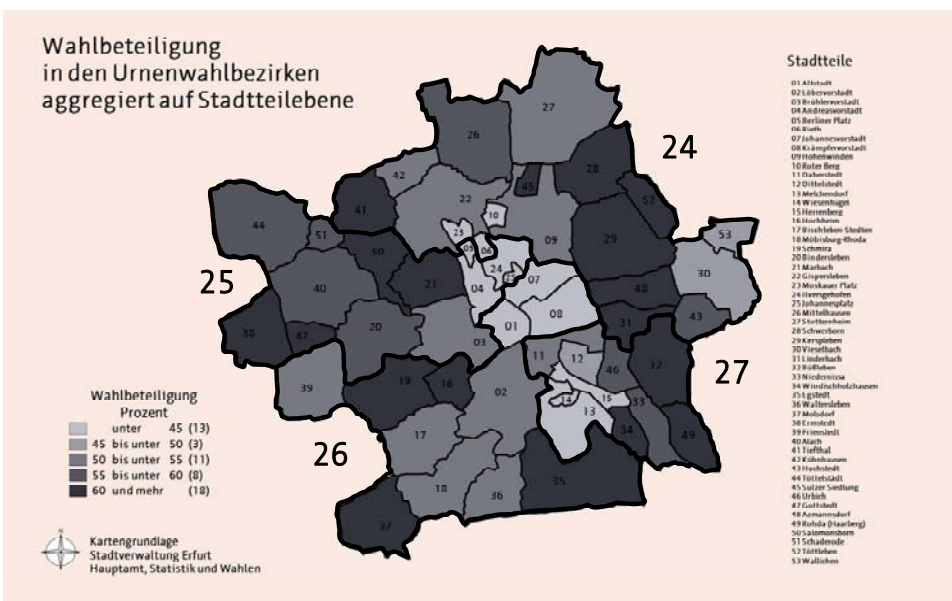
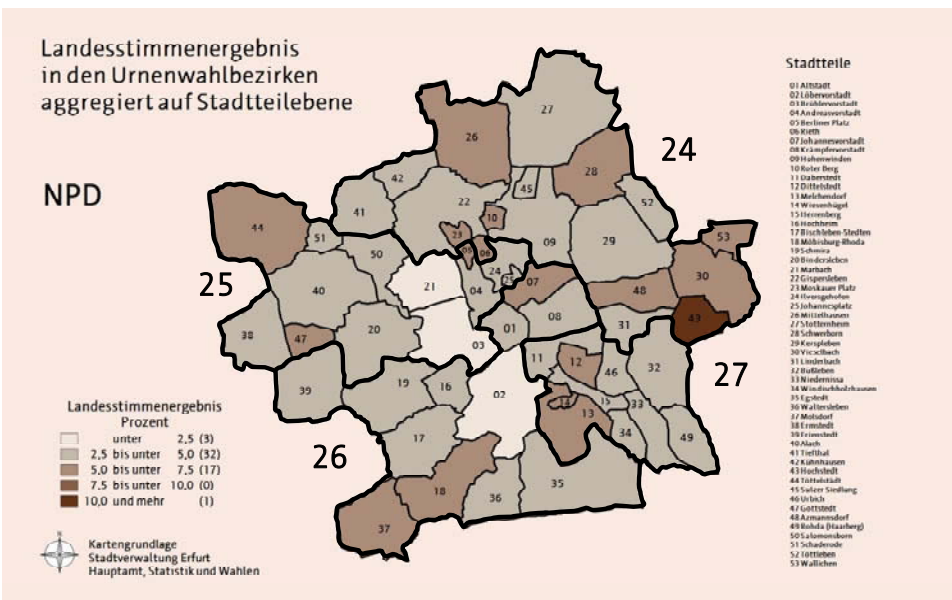
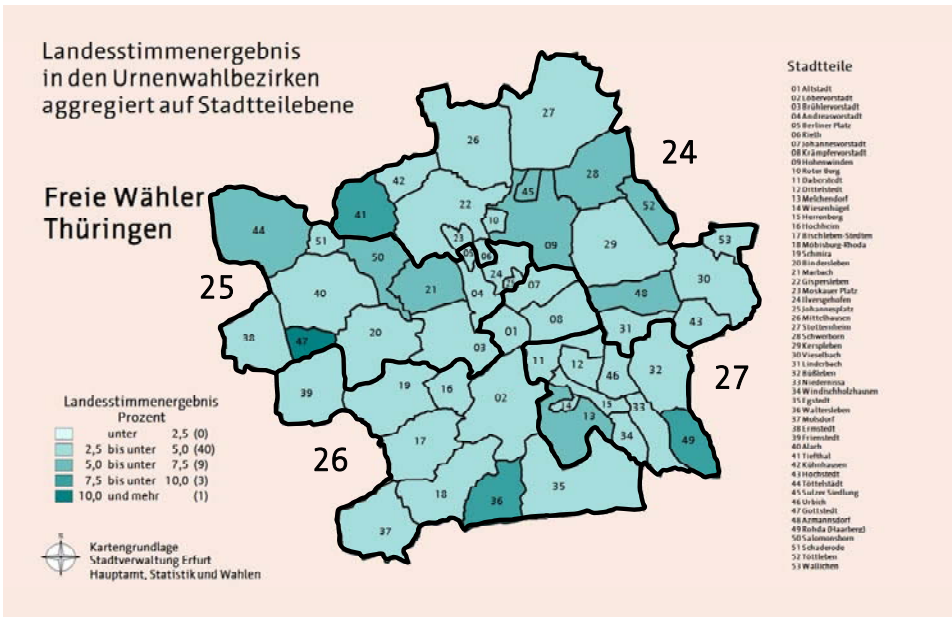




Landesstimmenergebnis







10 Wahlauswertung auf Siedlungsstrukturebene

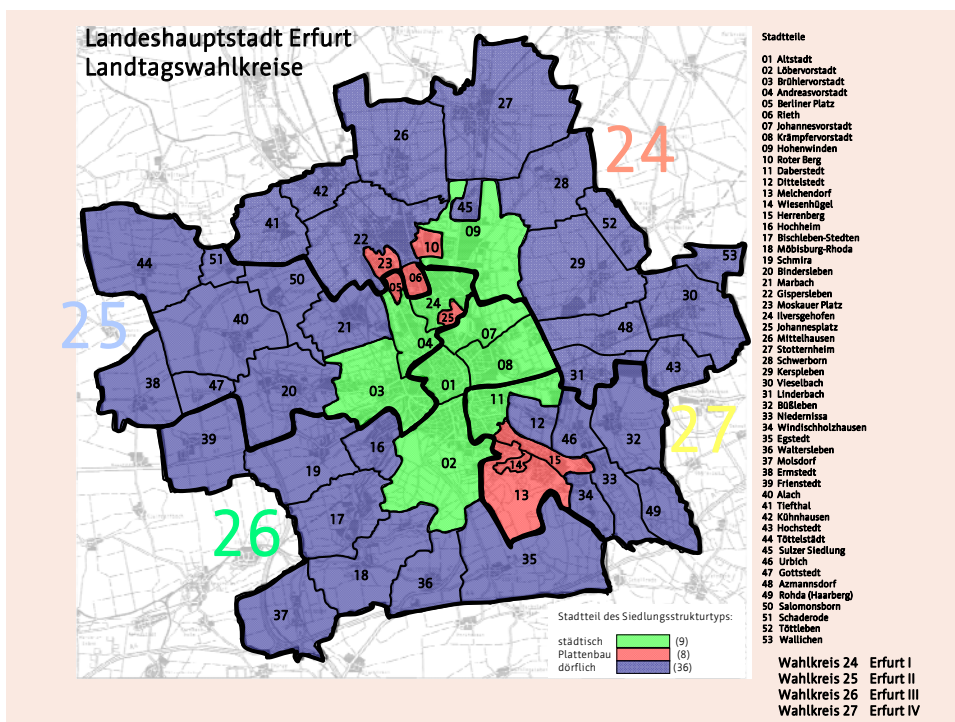
In Erfurt gab es zur Landtagswahl 25 Briefwahlniederschriften für 53 Stadtteile, damit sind die Briefwahlergebnisse nicht stadtteilgenau zuordenbar. Die Auszählung der Briefwahlniederschriften war aber so organisiert, dass

sich jede Niederschrift dem jeweiligen Siedlungsstrukturtyp zuordnen ließ.

Der Siedlungsstrukturtyp ist die Zusammenfassung von Stadtteilen mit gleicher Bebauungsstruktur.

Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

- städtisch Stadtteile, die städtisch geprägt und nicht den Strukturen Plattenbau und dörflich zuzuordnen sind:
Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)
- Plattenbau Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind:
Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)
- dörflich Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen:
Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Friestedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode (51), Töttleben (52), Wallichen (53)
- Die Wahlberechtigten aus Schaderode konnten in Alach ihr Wahlrecht wahrnehmen, die Wahlberechtigten aus Wallichen in Vieselbach.



Die wenigen Wahlbriefe aus dem städtischen Stadtteil 09 Hohenwinden (als einzigem städtischen Stadtteil im Wahlkreis 24 Erfurt I) wur-

den auf die dörflichen Briefwahlstimmbezirke 9941 und 9942 aufgeteilt.

Wahlkreisstimmenergebnis nach Siedlungsstrukturtypen

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Bewerber der						
			CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Freie Wähler Thüringen	NPD
Anzahl		Prozent (Wahlkreisstimmen)							
Siedlungsstrukturtyp städtisch									
24	1.770	52,8	26,0	29,4	22,5	6,4	5,3	6,1	4,1
25	31.647	57,1	25,4	26,5	21,8	15,0	8,4	.	3,1
26	39.632	58,0	24,8	27,4	18,7	12,9	7,9	5,7	2,5
27	11.426	65,9	24,5	28,6	21,2	9,8	6,6	6,9	2,4
städtisch insgesamt	84.475	58,6	25,0	27,3	20,3	13,0	7,8	3,8	2,7
Siedlungsstrukturtyp Plattenbau									
24	16.257	48,4	22,1	39,9	19,4	4,8	4,2	4,6	4,9
25	9.573	50,6	20,5	41,9	21,8	6,4	4,9	.	4,6
27	20.018	52,4	20,2	39,4	17,9	5,8	5,0	6,6	5,1
Plattenbau insgesamt	45.848	50,6	20,9	40,1	19,2	5,6	4,7	4,6	4,9
Siedlungsstrukturtyp dörflich									
24	15.820	63,0	34,9	22,5	19,6	5,7	7,0	6,1	4,3
25	7.401	70,0	30,1	24,9	19,6	11,3	11,1	.	3,0
26	7.845	66,0	34,7	23,8	14,9	9,0	8,2	5,9	3,5
27	6.055	68,7	32,4	24,3	19,2	6,8	7,2	6,9	3,3
dörflich insgesamt	37.121	65,9	33,4	23,6	18,5	7,8	8,2	4,9	3,7
Erfurt insgesamt									
Erfurt insgesamt	167.444	58,1	26,1	29,4	19,6	9,9	7,2	4,3	3,5

Nach der Siedlungsstruktur haben die Bewerber der Partei DIE LINKE in allen vier Wahlkreisen in den Siedlungsstrukturtypen städtisch und

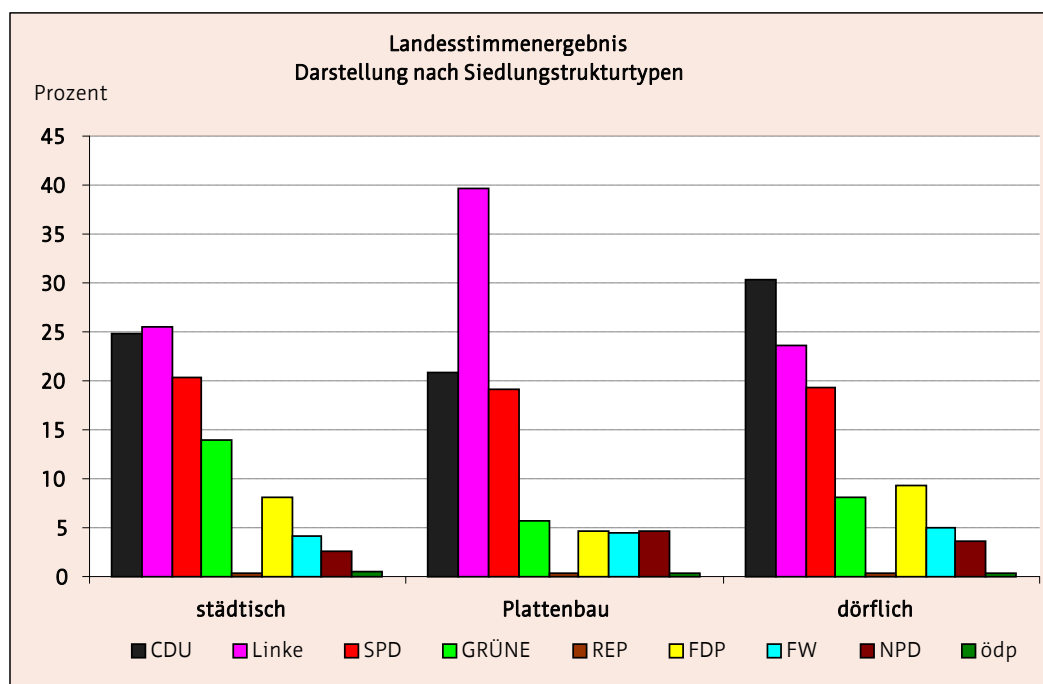
Plattenbau gewonnen, die CDU in dem Siedlungsstrukturtyp dörflich.

Landesstimmenergebnis nach Siedlungsstrukturtypen

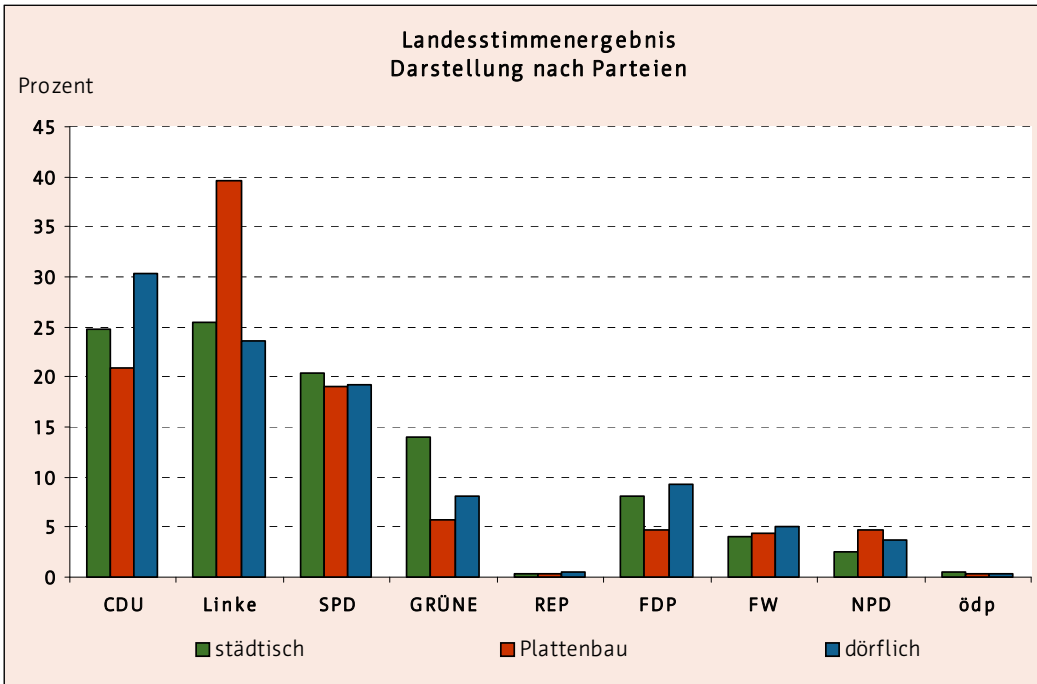
Wahlkreis	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler Thüringen	NPD	ödp
	Prozent (Landesstimmen)								
Siedlungsstrukturtyp städtisch									
24	24,3	29,5	22,8	5,8	0,5	6,2	6,2	4,2	0,4
25	24,5	25,4	20,2	14,0	0,3	8,3	4,0	2,7	0,5
26	25,2	24,4	20,0	15,2	0,3	8,1	3,9	2,4	0,4
27	24,5	28,0	21,2	11,1	0,2	7,5	4,9	2,2	0,4
städtisch insgesamt	24,8	25,4	20,3	14,0	0,3	8,0	4,1	2,5	0,5
Siedlungsstrukturtyp Plattenbau									
24	21,1	39,8	19,8	5,1	0,4	4,3	4,2	4,9	0,4
25	21,0	41,8	19,6	5,4	0,4	4,0	3,5	4,1	0,3
27	20,8	38,6	18,3	6,4	0,3	5,3	5,0	4,9	0,4
Plattenbau insgesamt	20,9	39,7	19,1	5,7	0,4	4,7	4,4	4,7	0,4
Siedlungsstrukturtyp dörflich									
24	31,1	24,3	19,5	6,4	0,6	8,5	4,9	4,4	0,3
25	28,3	24,1	20,3	8,6	0,4	10,1	5,3	2,7	0,3
26	30,8	21,7	18,2	10,4	0,3	10,0	4,8	3,6	0,3
27	30,3	24,0	18,7	8,4	0,2	9,5	5,1	3,4	0,3
dörflich insgesamt	30,3	23,7	19,3	8,0	0,4	9,3	5,0	3,7	0,3
Erfurt, insgesamt									
Erfurt insgesamt	25,3	28,4	19,8	10,5	0,4	7,6	4,4	3,3	0,4

Nach der Siedlungsstruktur hat DIE LINKE in drei von vier Wahlkreisen des Siedlungsstrukturtyps städtisch und im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau gewonnen, die CDU in dem Siedlungsstrukturtyp dörflich.

Deutlich fällt ins Auge, dass DIE LINKE im Plattenbau nahezu genauso viele Anteile erreicht hat, wie CDU und SPD gemeinsam.



Erläuterung: FW - Freie Wähler Thüringen

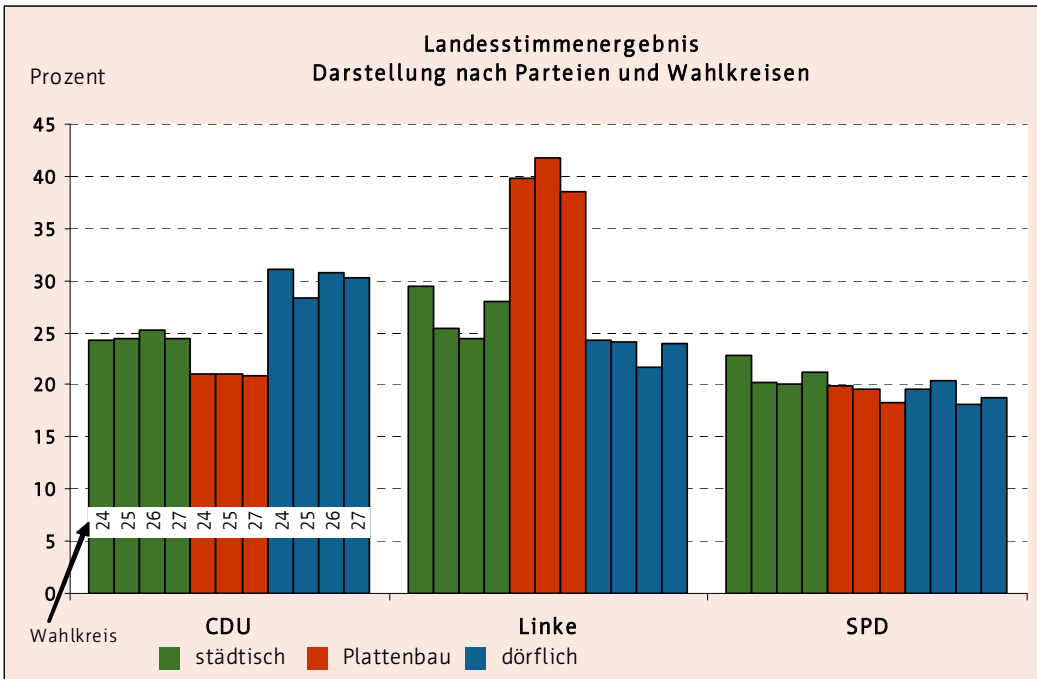


Erläuterung: FW - Freie Wähler Thüringen

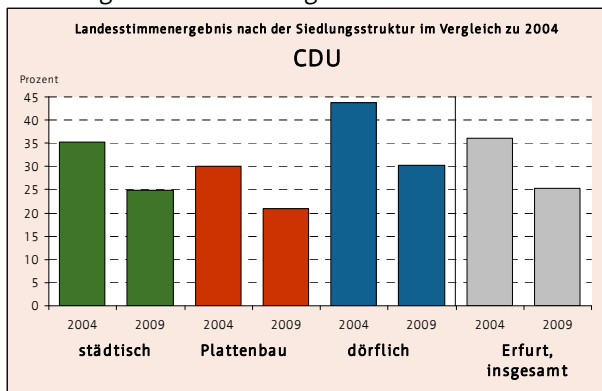
Das homogenste Landesstimmenergebnis (von den im Landtag vertretenen Parteien) hat die SPD erreicht.

Im Siedlungsstrukturtyp städtisch hat die CDU im Wahlkreis 26 ein besseres Landesstimmenergebnis als DIE LINKE erreicht.

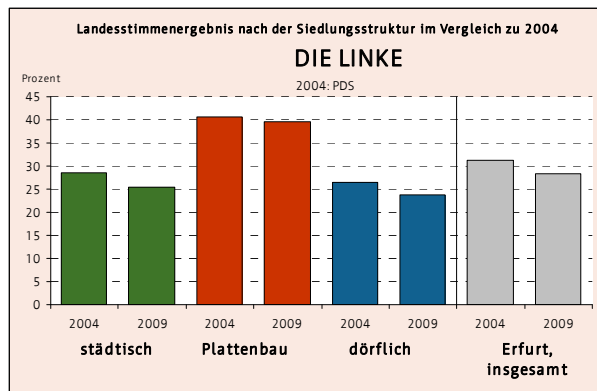
Nachstehend die gleiche Darstellung für die drei großen Parteien, zusätzlich aufgegliedert nach dem Wahlkreis.



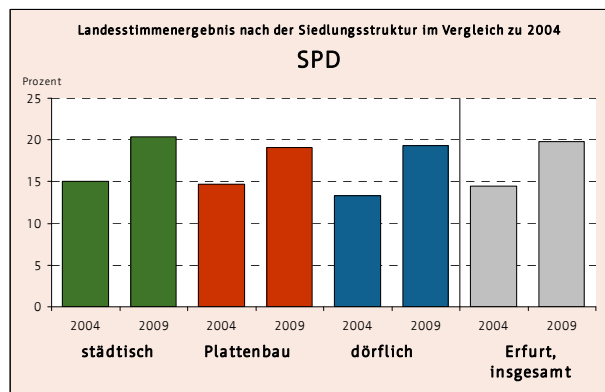
Im Vergleich zu 2004 ergibt sich:



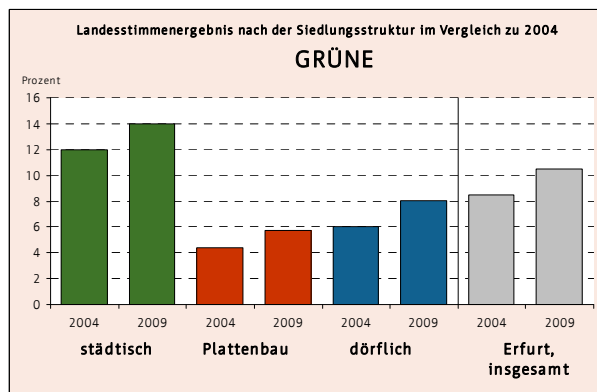
CDU und DIE LINKE haben beide in allen drei Siedlungsstrukturtypen gegenüber 2004 verloren, die CDU -10,8 Prozentpunkte, DIE LINKE nur -2,8 Prozentpunkte.



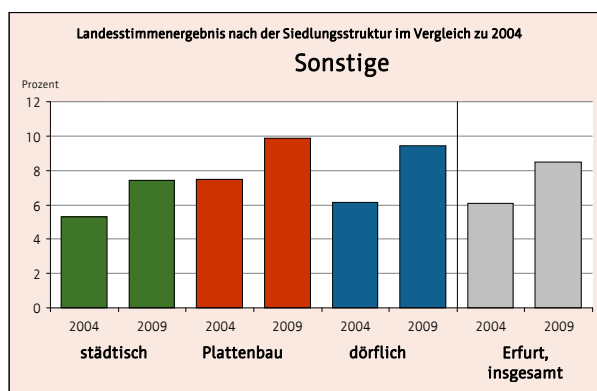
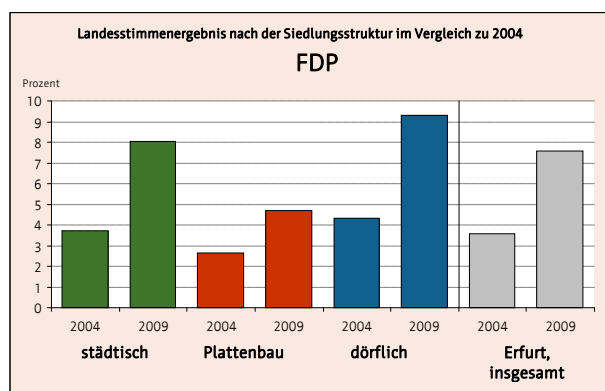
DIE LINKE hat die CDU als stärkste Partei in den städtischen Stadtteilen abgelöst (CDU mit 24,8 % zu 25,4 % für DIE LINKE, im Jahr 2004 hatte die CDU hier noch 35,3 % erreicht, im Gegensatz zu 28,6 % für die Linkspartei (PDS).



Tatsächlich ist die SPD mit 5,3 Prozentpunkten der große Gewinner und zwar in einer Spann-



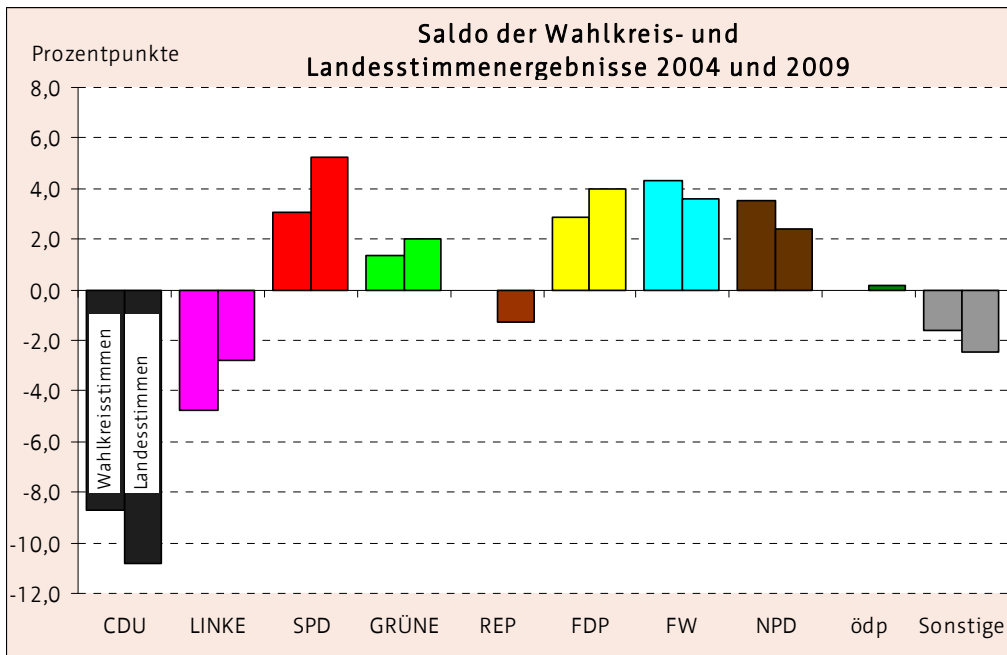
breite von 4,3 Prozentpunkten bis zu 6 Prozentpunkten über die ganze Stadt.



Sonstige 2004: BSU, GRAUE, REP, FREIE WÄHLER THÜRINGEN, KPD, NPD, ödp, ODAD, VIBT
2009: REP, Freie Wähler Thüringen, NPD, ödp

Für Wahlkreis- und Landesstimmen insgesamt ergibt sich im Vergleich zu 2004 für die Landeshauptstadt Erfurt nachfolgende Grafik. Da-

bei sind die tendenziellen Gewinne und Verluste bei den Landesstimmen auch bei den Ergebnissen der Wahlkreisstimmen wiederzufinden.



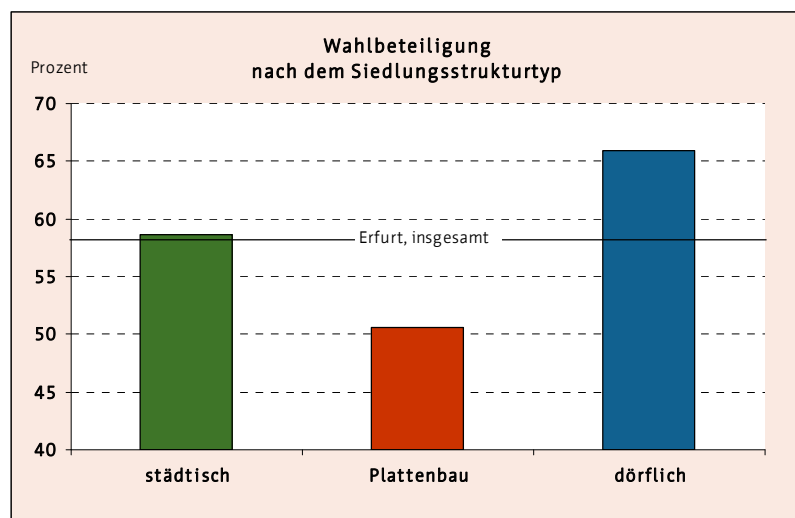
FW - Freie Wähler Thüringen

Sonstige 2004: Wahlkreisstimmen - 2 Einzelbewerber
Landesstimmen - BSU, GRAUE, KPD, ODAD, VIBT
2004: PDS anstatt DIE LINKE

Die positiven Salden bei den Wahlkreisstimmen von Freie Wähler Thüringen und NPD beruhen darauf, dass im Jahr 2004 keine Wahlkreisbewerber angetreten waren. Sie sind damit das Ergebnis aus dem Jahr 2009.

11 Auswertungen zur Wahlbeteiligung

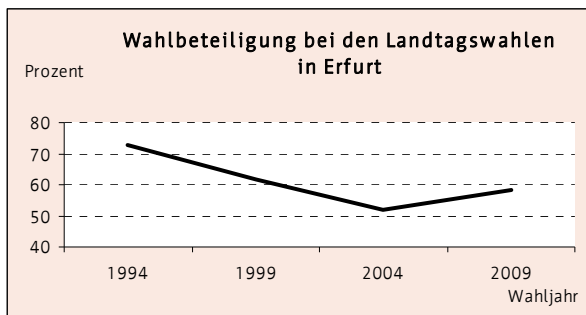
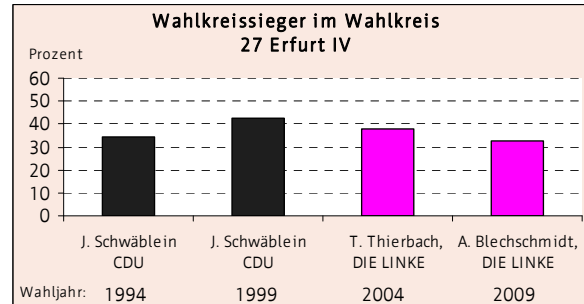
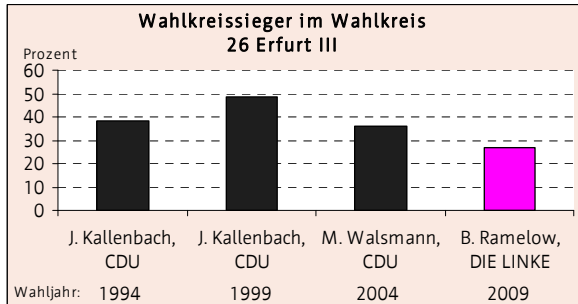
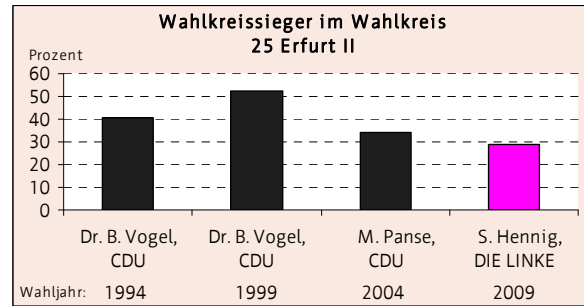
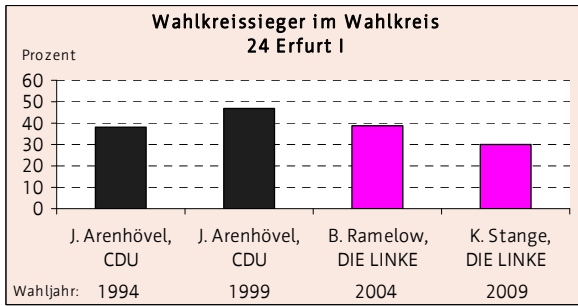
Wahl-kreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung
	Anzahl		Prozent
Siedlungsstrukturtyp städtisch			
24	1.770	935	52,8
25	31.647	18.071	57,1
26	39.632	22.998	58,0
27	11.426	7.533	65,9
städtisch insgesamt	84.475	49.537	58,6
Siedlungsstrukturtyp Plattenbau			
24	16.257	7.869	48,4
25	9.573	4.842	50,6
27	20.018	10.495	52,4
Plattenbau insgesamt	45.848	23.206	50,6
Siedlungsstrukturtyp dörflich			
24	15.820	9.965	63,0
25	7.401	5.178	70,0
26	7.845	5.178	66,0
27	6.055	4.160	68,7
dörflich insgesamt	37.121	24.481	65,9
Erfurt, insgesamt			
Erfurt insgesamt	167.444	97.224	58,1



Die Wahlbeteiligung ist in den Plattenbaugemeinden unterdurchschnittlich. Andererseits sind

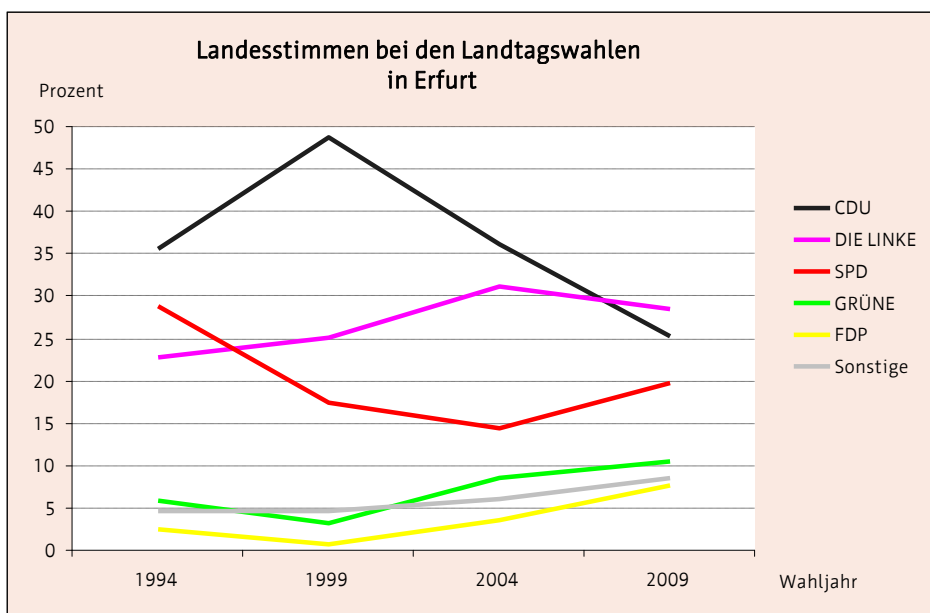
traditionell die dörflichen Gebiete nach wie vor diejenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung.

12 Vergleich mit den Landtagswahlergebnissen seit 1994



Erstmals schickt DIE LINKE im Jahr 2009 alle Erfurter Wahlkreisbewerber in den neu gewählten Thüringer Landtag.

Die Partei DIE LINKE hat 2009 die CDU bei den Erfurter Landesstimmen überholt und ist stärkste Kraft geworden.

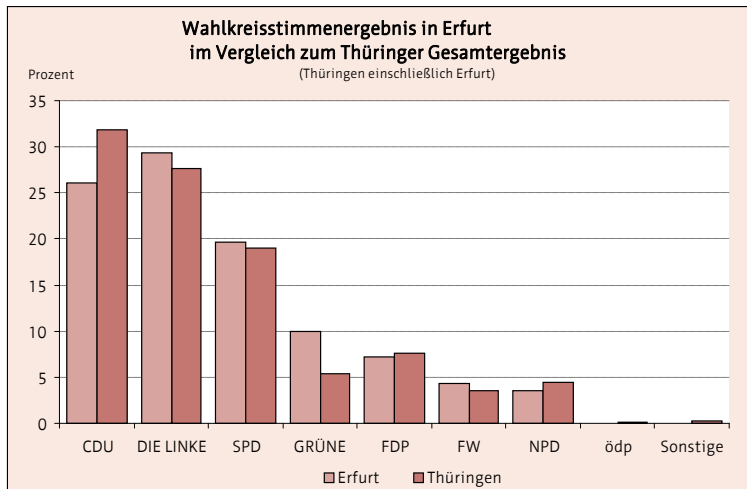


Legende: DIE LINKE - in der Vergangenheit auch PDS
FDP - in der Vergangenheit auch F.D.P.

Die CDU (seit 1999) und DIE LINKE (seit 2004) weisen fallende Stimmenanteile auf.

Die SPD ist die Partei mit dem größten Zuwachs bei den Landesstimmen.

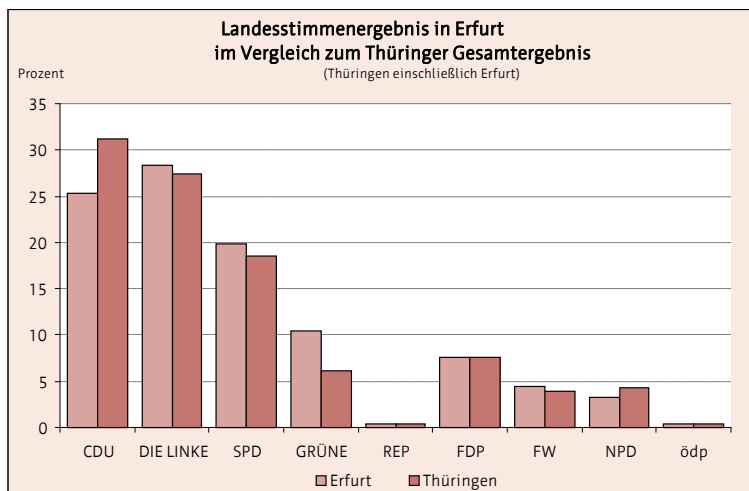
13 Erfurter Landtagswahlergebnis im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis



Legende: FW - Freie Wähler Thüringen
Sonstige (für Thüringen) - Einzelbewerber

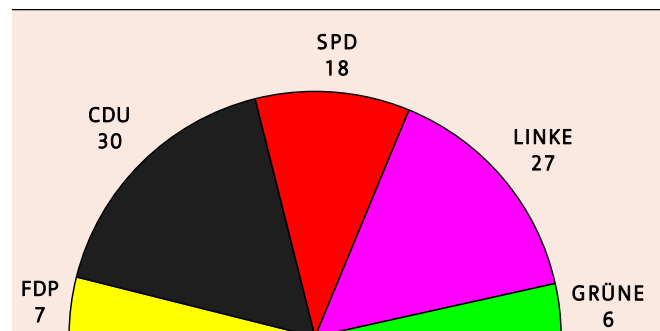
Die CDU-Bewerber haben beim Ergebnis in Thüringen insgesamt besser abgeschnitten als in Erfurt. Bei den Wahlkreisbewerbern im neuen Thüringer Landtag (44 der 88 Sitze) stellt letztendlich die CDU deutlich die Mehrheit:

Partei	Wahlkreissieger
CDU	28
DIE LINKE	14 <small>darunter 4 aus Erfurt</small>
SPD	2



Legende: FW - Freie Wähler Thüringen

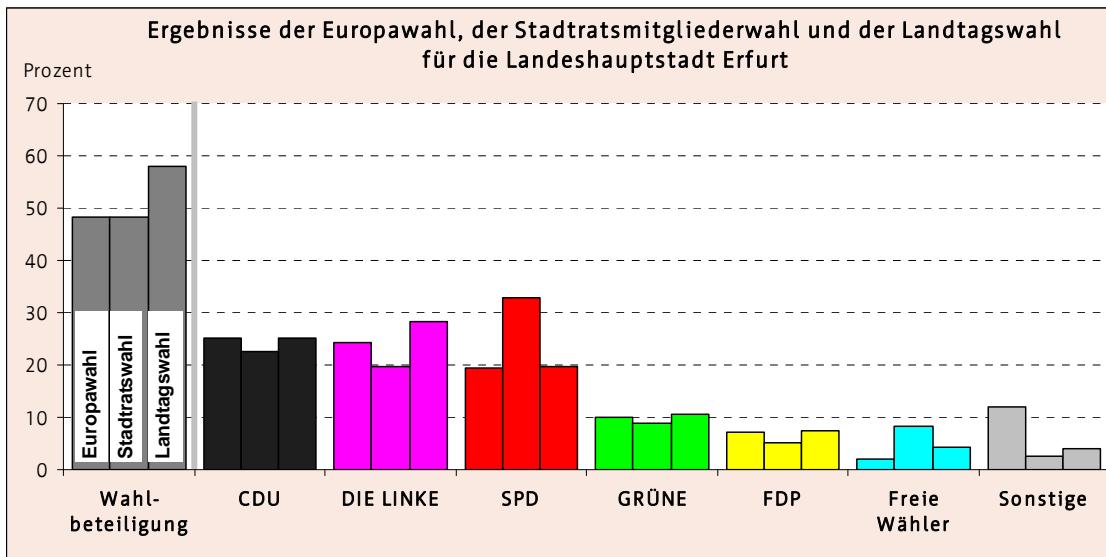
Von den im neuen Thüringer Landtag vertretenen Parteien haben DIE LINKE, SPD und GRÜNE auf Landesebene schlechter abgeschnitten als in Erfurt, die FDP gleich. Nur die CDU hat auf Landesebene deutlich besser abgeschnitten und zwar mit 31,2 % um 5,9 Prozentpunkte. Letztendlich hat sich die folgende Sitzverteilung im Landtag ergeben.



Sitzverteilung im neuen Thüringer Landtag

Die Erfurter Wahlbeteiligung mit 58,1 % war um 1,9 Prozentpunkte größer als die Thüringer Wahlbeteiligung mit nur 56,2 %.

14 Erfurter Landtagswahlergebnis im Vergleich zu den Europa- und Kommunalwahlergebnis vom Juni 2009

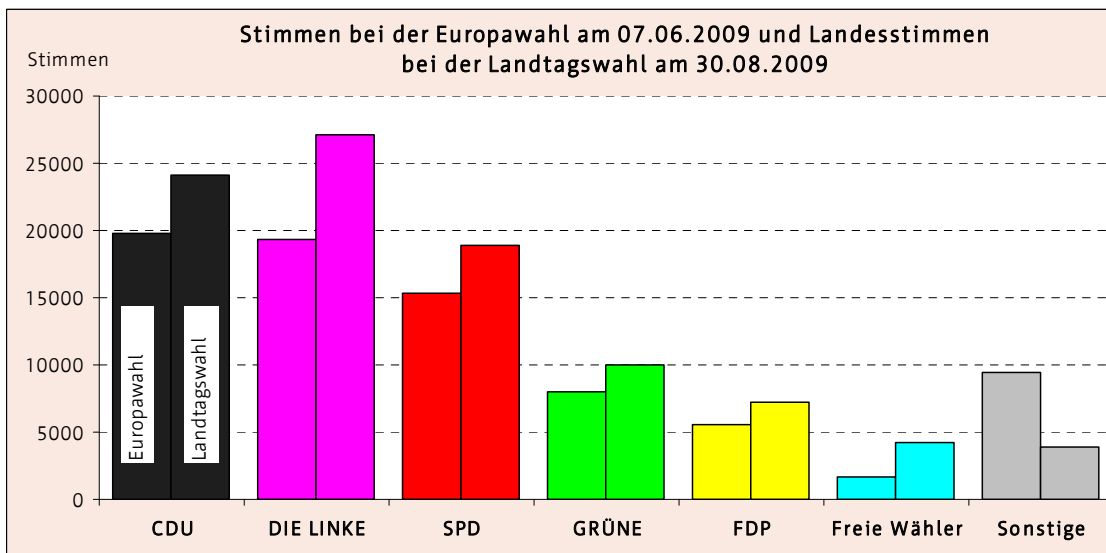


Erläuterung:

- Europa- und Stadtratswahl am 07.06.2009
- Sonstige zur Europawahl: REP, FAMILIE, Die Tierschutzpartei, DIE FRAUEN, Volksabstimmung, AUFBRUCH, BüSo, PBC, ödp, DKP, PSG, CM, 50Plus, AUF, BP, DVU, DIE GRAUEN, DIE VIOLETTEN, EDE, FBI, VOLKSENTSCHEIDE, Newropeans, PIRATEN, RRP, RENTNER
- Sonstige zur Stadtratswahl: NPD
- Sonstige zur Landtagswahl: REP, NPD, ödp

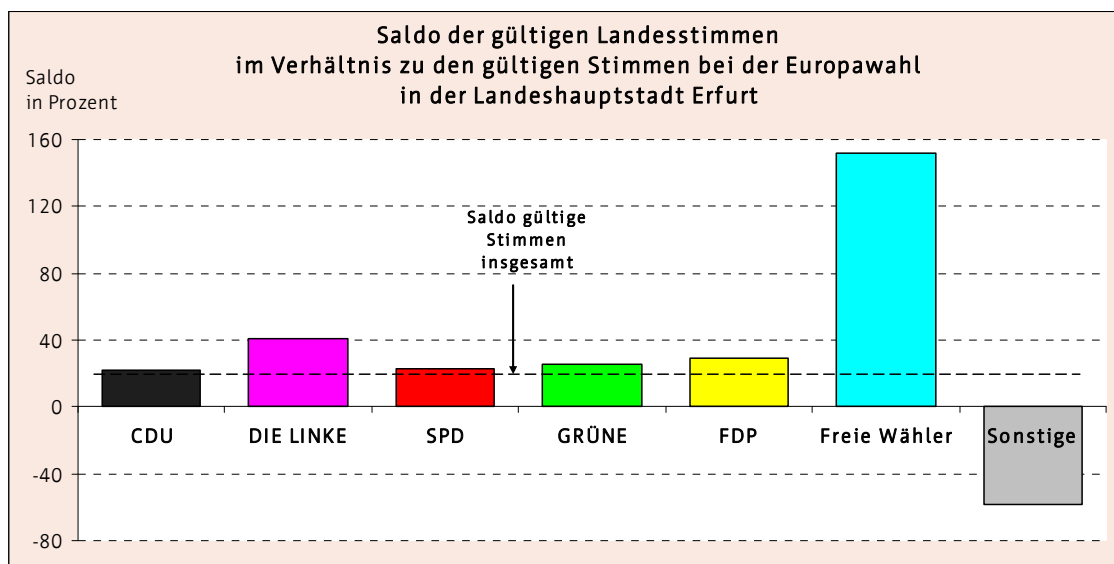
Durch die höhere Wahlbeteiligung gegenüber der Wahl am 07. Juni 2009 konnten die Parteien deutlich mehr Stimmen (Wähler) für sich mobilisieren.

Der folgende Vergleich bezieht sich auf das Europawahlergebnis und das Landesstimmen-ergebnis der Landtagswahl. (Bei der Stadtratswahl konnte jeder Wahlberechtigte bis zu 3 Stimmen vergeben und damit ist kein Vergleich der Stimmzahl möglich.)



Erläuterung:

- Sonstige zur Europawahl: REP, FAMILIE, Die Tierschutzpartei, DIE FRAUEN, Volksabstimmung, AUFBRUCH, BüSo, PBC, ödp, DKP, PSG, CM, 50Plus, AUF, BP, DVU, DIE GRAUEN, DIE VIOLETTEN, EDE, FBI, VOLKSENTSCHEIDE, Newropeans, PIRATEN, RRP, RENTNER
- Sonstige zur Landtagswahl: REP, NPD, ödp



Bei der Europawahl wurden 79.066 gültige Stimmen gezählt, bei der Landtagswahl 95.498 gültige Landesstimmen, das ist ein Plus von 20,8 %. Da alle großen Parteien von diesen neuen Wählern partizipiert haben, hat sich das prozentuale Stimmenverhältnis nicht wesentlich verändert.

Die Freien Wähler konnten den stärksten prozentualen Stimmenzuwachs verzeichnen. Im Ergebnis ist der Anteil von 2,1 % (1.676 Stimmen) im Frühjahr auf 4,4 % (4.218 Landesstim-

men) bei der Landtagswahl gestiegen. Dies ist eine Steigerung um über 150 Prozent.

DIE LINKE konnte ihren Stimmenanteil von 24,4 % auf 28,4 % steigern. Das Saldo hat mit ca. 40 % etwa den doppelten Zuwachs zum Saldo der gültigen Stimmen insgesamt.

Der Stimmenrückgang bei 'Sonstige' ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass bei der Europawahl 25 Parteien und Wählergruppierungen zusätzlich antraten und bei der Landtagswahl nur drei Parteien.

15 Zusammenfassung

Insgesamt hat es bei der Landtagswahl große Verluste für die CDU, kleine Verluste für die Linkspartei und andererseits große Gewinne der SPD und der FDP gegeben. Die GRÜNEN haben moderat hinzugewonnen.

Die anderen angetretenen Parteien haben in der Landeshauptstadt Erfurt jeweils weniger als 5 Prozent Stimmenanteil bekommen.

DIE LINKE stellt in allen 4 Erfurter Wahlkreisen den siegreichen Wahlkreisbewerber.

Die Linkspartei hat (trotz eigener Verluste) die CDU bei den Landesstimmen als stärkste Kraft abgelöst.

Von der langfristigen Tendenz her hat die CDU bei den Landtagswahlen seit 1999 Verluste zu

verzeichnen, DIE LINKE (in geringerem Maße) erstmals bei dieser Wahl.

In den dörflich geprägten Stadtteilen ist die CDU nach wie vor stärkste Kraft. Andererseits bekam die DIE LINKE mit großem Abstand in den Großwohnsiedlungen (Plattenbau) die meisten Stimmen.

In den städtisch geprägten Stadtteilen hat die DIE LINKE die CDU als stärkste Partei abgelöst.

Die Wahlbeteiligung ist bei dieser Landtagswahl gegenüber 2004 und vor allem gegenüber den Juniwahlen deutlich angestiegen. Mit 58,1 Prozent lag die Wahlbeteiligung in Erfurt auch über dem Landesdurchschnitt von 56,2 Prozent.

Anlage 1: Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen

Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen im Wahlkreis 24

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
REP	DIE REPUBLIKANER
FDP	Freie Demokratische Partei
Freie Wähler	Freie Wähler in Thüringen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
0611	24	1.122	402	91	159	78	14	4	16	13	17	2		
			35,8	23,1	40,4	19,8	3,6	1,0	4,1	3,3	4,3	0,5		
0612	24	1.304	515	130	185	88	22	0	24	19	29	2		
			39,5	26,1	37,1	17,6	4,4	0,0	4,8	3,8	5,8	0,4		
0616	24	1.177	395	81	159	68	17	1	14	14	25	2		
			33,6	21,3	41,7	17,8	4,5	0,3	3,7	3,7	6,6	0,5		
0617	24	1.194	521	111	195	101	30	1	20	19	21	1		
			43,6	22,2	39,1	20,2	6,0	0,2	4,0	3,8	4,2	0,2		
0912	24	1.073	570	134	176	121	39	1	32	40	16	3		
			53,1	23,8	31,3	21,5	6,9	0,2	5,7	7,1	2,8	0,5		
0922	24	697	365	90	96	89	14	4	25	17	23	1		
			52,4	25,1	26,7	24,8	3,9	1,1	7,0	4,7	6,4	0,3		
1011	24	1.586	620	138	244	101	28	1	22	24	45	1		
			39,1	22,8	40,4	16,7	4,6	0,2	3,6	4,0	7,5	0,2		
1015	24	1.556	623	122	281	98	19	2	25	26	28	4		
			40,0	20,2	46,4	16,2	3,1	0,3	4,1	4,3	4,6	0,7		
1025	24	1.575	744	123	293	147	48	6	37	38	27	3		
			47,2	17,0	40,6	20,4	6,6	0,8	5,1	5,3	3,7	0,4		
2221	24	1.194	655	211	146	122	52	7	50	26	30	2		
			54,9	32,7	22,6	18,9	8,0	1,1	7,7	4,0	4,6	0,3		
2222	24	1.204	584	173	117	122	42	2	65	27	27	2		
			48,5	30,0	20,3	21,1	7,3	0,3	11,3	4,7	4,7	0,3		
2223	24	1.165	640	206	162	114	40	2	39	36	22	1		
			54,9	33,1	26,0	18,3	6,4	0,3	6,3	5,8	3,5	0,2		
2311	24	1.291	423	93	146	91	20	3	18	17	24	0		
			32,8	22,6	35,4	22,1	4,9	0,7	4,4	4,1	5,8	0,0		
2313	24	1.481	605	122	242	116	27	2	29	27	32	1		
			40,9	20,4	40,5	19,4	4,5	0,3	4,8	4,5	5,4	0,2		
2316	24	1.264	571	121	235	115	27	1	14	16	29	5		
			45,2	21,5	41,7	20,4	4,8	0,2	2,5	2,8	5,2	0,9		
2323	24	1.510	556	107	214	111	27	4	24	22	27	5		
			36,8	19,8	39,6	20,5	5,0	0,7	4,4	4,1	5,0	0,9		
2325	24	1.197	598	117	222	134	32	0	23	25	29	3		
			50,0	20,0	37,9	22,9	5,5	0,0	3,9	4,3	5,0	0,5		
2611	24	941	556	171	132	102	33	1	36	20	37	2		
			59,1	32,0	24,7	19,1	6,2	0,2	6,7	3,7	6,9	0,4		
2711	24	937	433	130	112	73	20	3	46	20	25	1		
			46,2	30,2	26,0	17,0	4,7	0,7	10,7	4,7	5,8	0,2		
2712	24	980	473	152	111	93	20	2	35	13	19	4		
			48,3	33,9	24,7	20,7	4,5	0,4	7,8	2,9	4,2	0,9		

Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen im Wahlkreis 25

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
0313	25	909	504	136	138	84	52	3	43	25	10	0	504	55,4
0314	25	1.061	620	191	101	127	71	2	70	30	12	4	620	58,4
0315	25	538	294	70	63	57	29	1	41	21	5	0	294	54,6
0316	25	1.082	567	146	139	115	74	0	49	23	12	3	567	52,4
0321	25	1.251	654	129	204	157	66	1	41	23	15	7	654	52,3
0322	25	1.279	672	182	131	119	160	0	45	14	9	2	672	52,5
0323	25	1.372	715	197	130	131	131	0	82	24	12	4	715	52,1
0324	25	1.224	701	162	96	142	179	1	78	16	16	3	701	57,3
0325	25	1.274	738	223	120	117	147	1	88	26	4	1	738	57,9
0412	25	1.236	488	109	148	89	62	1	44	15	7	1	488	39,5
0421	25	1.247	515	100	110	113	102	4	43	18	10	5	515	41,3
0422	25	1.289	437	66	132	94	68	0	33	17	22	2	437	33,9
0423	25	1.204	455	94	114	88	71	1	42	12	21	3	455	37,8
0424	25	1.155	448	101	115	80	73	3	29	19	24	0	448	38,8
0425	25	1.186	440	100	94	79	86	1	45	12	12	3	440	37,1
0431	25	1.137	548	112	188	107	65	5	24	20	17	2	548	48,2
0432	25	1.124	444	109	97	81	64	6	33	23	25	1	444	39,5
0433	25	1.147	531	126	134	121	63	4	39	14	15	4	531	46,3
0434	25	1.030	484	106	148	119	32	2	38	22	9	4	484	47,0
0435	25	1.017	528	103	166	121	59	1	31	17	16	1	528	51,9
0511	25	1.220	461	99	187	78	24	1	21	14	25	1	461	37,8
0515	25	1.306	512	107	194	106	28	3	9	14	39	1	512	39,2
0516	25	1.356	601	139	235	130	22	2	23	20	19	0	601	44,3
0518	25	1.049	348	73	144	51	6	1	22	18	24	2	348	33,2
2012	25	1.148	665	184	179	137	44	2	53	31	18	0	665	57,9
2111	25	1.061	666	170	144	147	80	4	58	39	15	2	666	62,8
2112	25	1.076	631	151	150	142	64	3	52	45	10	3	631	58,6

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
2114	25	957	595	190	143	105	49	2	53	29	10	3	62,2	32,5
2412	25	1.422	437	101	140	74	21	1	25	15	45	4	30,7	23,7
2421	25	1.261	577	129	183	116	37	3	39	31	22	3	45,8	22,9
2424	25	1.235	576	146	186	117	37	2	33	26	24	0	46,6	25,6
2425	25	1.254	626	135	215	134	53	1	34	24	16	2	49,9	22,0
2426	25	1.192	398	88	129	61	33	9	33	17	15	6	33,4	22,5
2427	25	1.245	418	89	143	83	36	2	20	14	24	1	33,6	21,6
2428	25	1.276	537	135	183	97	40	2	27	23	25	2	42,1	25,3
2511	25	1.174	489	114	198	86	23	3	30	15	12	3	41,7	23,6
2512	25	1.145	465	92	193	86	28	2	18	9	23	3	40,6	20,3
2513	25	1.100	445	83	157	101	27	3	19	15	24	3	40,5	19,2
2515	25	1.223	539	101	240	105	29	1	17	17	20	0	44,1	19,1
3811	25	381	232	64	43	53	13	2	32	11	9	0	60,9	28,2
4011	25	1.103	639	202	167	92	39	2	87	23	16	2	57,9	32,1
4411	25	543	325	95	80	62	15	0	24	16	19	1	59,9	30,4
4711	25	190	116	28	16	30	6	2	12	14	7	0	61,1	24,3
5021	25	942	637	179	142	110	53	2	77	35	25	2	67,6	28,6
9905	25	.	722	172	194	157	83	1	47	45	13	2	0,0	24,1
9951	25	.	672	176	162	156	73	0	66	26	8	1	0,0	26,3
9952	25	.	982	190	440	188	70	2	32	43	9	1	0,0	19,5
9953	25	.	775	247	154	143	100	1	88	23	6	5	0,0	32,2
9954	25	.	747	199	123	157	122	0	89	34	5	5	0,0	27,1
9956	25	.	740	175	151	169	146	1	48	32	10	4	0,0	23,8
9957	25	.	735	179	159	148	124	1	49	42	9	11	0,0	24,8

Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen im Wahlkreis 26

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
0111	26	1.264	623	171	102	95	156	3	67	15	8	1	49,3	27,7
0112	26	1.291	600	168	111	95	133	4	55	19	8	0	46,5	28,3
0113	26	1.182	613	219	91	76	117	3	60	29	9	3	51,9	36,1
0114	26	1.288	630	180	74	122	149	0	68	18	10	1	48,9	28,9
0121	26	1.245	569	138	154	106	83	4	39	19	9	3	45,7	24,9
0122	26	1.176	509	96	166	85	69	2	33	20	26	3	43,3	19,2
0123	26	1.172	432	108	133	78	37	1	30	10	18	3	36,9	25,8
0125	26	1.055	389	91	135	77	29	1	13	12	13	2	36,9	24,4
0131	26	1.313	541	147	137	99	66	1	32	19	22	3	41,2	27,9
0132	26	1.253	413	114	108	75	52	2	26	7	17	1	33,0	28,4
0133	26	1.141	482	96	154	92	68	1	27	13	19	5	42,2	20,2
0211	26	1.227	626	145	118	134	142	4	48	15	10	2	51,0	23,5
0212	26	1.249	663	195	132	146	72	0	78	17	10	2	53,1	29,9
0213	26	1.263	709	189	134	140	123	1	75	27	5	3	56,1	27,1
0215	26	1.239	671	190	124	156	94	1	46	27	18	2	54,2	28,9
0221	26	1.111	522	141	107	95	105	2	42	12	14	1	47,0	27,2
0222	26	1.225	704	187	147	145	121	2	55	23	13	2	57,5	26,9
0223	26	1.158	671	163	137	160	111	3	48	26	12	1	57,9	24,7
0224	26	1.066	542	135	170	104	50	0	53	19	5	0	50,8	25,2
0711	26	1.154	449	85	132	89	57	0	34	18	26	1	38,9	19,2
0712	26	1.248	423	86	142	74	39	2	36	15	19	0	33,9	20,8
0713	26	1.240	362	65	89	74	50	7	30	8	27	1	29,2	18,5
0715	26	1.027	427	98	136	90	18	1	33	23	19	0	41,6	23,4
0811	26	1.230	453	101	132	90	53	1	28	25	12	3	36,8	22,7
0812	26	1.207	538	108	152	128	55	1	35	27	20	2	44,6	20,5
0813	26	1.201	435	96	126	73	66	1	37	11	14	4	36,2	22,4
0814	26	1.328	543	107	175	121	46	1	35	24	16	3	40,9	20,3

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
0822	26	1.294	549	103	140	110	94	3	43	22	16	4		
			42,4	19,3	26,2	20,6	17,6	0,6	8,0	4,1	3,0	0,7		
0823	26	1.300	423	72	116	82	66	2	36	19	19	3		
			32,5	17,3	28,0	19,8	15,9	0,5	8,7	4,6	4,6	0,7		
0825	26	1.114	418	67	115	88	66	4	32	17	13	3		
			37,5	16,5	28,4	21,7	16,3	1,0	7,9	4,2	3,2	0,7		
0831	26	979	536	164	150	91	40	1	45	19	15	2		
			54,7	31,1	28,5	17,3	7,6	0,2	8,5	3,6	2,8	0,4		
0833	26	1.159	743	174	196	167	96	1	52	35	11	2		
			64,1	23,7	26,7	22,8	13,1	0,1	7,1	4,8	1,5	0,3		
0835	26	1.233	690	129	233	137	53	4	63	40	16	2		
			56,0	19,1	34,4	20,2	7,8	0,6	9,3	5,9	2,4	0,3		
1611	26	1.130	721	241	132	121	92	3	69	36	16	1		
			63,8	33,9	18,6	17,0	12,9	0,4	9,7	5,1	2,3	0,1		
1612	26	1.166	668	198	121	109	80	2	86	28	30	4		
			57,3	30,1	18,4	16,6	12,2	0,3	13,1	4,3	4,6	0,6		
1712	26	1.442	776	199	211	134	84	4	66	32	33	0		
			53,8	26,1	27,7	17,6	11,0	0,5	8,7	4,2	4,3	0,0		
1812	26	963	519	143	119	104	48	1	48	23	26	2		
			53,9	27,8	23,2	20,2	9,3	0,2	9,3	4,5	5,1	0,4		
1912	26	742	484	161	90	99	46	2	46	13	16	3		
			65,2	33,8	18,9	20,8	9,7	0,4	9,7	2,7	3,4	0,6		
3511	26	436	262	74	44	46	29	0	44	12	7	1		
			60,1	28,8	17,1	17,9	11,3	0,0	17,1	4,7	2,7	0,4		
3611	26	374	197	49	45	39	19	0	17	16	8	0		
			52,7	25,4	23,3	20,2	9,8	0,0	8,8	8,3	4,1	0,0		
3711	26	484	300	94	65	62	21	2	19	12	20	1		
			62,0	31,8	22,0	20,9	7,1	0,7	6,4	4,1	6,8	0,3		
3911	26	1.108	593	183	148	98	37	2	70	26	18	0		
			53,5	31,4	25,4	16,8	6,4	0,3	12,0	4,5	3,1	0,0		
9961	26	.	658	226	130	114	73	0	45	47	8	4		
			0,0	34,9	20,1	17,6	11,3	0,0	7,0	7,3	1,2	0,6		
9962	26	.	690	199	146	120	129	0	48	33	8	3		
			0,0	29,0	21,3	17,5	18,8	0,0	7,0	4,8	1,2	0,4		
9963	26	.	699	213	149	143	80	0	66	39	4	1		
			0,0	30,6	21,4	20,6	11,5	0,0	9,5	5,6	0,6	0,1		
9964	26	.	740	159	174	155	132	2	68	29	7	10		
			0,0	21,6	23,6	21,1	17,9	0,3	9,2	3,9	1,0	1,4		
9965	26	.	703	164	147	154	129	1	55	36	9	4		
			0,0	23,5	21,0	22,0	18,5	0,1	7,9	5,2	1,3	0,6		
9966	26	.	745	203	139	146	151	0	54	28	3	6		
			0,0	27,8	19,0	20,0	20,7	0,0	7,4	3,8	0,4	0,8		
9967	26	.	741	217	168	150	108	1	51	25	13	1		
			0,0	29,6	22,9	20,4	14,7	0,1	6,9	3,4	1,8	0,1		
9968	26	.	782	220	135	172	144	1	61	34	6	2		
			0,0	28,4	17,4	22,2	18,6	0,1	7,9	4,4	0,8	0,3		

Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen im Wahlkreis 27

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
1111	27	1.297	566	133	127	111	95	1	51	15	21	5	43,6	23,8
													43,6	23,8
1113	27	1.314	658	203	165	102	80	3	61	21	16	3	50,1	31,0
													50,1	31,0
1114	27	1.320	755	193	172	146	100	3	79	35	15	2	57,2	25,9
													57,2	25,9
1116	27	1.299	732	188	196	153	65	4	47	35	14	5	56,4	26,6
													56,4	26,6
1117	27	1.289	687	141	237	147	71	2	39	30	14	1	53,3	20,7
													53,3	20,7
1121	27	1.214	566	113	155	143	58	0	45	23	19	2	46,6	20,3
													46,6	20,3
1122	27	1.181	604	162	201	133	36	2	28	18	11	0	51,1	27,4
													51,1	27,4
1124	27	1.210	597	113	193	149	41	0	35	32	19	1	49,3	19,4
													49,3	19,4
1125	27	1.302	713	177	175	151	71	0	59	43	17	8	54,8	25,2
													54,8	25,2
1211	27	957	471	139	117	75	30	2	37	22	33	3	49,2	30,3
													49,2	30,3
1311	27	1.054	514	112	189	102	28	1	28	21	17	1	48,8	22,4
													48,8	22,4
1312	27	1.097	547	123	172	104	44	3	32	34	24	1	49,9	22,9
													49,9	22,9
1321	27	1.024	490	125	161	74	47	1	35	25	15	3	47,9	25,7
													47,9	25,7
1322	27	1.079	440	89	161	72	21	2	18	31	34	3	40,8	20,6
													40,8	20,6
1323	27	1.067	508	104	179	74	39	0	35	30	34	0	47,6	21,0
													47,6	21,0
1324	27	1.139	494	107	206	76	25	0	25	24	22	1	43,4	22,0
													43,4	22,0
1325	27	1.191	419	91	165	64	13	4	26	10	39	0	35,2	22,1
													35,2	22,1
1332	27	1.099	481	99	168	81	37	2	27	16	41	0	43,8	21,0
													43,8	21,0
1411	27	1.586	588	128	205	97	24	2	26	28	51	3	37,1	22,7
													37,1	22,7
1413	27	1.485	736	141	294	143	58	2	32	25	26	3	49,6	19,5
													49,6	19,5
1416	27	1.393	678	119	264	127	42	2	36	30	45	0	48,7	17,9
													48,7	17,9
1511	27	1.320	560	92	219	106	36	1	29	20	34	4	42,4	17,0
													42,4	17,0
1513	27	1.341	638	109	273	131	30	2	31	23	19	1	47,6	17,6
													47,6	17,6
1522	27	1.417	608	136	227	116	29	2	27	33	18	4	42,9	23,0
													42,9	23,0
1532	27	1.349	488	87	194	91	29	2	20	17	28	3	36,2	18,5
													36,2	18,5
1534	27	1.377	529	108	188	99	34	3	38	24	23	4	38,4	20,7
													38,4	20,7
3211	27	1.091	657	238	137	116	50	1	63	23	19	0	60,2	36,8
													60,2	36,8

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	REP	FDP	Freie Wähler	NPD	ödp	Anzahl Prozent	
													Anzahl	Prozent
3311	27	1.361	781	230	208	141	62	1	63	38	22	2		
			57,4	30,0	27,1	18,4	8,1	0,1	8,2	5,0	2,9	0,3		
3411	27	1.391	844	236	185	189	71	0	88	39	24	3		
			60,7	28,3	22,2	22,6	8,5	0,0	10,5	4,7	2,9	0,4		
4611	27	980	556	149	151	95	56	2	43	26	25	2		
			56,7	27,1	27,5	17,3	10,2	0,4	7,8	4,7	4,6	0,4		
4921	27	275	185	51	46	34	10	0	19	18	6	0		
			67,3	27,7	25,0	18,5	5,4	0,0	10,3	9,8	3,3	0,0		
9971	27	.	666	199	138	117	64	2	78	43	12	2		
			0,0	30,4	21,1	17,9	9,8	0,3	11,9	6,6	1,8	0,3		
9972	27	.	581	125	207	119	40	2	27	35	16	2		
			0,0	21,8	36,1	20,8	7,0	0,3	4,7	6,1	2,8	0,3		
9973	27	.	596	141	223	99	41	1	27	53	6	1		
			0,0	23,8	37,7	16,7	6,9	0,2	4,6	9,0	1,0	0,2		
9974	27	.	600	102	268	104	40	0	28	39	13	2		
			0,0	17,1	45,0	17,4	6,7	0,0	4,7	6,5	2,2	0,3		
9975	27	.	815	201	255	148	90	2	46	45	15	3		
			0,0	25,0	31,7	18,4	11,2	0,2	5,7	5,6	1,9	0,4		
9976	27	.	840	193	201	187	113	1	63	66	5	2		
			0,0	23,2	24,2	22,5	13,6	0,1	7,6	7,9	0,6	0,2		

Anlage 2: Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen

Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 24

Gies	Tabea Gies, CDU
Stange	Karola Stange, DIE LINKE
Pelke	Birgit Pelke, SPD
Hoyer	Kathrin Hoyer, GRÜNE
Listemann	Jürgen Listemann, FDP
Besser	Helmut Besser, Freie Wähler Thüringen
Udhardt	Andreas Udhardt, NPD

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Gies	Stange	Pelke	Hoyer	Listemann	Besser	Udhardt	Anzahl	
											Prozent	
0611	24	1.122	402	99	154	74	15	16	19	17		
			35,8	25,1	39,1	18,8	3,8	4,1	4,8	4,3		
0612	24	1.304	515	135	182	82	18	23	25	33		
			39,5	27,1	36,5	16,5	3,6	4,6	5,0	6,6		
0616	24	1.177	395	84	156	63	23	15	11	24		
			33,6	22,3	41,5	16,8	6,1	4,0	2,9	6,4		
0617	24	1.194	521	113	202	90	30	22	18	24		
			43,6	22,6	40,5	18,0	6,0	4,4	3,6	4,8		
0912	24	1.073	570	141	178	122	41	25	36	16		
			53,1	25,2	31,8	21,8	7,3	4,5	6,4	2,9		
0922	24	697	365	98	92	85	18	24	20	22		
			52,4	27,3	25,6	23,7	5,0	6,7	5,6	6,1		
1011	24	1.586	620	151	239	103	26	24	19	40		
			39,1	25,1	39,7	17,1	4,3	4,0	3,2	6,6		
1015	24	1.556	623	120	275	106	19	27	30	30		
			40,0	19,8	45,3	17,5	3,1	4,4	4,9	4,9		
1025	24	1.575	744	137	301	151	35	31	39	25		
			47,2	19,1	41,9	21,0	4,9	4,3	5,4	3,5		
2221	24	1.194	655	214	140	117	47	51	44	30		
			54,9	33,3	21,8	18,2	7,3	7,9	6,8	4,7		
2222	24	1.204	584	194	104	118	44	58	35	24		
			48,5	33,6	18,0	20,5	7,6	10,1	6,1	4,2		
2223	24	1.165	640	222	153	97	42	46	39	21		
			54,9	35,8	24,7	15,6	6,8	7,4	6,3	3,4		
2311	24	1.291	423	93	153	88	15	19	16	25		
			32,8	22,7	37,4	21,5	3,7	4,6	3,9	6,1		
2313	24	1.481	605	126	245	115	28	20	30	32		
			40,9	21,1	41,1	19,3	4,7	3,4	5,0	5,4		
2316	24	1.264	571	133	231	117	20	13	22	24		
			45,2	23,8	41,3	20,9	3,6	2,3	3,9	4,3		
2323	24	1.510	556	121	209	106	27	23	28	30		
			36,8	22,2	38,4	19,5	5,0	4,2	5,1	5,5		
2325	24	1.197	598	126	219	119	32	24	32	30		
			50,0	21,6	37,6	20,4	5,5	4,1	5,5	5,2		
2611	24	941	556	198	124	114	15	27	21	31		
			59,1	37,4	23,4	21,5	2,8	5,1	4,0	5,8		
2711	24	937	433	156	113	64	17	31	19	22		
			46,2	37,0	26,8	15,2	4,0	7,3	4,5	5,2		
2712	24	980	473	171	114	89	20	26	18	17		
			48,3	37,6	25,1	19,6	4,4	5,7	4,0	3,7		
2713	24	1.012	580	191	144	112	31	44	32	16		
			57,3	33,5	25,3	19,6	5,4	7,7	5,6	2,8		

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Gies	Stange	Pelke	Hoyer	Liste- mann	Besser	Udhardt	Anzahl Prozent	
											Anzahl	Prozent
2811	24	540	334	136	73	46	17	18	15	25		
			61,9	41,2	22,1	13,9	5,2	5,5	4,5	7,6		
2911	24	1.409	859	292	177	166	39	80	35	39		
			61,0	35,3	21,4	20,0	4,7	9,7	4,2	4,7		
3011	24	1.040	484	178	97	100	20	34	15	31		
			46,5	37,5	20,4	21,1	4,2	7,2	3,2	6,5		
3012	24	966	470	149	118	93	23	26	23	29		
			48,7	32,3	25,6	20,2	5,0	5,6	5,0	6,3		
3111	24	672	417	135	87	104	27	20	25	13		
			62,1	32,8	21,2	25,3	6,6	4,9	6,1	3,2		
4111	24	955	596	197	99	85	24	51	106	24		
			62,4	33,6	16,9	14,5	4,1	8,7	18,1	4,1		
4211	24	1.016	527	192	95	148	20	35	19	14		
			51,9	36,7	18,2	28,3	3,8	6,7	3,6	2,7		
4311	24	254	143	48	24	26	10	5	6	19		
			56,3	34,8	17,4	18,8	7,2	3,6	4,3	13,8		
4511	24	935	576	188	146	116	21	34	37	18		
			61,6	33,6	26,1	20,7	3,8	6,1	6,6	3,2		
4811	24	309	214	71	42	45	15	12	8	12		
			69,3	34,6	20,5	22,0	7,3	5,9	3,9	5,9		
5221	24	291	180	61	38	31	15	11	10	5		
			61,9	35,7	22,2	18,1	8,8	6,4	5,8	2,9		
9941	24	.	624	205	147	137	54	31	29	9		
			0,0	33,5	24,0	22,4	8,8	5,1	4,7	1,5		
9942	24	.	620	193	157	94	52	37	54	17		
			0,0	32,0	26,0	15,6	8,6	6,1	8,9	2,8		
9943	24	.	684	135	265	130	49	34	36	21		
			0,0	20,1	39,6	19,4	7,3	5,1	5,4	3,1		
9944	24	.	612	121	226	141	33	33	30	21		
			0,0	20,0	37,4	23,3	5,5	5,5	5,0	3,5		

Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 25

Panse	Michael Panse, CDU
Hennig	Susanne Hennig, DIE LINKE
Warnecke	Frank Warnecke, SPD
Rothe-Beinlich	Astrid Rothe-Beinlich, GRÜNE
Fertig	Dr. Matthias Fertig, FDP
Zschirpe	Jens Zschirpe, NPD

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Panse	Hennig	Warn- ecke	Rothe- Beinlich	Fertig	Zschirpe	Anzahl Prozent	
0313	25	909	504	148	143	86	57	41	15		
				55,4	30,2	29,2	17,6	11,6	8,4	3,1	
0314	25	1.061	620	198	120	138	70	65	14		
				58,4	32,7	19,8	22,8	11,6	10,7	2,3	
0315	25	538	294	79	66	60	36	39	8		
				54,6	27,4	22,9	20,8	12,5	13,5	2,8	
0316	25	1.082	567	151	135	130	71	58	12		
				52,4	27,1	24,2	23,3	12,7	10,4	2,2	
0321	25	1.251	654	136	206	173	69	40	17		
				52,3	21,2	32,1	27,0	10,8	6,2	2,7	
0322	25	1.279	672	189	144	131	140	45	7		
				52,5	28,8	22,0	20,0	21,3	6,9	1,1	
0323	25	1.372	715	213	134	127	143	79	10		
				52,1	30,2	19,0	18,0	20,3	11,2	1,4	
0324	25	1.224	701	176	93	150	184	74	13		
				57,3	25,5	13,5	21,7	26,7	10,7	1,9	
0325	25	1.274	738	235	117	133	155	77	4		
				57,9	32,6	16,2	18,4	21,5	10,7	0,6	
0412	25	1.236	488	121	165	85	57	40	8		
				39,5	25,4	34,7	17,9	12,0	8,4	1,7	
0421	25	1.247	515	114	116	118	112	35	10		
				41,3	22,6	23,0	23,4	22,2	6,9	2,0	
0422	25	1.289	437	72	133	104	63	34	22		
				33,9	16,8	31,1	24,3	14,7	7,9	5,1	
0423	25	1.204	455	102	126	82	79	33	20		
				37,8	23,1	28,5	18,6	17,9	7,5	4,5	
0424	25	1.155	448	108	119	87	74	28	26		
				38,8	24,4	26,9	19,7	16,7	6,3	5,9	
0425	25	1.186	440	102	92	87	86	49	15		
				37,1	23,7	21,3	20,2	20,0	11,4	3,5	
0431	25	1.137	548	113	187	112	70	27	27		
				48,2	21,1	34,9	20,9	13,1	5,0	5,0	
0432	25	1.124	444	121	108	93	60	34	21		
				39,5	27,7	24,7	21,3	13,7	7,8	4,8	
0433	25	1.147	531	123	136	128	67	48	17		
				46,3	23,7	26,2	24,7	12,9	9,2	3,3	
0434	25	1.030	484	104	150	137	36	37	12		
				47,0	21,8	31,5	28,8	7,6	7,8	2,5	
0435	25	1.017	528	101	155	138	65	34	20		
				51,9	19,7	30,2	26,9	12,7	6,6	3,9	
0511	25	1.220	461	87	192	88	24	31	30		
				37,8	19,2	42,5	19,5	5,3	6,9	6,6	
0515	25	1.306	512	100	201	110	30	19	39		
				39,2	20,0	40,3	22,0	6,0	3,8	7,8	
0516	25	1.356	601	138	244	137	27	22	23		
				44,3	23,4	41,3	23,2	4,6	3,7	3,9	

Wahl- bezirk	Wahl- kreis	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Panse	Hennig	Warn- ecke	Rothe- Beinlich	Fertig	Zschirpe
			Anzahl Prozent						
0518	25	1.049	348	72	155	54	12	20	28
			33,2	21,1	45,5	15,8	3,5	5,9	8,2
2012	25	1.148	665	184	195	135	50	63	19
			57,9	28,5	30,2	20,9	7,7	9,8	2,9
2111	25	1.061	666	186	151	134	104	64	16
			62,8	28,4	23,1	20,5	15,9	9,8	2,4
2112	25	1.076	631	177	153	134	83	55	11
			58,6	28,9	25,0	21,9	13,5	9,0	1,8
2114	25	957	595	211	136	96	69	51	14
			62,2	36,6	23,6	16,6	12,0	8,8	2,4
2412	25	1.422	437	96	148	73	33	29	45
			30,7	22,6	34,9	17,2	7,8	6,8	10,6
2421	25	1.261	577	128	190	130	45	43	28
			45,8	22,7	33,7	23,0	8,0	7,6	5,0
2424	25	1.235	576	145	184	127	43	39	27
			46,6	25,7	32,6	22,5	7,6	6,9	4,8
2425	25	1.254	626	126	223	141	61	40	19
			49,9	20,7	36,6	23,1	10,0	6,6	3,1
2426	25	1.192	398	81	121	85	41	36	23
			33,4	20,9	31,3	22,0	10,6	9,3	5,9
2427	25	1.245	418	87	137	86	43	25	28
			33,6	21,4	33,7	21,2	10,6	6,2	6,9
2428	25	1.276	537	129	193	103	46	34	26
			42,1	24,3	36,3	19,4	8,7	6,4	4,9
2511	25	1.174	489	108	190	104	29	36	15
			41,7	22,4	39,4	21,6	6,0	7,5	3,1
2512	25	1.145	465	91	185	98	30	25	22
			40,6	20,2	41,0	21,7	6,7	5,5	4,9
2513	25	1.100	445	97	154	108	29	14	30
			40,5	22,5	35,6	25,0	6,7	3,2	6,9
2515	25	1.223	539	98	242	113	35	23	21
			44,1	18,4	45,5	21,2	6,6	4,3	3,9
3811	25	381	232	64	49	55	18	28	12
			60,9	28,3	21,7	24,3	8,0	12,4	5,3
4011	25	1.103	639	208	159	98	59	82	22
			57,9	33,1	25,3	15,6	9,4	13,1	3,5
4411	25	543	325	98	92	42	28	32	19
			59,9	31,5	29,6	13,5	9,0	10,3	6,1
4711	25	190	116	30	19	37	5	13	8
			61,1	26,8	17,0	33,0	4,5	11,6	7,1
5021	25	942	637	185	149	116	58	97	22
			67,6	29,5	23,8	18,5	9,3	15,5	3,5
9905	25	.	722	173	212	160	97	53	15
			0,0	24,4	29,9	22,5	13,7	7,5	2,1
9951	25	.	672	177	157	143	97	78	8
			0,0	26,8	23,8	21,7	14,7	11,8	1,2
9952	25	.	982	182	427	222	88	42	10
			0,0	18,7	44,0	22,9	9,1	4,3	1,0
9953	25	.	775	256	161	145	117	80	8
			0,0	33,4	21,0	18,9	15,3	10,4	1,0
9954	25	.	747	209	139	168	127	78	6
			0,0	28,7	19,1	23,1	17,5	10,7	0,8
9956	25	.	740	180	174	163	153	53	10
			0,0	24,6	23,7	22,2	20,9	7,2	1,4
9957	25	.	735	177	159	174	148	54	10
			0,0	24,5	22,0	24,1	20,5	7,5	1,4

Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 26

Walsmann Marion Walsmann, CDU
Ramelow Bodo Ramelow, DIE LINKE
Metz Peter Metz, SPD
Adams Dirk Adams, GRÜNE
Kemmerich Thomas L. Kemmerich, FDP
Adamek Birgit Adamek, Freie Wähler Thüringen
Schwerdt Frank Schwerdt, NPD

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Wals- mann	Rame- low	Metz	Adams	Kemme- rich	Adamek	Schwerdt	Anzahl Prozent	
0111	26	1.264	623	163	120	112	123	64	26	9		
			49,3	26,4	19,4	18,2	19,9	10,4	4,2	1,5		
0112	26	1.291	600	157	127	113	90	59	30	13		
			46,5	26,7	21,6	19,2	15,3	10,0	5,1	2,2		
0113	26	1.182	613	207	108	91	94	56	37	9		
			51,9	34,4	17,9	15,1	15,6	9,3	6,1	1,5		
0114	26	1.288	630	180	94	130	116	64	29	8		
			48,9	29,0	15,1	20,9	18,7	10,3	4,7	1,3		
0121	26	1.245	569	127	163	121	63	42	26	10		
			45,7	23,0	29,5	21,9	11,4	7,6	4,7	1,8		
0122	26	1.176	509	93	170	82	60	29	34	30		
			43,3	18,7	34,1	16,5	12,0	5,8	6,8	6,0		
0123	26	1.172	432	105	143	74	31	31	14	22		
			36,9	25,0	34,0	17,6	7,4	7,4	3,3	5,2		
0125	26	1.055	389	88	145	66	29	11	24	13		
			36,9	23,4	38,6	17,6	7,7	2,9	6,4	3,5		
0131	26	1.313	541	141	149	81	64	37	27	25		
			41,2	26,9	28,4	15,5	12,2	7,1	5,2	4,8		
0132	26	1.253	413	113	120	72	41	26	11	15		
			33,0	28,4	30,2	18,1	10,3	6,5	2,8	3,8		
0133	26	1.141	482	93	177	75	60	25	20	20		
			42,2	19,8	37,7	16,0	12,8	5,3	4,3	4,3		
0211	26	1.227	626	146	140	143	103	53	22	10		
			51,0	23,7	22,7	23,2	16,7	8,6	3,6	1,6		
0212	26	1.249	663	201	144	120	73	67	33	10		
			53,1	31,0	22,2	18,5	11,3	10,3	5,1	1,5		
0213	26	1.263	709	183	156	142	97	70	41	7		
			56,1	26,3	22,4	20,4	13,9	10,1	5,9	1,0		
0215	26	1.239	671	188	153	138	76	41	48	13		
			54,2	28,6	23,3	21,0	11,6	6,2	7,3	2,0		
0221	26	1.111	522	137	116	93	93	39	25	14		
			47,0	26,5	22,4	18,0	18,0	7,5	4,8	2,7		
0222	26	1.225	704	188	175	151	91	50	28	11		
			57,5	27,1	25,2	21,8	13,1	7,2	4,0	1,6		
0223	26	1.158	671	161	174	140	90	49	34	14		
			57,9	24,3	26,3	21,1	13,6	7,4	5,1	2,1		
0224	26	1.066	542	135	196	79	46	41	30	7		
			50,8	25,3	36,7	14,8	8,6	7,7	5,6	1,3		
0711	26	1.154	449	80	141	81	54	34	24	24		
			38,9	18,3	32,2	18,5	12,3	7,8	5,5	5,5		
0712	26	1.248	423	81	141	73	34	39	22	21		
			33,9	19,7	34,3	17,8	8,3	9,5	5,4	5,1		
0713	26	1.240	362	67	93	77	41	25	17	29		
			29,2	19,2	26,6	22,1	11,7	7,2	4,9	8,3		

Wahl- bezirk	Wahl- kreis	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Wals- mann	Rame- low	Metz	Adams	Kemme- rich	Adamek	Schwerdt	Anzahl Prozent	
0715	26	1.027	427	91	146	72	23	31	33	20		
			41,6	21,9	35,1	17,3	5,5	7,5	7,9	4,8		
0811	26	1.230	453	96	151	66	42	40	35	16		
			36,8	21,5	33,9	14,8	9,4	9,0	7,8	3,6		
0812	26	1.207	538	111	166	100	54	37	38	21		
			44,6	21,1	31,5	19,0	10,2	7,0	7,2	4,0		
0813	26	1.201	435	97	128	79	59	31	19	14		
			36,2	22,7	30,0	18,5	13,8	7,3	4,4	3,3		
0814	26	1.328	543	115	190	101	42	28	39	16		
			40,9	21,7	35,8	19,0	7,9	5,3	7,3	3,0		
0822	26	1.294	549	101	160	102	81	41	31	18		
			42,4	18,9	30,0	19,1	15,2	7,7	5,8	3,4		
0823	26	1.300	423	69	142	77	51	38	17	19		
			32,5	16,7	34,4	18,6	12,3	9,2	4,1	4,6		
0825	26	1.114	418	65	127	85	52	34	26	17		
			37,5	16,0	31,3	20,9	12,8	8,4	6,4	4,2		
0831	26	979	536	162	154	88	31	42	32	13		
			54,7	31,0	29,5	16,9	5,9	8,0	6,1	2,5		
0833	26	1.159	743	181	225	154	68	39	55	12		
			64,1	24,7	30,7	21,0	9,3	5,3	7,5	1,6		
0835	26	1.233	690	146	255	119	45	48	42	19		
			56,0	21,7	37,8	17,7	6,7	7,1	6,2	2,8		
1611	26	1.130	721	275	157	97	80	50	38	14		
			63,8	38,7	22,1	13,6	11,3	7,0	5,3	2,0		
1612	26	1.166	668	223	134	95	69	62	43	26		
			57,3	34,2	20,6	14,6	10,6	9,5	6,6	4,0		
1712	26	1.442	776	236	215	119	70	60	32	30		
			53,8	31,0	28,2	15,6	9,2	7,9	4,2	3,9		
1812	26	963	519	174	134	78	45	35	23	24		
			53,9	33,9	26,1	15,2	8,8	6,8	4,5	4,7		
1912	26	742	484	178	96	99	34	38	13	17		
			65,2	37,5	20,2	20,8	7,2	8,0	2,7	3,6		
3511	26	436	262	81	49	37	24	38	19	7		
			60,1	31,8	19,2	14,5	9,4	14,9	7,5	2,7		
3611	26	374	197	59	54	24	18	16	17	6		
			52,7	30,4	27,8	12,4	9,3	8,2	8,8	3,1		
3711	26	484	300	112	59	47	25	15	14	23		
			62,0	38,0	20,0	15,9	8,5	5,1	4,7	7,8		
3911	26	1.108	593	188	174	72	31	57	33	21		
			53,5	32,6	30,2	12,5	5,4	9,9	5,7	3,6		
9961	26	.	658	234	138	91	59	46	69	9		
			0,0	36,2	21,4	14,1	9,1	7,1	10,7	1,4		
9962	26	.	690	180	167	114	106	58	51	8		
			0,0	26,3	24,4	16,7	15,5	8,5	7,5	1,2		
9963	26	.	699	210	170	123	73	66	46	4		
			0,0	30,3	24,6	17,8	10,5	9,5	6,6	0,6		
9964	26	.	740	168	181	147	123	59	46	8		
			0,0	23,0	24,7	20,1	16,8	8,1	6,3	1,1		
9965	26	.	703	161	166	144	121	49	48	10		
			0,0	23,0	23,7	20,6	17,3	7,0	6,9	1,4		
9966	26	.	745	194	160	133	132	53	51	4		
			0,0	26,7	22,0	18,3	18,2	7,3	7,0	0,6		
9967	26	.	741	201	186	128	105	60	41	12		
			0,0	27,4	25,4	17,5	14,3	8,2	5,6	1,6		
9968	26	.	782	219	166	138	132	66	43	9		
			0,0	28,3	21,5	17,9	17,1	8,5	5,6	1,2		

Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 27

Scherer	Manfred Scherer, CDU
Blechschi	André Blechschi, DIE LINKE
Schalles	Frank Schalles, SPD
Bender	Rüdiger Bender, GRÜNE
Schuster	Birgit Schuster, FDP
Höpfner	Heidrun Höpfner, Freie Wähler Thüringen
Bölke	Gabriele Bölke, NPD

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Scherer	Blechschi	Schalles	Bender	Schuster	Höpfner	Bölke
1111	27	1.297	566	128	132	114	83	47	28	21
			43,6	23,1	23,9	20,6	15,0	8,5	5,1	3,8
1113	27	1.314	658	204	172	102	63	56	40	16
			50,1	31,2	26,3	15,6	9,6	8,6	6,1	2,5
1114	27	1.320	755	199	180	154	71	73	46	17
			57,2	26,9	24,3	20,8	9,6	9,9	6,2	2,3
1116	27	1.299	732	197	192	146	62	45	48	18
			56,4	27,8	27,1	20,6	8,8	6,4	6,8	2,5
1117	27	1.289	687	132	236	142	60	36	53	16
			53,3	19,6	35,0	21,0	8,9	5,3	7,9	2,4
1121	27	1.214	566	118	153	141	58	32	39	17
			46,6	21,1	27,4	25,3	10,4	5,7	7,0	3,0
1122	27	1.181	604	164	194	137	31	25	27	10
			51,1	27,9	33,0	23,3	5,3	4,3	4,6	1,7
1124	27	1.210	597	110	197	158	34	26	39	19
			49,3	18,9	33,8	27,1	5,8	4,5	6,7	3,3
1125	27	1.302	713	173	178	151	58	56	56	21
			54,8	25,0	25,7	21,8	8,4	8,1	8,1	3,0
1211	27	957	471	153	134	61	29	25	26	28
			49,2	33,6	29,4	13,4	6,4	5,5	5,7	6,1
1311	27	1.054	514	104	190	104	26	29	21	19
			48,8	21,1	38,5	21,1	5,3	5,9	4,3	3,9
1312	27	1.097	547	131	180	90	41	29	42	22
			49,9	24,5	33,6	16,8	7,7	5,4	7,9	4,1
1321	27	1.024	490	126	161	82	37	30	27	19
			47,9	26,1	33,4	17,0	7,7	6,2	5,6	3,9
1322	27	1.079	440	83	170	60	22	21	35	35
			40,8	19,5	39,9	14,1	5,2	4,9	8,2	8,2
1323	27	1.067	508	101	178	82	28	34	38	34
			47,6	20,4	36,0	16,6	5,7	6,9	7,7	6,9
1324	27	1.139	494	94	210	89	9	19	41	23
			43,4	19,4	43,3	18,4	1,9	3,9	8,5	4,7
1325	27	1.191	419	87	155	69	13	25	21	42
			35,2	21,1	37,6	16,7	3,2	6,1	5,1	10,2
1332	27	1.099	481	94	167	85	31	31	23	40
			43,8	20,0	35,5	18,0	6,6	6,6	4,9	8,5
1411	27	1.586	588	115	207	95	23	35	38	48
			37,1	20,5	36,9	16,9	4,1	6,2	6,8	8,6
1413	27	1.485	736	131	316	137	48	30	32	29
			49,6	18,1	43,7	18,9	6,6	4,1	4,4	4,0
1416	27	1.393	678	123	275	125	31	32	40	43
			48,7	18,4	41,1	18,7	4,6	4,8	6,0	6,4
1511	27	1.320	560	97	236	91	32	26	26	32
			42,4	18,0	43,7	16,9	5,9	4,8	4,8	5,9

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Scherer	Blech- schmidt	Schalles	Bender	Schuster	Höpfner	Bölke	Anzahl Prozent	
1513	27	1.341	638	110	276	120	34	28	31	21		
			47,6	17,7	44,5	19,4	5,5	4,5	5,0	3,4		
1522	27	1.417	608	132	230	114	29	24	42	19		
			42,9	22,4	39,0	19,3	4,9	4,1	7,1	3,2		
1532	27	1.349	488	85	194	90	26	19	26	29		
			36,2	18,1	41,4	19,2	5,5	4,1	5,5	6,2		
1534	27	1.377	529	107	194	95	32	33	29	26		
			38,4	20,7	37,6	18,4	6,2	6,4	5,6	5,0		
3211	27	1.091	657	259	142	101	40	46	34	22		
			60,2	40,2	22,0	15,7	6,2	7,1	5,3	3,4		
3311	27	1.361	781	247	202	133	46	54	58	23		
			57,4	32,4	26,5	17,4	6,0	7,1	7,6	3,0		
3411	27	1.391	844	224	182	227	62	69	52	20		
			60,7	26,8	21,8	27,2	7,4	8,3	6,2	2,4		
4611	27	980	556	172	150	95	41	28	37	26		
			56,7	31,3	27,3	17,3	7,5	5,1	6,7	4,7		
4921	27	275	185	64	47	34	8	9	16	5		
			67,3	35,0	25,7	18,6	4,4	4,9	8,7	2,7		
9971	27	.	666	203	134	131	53	63	58	10		
			0,0	31,1	20,6	20,1	8,1	9,7	8,9	1,5		
9972	27	.	581	122	197	113	47	21	50	20		
			0,0	21,4	34,6	19,8	8,2	3,7	8,8	3,5		
9973	27	.	596	131	232	95	38	25	64	8		
			0,0	22,1	39,1	16,0	6,4	4,2	10,8	1,3		
9974	27	.	600	98	272	94	43	25	51	13		
			0,0	16,4	45,6	15,8	7,2	4,2	8,6	2,2		
9975	27	.	815	184	268	144	94	38	59	17		
			0,0	22,9	33,3	17,9	11,7	4,7	7,3	2,1		
9976	27	.	840	201	213	176	107	54	75	3		
			0,0	24,2	25,7	21,2	12,9	6,5	9,0	0,4		

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

36	Stadtteilprofile 1999 - Kennziffern der Stadt Erfurt mit ihren 44 Stadtteilen
37/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
37/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
38	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl am 14.05.2000 in der Landeshauptstadt Erfurt
39	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2000 - Erste summarische Auswertung
41/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
41/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
42	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2001 - Erste summarische Auswertung
43/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
43/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
44	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung
45	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt
46/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
46/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
47	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung
48	Bevölkerung in Erfurt - Bestandentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020
49	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003
50	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung
51	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004
52	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt
53	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung
54	Gebäude- und Wohnungsbestand 2005
55	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004
56	Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004
57	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005
58	Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006 und Stichwahl am 21. Mai 2006
59	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung
60	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 - Erfurter Stadtteile 2006
61	Bevölkerung in Erfurt; Entwicklung bis 2006 und Prognose bis 2030
62	Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2006
63	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung
64	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 - Bestands- und Bewegungsdaten
65	Familienbefragung 2008
66	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung
67	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2008 - Bestands- und Bewegungsdaten
68	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2009
69	Europa- und Kommunalwahl 2009
	Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen Stand: September 2009

weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik